



Nestlé

Good food, Good life

Finanzielle Berichterstattung 2023

**Konzernrechnung
der Nestlé-Gruppe 2023**

**157. Jahresrechnung
der Nestlé AG**

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2023

<p>75 Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen</p> <p>76 Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2023</p> <p>77 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2023</p> <p>78 Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2023</p> <p>80 Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2023</p> <p>81 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2023</p> <p>82 Anmerkungen</p> <p>82 1. Grundsätze der Rechnungslegung</p> <p>85 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften</p> <p>89 3. Analyse nach Segmenten</p> <p>99 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</p> <p>100 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)</p> <p>101 6. Vorräte</p> <p>102 7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten</p> <p>104 8. Sachanlagen</p> <p>109 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte</p> <p>116 10. Leistungen an Arbeitnehmer</p> <p>128 11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen</p> <p>131 12. Finanzinstrumente</p> <p>147 13. Steuern</p> <p>151 14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures</p> <p>154 15. Gewinn je Aktie</p> <p>157 16. Geldflussrechnung</p> <p>157 17. Eigenkapital</p> <p>163 18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen</p> <p>165 19. Garantien</p> <p>20. Auswirkungen der Hochinflation</p> <p>21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p>	<p>166 Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen</p> <p>184 Bericht der Revisionsstelle</p> <p>196 Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht</p>
--	--

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für

		2023	2022	2023	2022
		Jahresendkurse		Gewichtete Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.841	0.925	0.898	0.956
1 Euro	EUR	0.931	0.985	0.971	1.004
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	11.859	13.297	12.689	14.148
100 Brasilianische Reais	BRL	17.381	17.722	17.989	18.555
100 Mexikanische Pesos	MXN	4.964	4.743	5.063	4.750
1 Pfund Sterling	GBP	1.072	1.116	1.116	1.175
100 Philippinische Pesos	PHP	1.519	1.660	1.614	1.752
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.636	0.682	0.665	0.735
100 Indische Rupien	INR	1.012	1.117	1.088	1.216
1 Australischer Dollar	AUD	0.575	0.627	0.596	0.663
100 Chilenische Pesos	CLP	0.095	0.108	0.107	0.109

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2023

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2023	2022
Umsatz	3	92 998	94 424
Sonstige Erlöse		353	356
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(50 328)	(51 745)
Vertriebskosten		(7 765)	(8 386)
Marketing- und Verwaltungskosten		(17 549)	(16 850)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 656)	(1 696)
Sonstige operative Erträge	4	132	107
Sonstige operative Aufwendungen	4	(1 665)	(3 015)
Operatives Ergebnis	3	14 520	13 195
Sonstige Betriebserträge	4	298	340
Sonstige Betriebsaufwendungen	4	(755)	(1 209)
Betriebsergebnis		14 063	12 326
Finanzertrag	5	284	210
Finanzaufwand	5	(1 644)	(1 250)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures		12 703	11 286
Steuern	13	(2 314)	(2 730)
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	1 120	1 040
Jahresgewinn		11 509	9 596
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		300	326
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		11 209	9 270
in Prozent des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		15,6%	14,0%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)		12,1%	9,8%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	15	4.24	3.42
Verwässerter Gewinn je Aktie	15	4.23	3.42

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2023

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2023	2022
In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn		11 509	9 596
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	17	(4 154)	(1 399)
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven, nach Steuern		194	214
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	(197)	167
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umgliederung besteht		(4 157)	(1 018)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne, nach Steuern	10/17	(623)	(378)
Fair Value-Änderungen von Eigenkapitalinstrumenten, nach Steuern	17	163	167
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	(40)	95
Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		(500)	(116)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	17	(4 657)	(1 134)
Total Gesamtergebnis während des Jahres		6 852	8 462
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		175	342
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		6 677	8 120

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2023

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2023	2022
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	12/16	4 816	5 511
Kurzfristige Finanzanlagen	12	1 035	1 176
Vorräte	6	11 896	15 019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	7/12	10 995	11 116
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		521	549
Derivative Vermögenswerte	12	278	309
Steuer Guthaben		1 284	1 285
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte		32	97
Total kurzfristige Vermögenswerte		30 857	35 062
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	8	30 467	30 141
Goodwill	9	28 693	31 262
Immaterielle Vermögenswerte	9	18 225	20 237
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	13 088	13 023
Finanzanlagen	12	2 947	3 253
Derivative Vermögenswerte	12	130	—
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer und Erstattungsansprüche	10	962	1 161
Latente Steuerguthaben	13	1 181	1 043
Total langfristige Vermögenswerte		95 693	100 120
Total Aktiven		126 550	135 182

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2023	2022
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	9 416	10 892
Derivative Verbindlichkeiten	12	317	352
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	7/12	19 204	20 523
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5 112	5 114
Rückstellungen	11	675	620
Steuerverbindlichkeiten		2 360	2 447
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		—	28
Total kurzfristiges Fremdkapital		37 084	39 976
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	45 825	43 420
Derivative Verbindlichkeiten	12	239	470
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	2 718	2 884
Rückstellungen	11	1 303	1 113
Latente Steuerverbindlichkeiten	13	2 886	3 671
Andere Verbindlichkeiten	12	108	856
Total langfristiges Fremdkapital		53 079	52 414
Total Fremdkapital		90 163	92 390
Eigenkapital	17		
Aktienkapital		267	275
Eigene Aktien		(5 155)	(9 303)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(27 581)	(23 559)
Sonstige Reserven		(50)	(63)
Gewinnreserven		68 261	74 632
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		35 742	41 982
Nicht beherrschende Anteile		645	810
Total Eigenkapital		36 387	42 792
Total Passiven		126 550	135 182

Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2023

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2023	2022
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	16	14 063	12 326
Abschreibungen und Amortisationen	16	3 458	3 541
Wertbeeinträchtigungen	16	647	2 726
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	4	221	79
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	16	82	216
Geldfluss vor Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		18 471	18 888
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	16	1 134	(3 133)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16	(425)	(514)
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		19 180	15 241
Bezahlte Zinsen			
Erhaltene Zinsen und Dividenden		193	118
Bezahlte Steuern		(2 801)	(3 107)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	699	608
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		15 941	11 907
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen	8	(5 714)	(5 095)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	9	(489)	(266)
Akquisitionen von Geschäften, abzüglich erworbener Liquidität	2	(211)	(1 710)
Veräusserungen von Geschäften, abzüglich veräussertes Liquidität	2	215	160
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	14	(582)	(918)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		(80)	5 902
Andere Investitionstätigkeiten ^(a)		665	24
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(6 196)	(1 903)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	17	(7 829)	(7 618)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(323)	(284)
Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen		(52)	(605)
Kauf von eigenen Aktien ^(b)		(5 234)	(10 679)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	9 806	10 936
Rückzahlung von Anleihen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(3 589)	(3 283)
Aufnahme/(Rückzahlung) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(2 537)	148
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(9 758)	(11 385)
Umrechnungsdifferenzen		(682)	(100)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		(695)	(1 481)
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang ^(c)		5 511	6 992
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresende		4 816	5 511

(a) Besteht hauptsächlich aus dem Erlös aus der Veräusserung einer Finanzanlage in Prometheus Biosciences. Der Buchgewinn aus der Transaktion wird im sonstigen Ergebnis erfasst.

(b) Bezieht sich hauptsächlich auf ein im Jahr 2022 eingeleitetes Aktienrückkaufprogramm.

(c) Am 1. Januar 2022 beinhalteten die flüssigen und geldnahen Mittel CHF 4 Millionen, die als zur Veräusserung gehaltene flüssige und geldnahe Mittel klassifiziert wurden.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2023

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2022	282	(6 194)	(22 266)	(45)	81 363	53 140	587	53 727
Jahresgewinn	—	—	—	—	9 270	9 270	326	9 596
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(1 408)	380	(122)	(1 150)	16	(1 134)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(1 408)	380	9 148	8 120	342	8 462
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 618)	(7 618)	(284)	(7 902)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(10 653)	—	—	(93)	(10 746)	—	(10 746)
Aktienbasierte Vergütungen	—	209	—	—	(69)	140	(1)	139
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	—	—	—	—	(685)	(685)	168	(517)
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(7)	7 335	—	—	(7 328)	—	—	—
Total Transaktionen mit Eigentümern	(7)	(3 109)	—	—	(15 793)	(18 909)	(117)	(19 026)
Sonstige Bewegungen ^(c)	—	—	115	(398)	(86)	(369)	(2)	(371)
Eigenkapital am 31. Dezember 2022	275	(9 303)	(23 559)	(63)	74 632	41 982	810	42 792
Eigenkapital am 1. Januar 2023	275	(9 303)	(23 559)	(63)	74 632	41 982	810	42 792
Jahresgewinn	—	—	—	—	11 209	11 209	300	11 509
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(4 022)	(11)	(499)	(4 532)	(125)	(4 657)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(4 022)	(11)	10 710	6 677	175	6 852
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 829)	(7 829)	(323)	(8 152)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(5 142)	—	—	6	(5 136)	—	(5 136)
Aktienbasierte Vergütungen	—	154	—	—	(2)	152	—	152
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	—	—	—	—	(55)	(55)	(15)	(70)
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(8)	9 136	—	—	(9 128)	—	—	—
Total Transaktionen mit Eigentümern	(8)	4 148	—	—	(17 008)	(12 868)	(338)	(13 206)
Sonstige Bewegungen ^(c)	—	—	—	24	(73)	(49)	(2)	(51)
Eigenkapital am 31. Dezember 2023	267	(5 155)	(27 581)	(50)	68 261	35 742	645	36 387

(a) Bewegungen der Gewinnreserven beinhalten Put-Optionen für Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen.

(b) Aktienkapitalherabsetzung, siehe Anmerkung 17.1.

(c) Sonstige Bewegungen der sonstigen Reserven beziehen sich hauptsächlich auf Transaktionen im Zusammenhang mit Cash Flow-Absicherungen. Sonstige Bewegungen der Gewinnreserven beziehen sich hauptsächlich auf sonstige Bewegungen des Eigenkapitals von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures, die in Anmerkung 14 in der Tabelle zur Entwicklung des Buchwerts von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures näher erklärt werden.

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den IFRS-Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB) und dem Schweizer Recht.

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis historischer Kosten erstellt. Abweichungen von diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften, gemeinschaftlichen Vereinbarungen und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember.

Die Konzernrechnung 2023 wurde am 21. Februar 2024 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung am 18. April 2024.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung sind in den entsprechenden Anmerkungen zur Konzernrechnung enthalten und grau hinterlegt. Die untenstehenden Grundsätze der Rechnungslegung werden in der gesamten Konzernrechnung angewendet.

Wesentliche bilanzielle Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die Angaben im Anhang auswirken. Dabei wurden geschätzte Klimaauswirkungen, aktuelle und wahrscheinliche Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Umweltverpflichtungen von Nestlé berücksichtigt. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Informationen über mögliche Auswirkungen bei alternativen Szenarien (unter anderem Richtlinien, die mit den Zielen von Paris und den Umweltverpflichtungen von Nestlé vereinbar sind) auf mittlere oder lange Sicht, abgestimmt mit der Methodologie der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), wurden berücksichtigt. Die Konzernleitung ist der Ansicht, dass die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2023 den Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum aktuellen Zeitpunkt angemessen wiedergibt. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die

Gruppe und die Weltwirtschaft (wie in Anmerkung 2 beschrieben) sowie mögliche Eskalationen sind höchst ungewiss und bleiben deshalb weiterhin schwer vorhersehbar oder quantifizierbar. Dementsprechend können die effektiven Ergebnisse und Resultate von den Ermessensentscheiden und Schätzungen abweichen, die in dieser Konzernrechnung berücksichtigt wurden.

Bereiche, die ein höheres Mass an Ermessensentscheiden erfordern oder mit höherer Unsicherheit verbunden sind, werden in den jeweiligen Anmerkungen näher erklärt. Dazu gehören:

- die Beurteilung der Kontrollverhältnisse, die Schätzung des Fair Value der erworbenen Nettovermögenswerte bei Unternehmenszusammenschlüssen und der Fair Value der erhaltenen Gegenleistungen im Zusammenhang mit Veräusserungen von Geschäften (siehe Anmerkung 2);
- die Umsatzerfassung und Umsatzschätzung (siehe Anmerkung 3);
- die Präsentation von zusätzlichen Posten und Zwischensummen in der Erfolgsrechnung (siehe Anmerkung 4);
- die Identifikation eines Leasingverhältnisses und dessen Laufzeit (siehe Anmerkung 8);
- die Identifikation von Zahlungsmittel generierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs) und die Schätzung des erzielbaren Betrags bei Werthaltigkeitstests (siehe Anmerkung 9);
- die Beurteilung der Nutzungsdauer von immateriellen Vermögenswerten, inklusive Klassifizierung als bestimmt oder unbestimmt (siehe Anmerkung 9);
- die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen (siehe Anmerkung 10);
- die Erfassung und Bewertung von Rückstellungen (siehe Anmerkung 11) und
- die Schätzung von laufenden und latenten Steuern, inklusive unsicherer Steuerpositionen (siehe Anmerkung 13).

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Konzerngesellschaften gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungstransaktionen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst, ausser wenn sie als Cash Flow-Absicherungen qualifizieren und folglich im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen verbuchten Aktiven und Verbindlichkeiten

der ausländischen Geschäftsbetriebe zum Jahresendkurs in Schweizer Franken – der Darstellungswährung der Gruppe – umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode oder bei bedeutenden Beträgen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet.

Differenzen aus der Umrechnung der Eröffnungsbuchwerte der Nettoaktiven ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Differenzen aus der Umrechnung des Nettojahresergebnisses von ausländischen Geschäftsbetrieben werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Bei einem Kontrollwechsel bei einem ausländischen Geschäftsbetrieb werden die bisher im Eigenkapital erfassten Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam als Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst.

Hochinflationenländer

Bei der Beurteilung, ob es sich bei einem Land um ein Hochinflationenland handelt, werden mehrere Faktoren berücksichtigt, darunter die kumulative Drei-Jahres-Inflationsrate und der Grad, inwieweit das Verhalten der Bevölkerung und die Regierungspolitik mit einem solchen Zustand übereinstimmen.

Die Bilanzen und Ergebnisse von Tochterunternehmen in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indizes am Bilanzstichtag verwendet werden. Sie werden daher in der am Bilanzstichtag geltenden Masseinheit ausgedrückt. Die Hochinflationenländer, in denen die Gruppe tätig ist, sind in Anmerkung 20 aufgeführt.

Sonstige Erlöse

Sonstige Erlöse betreffen in erster Linie umsatzbasierte Lizenzgebühren und Lizenzeinnahmen von Dritten (einschliesslich assoziierter Unternehmen und Joint Ventures), die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

Aufwendungen

Betriebsaufwendungen werden in der Erfolgsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren ausgewiesen, da diese Methode von der Geschäftsleitung zur Analyse der Leistung verwendet wird und in der Konsumgüterindustrie üblich ist und somit relevantere Informationen liefert.

Die Herstellungskosten der verkauften Produkte werden auf Basis der Anschaffungs- oder Herstellungskosten (bestehend aus den Kosten für das Roh- und Verpackungsmaterial, den direkten Arbeitskosten, den Energiekosten, den Fertigungsgemeinkosten und den Abschreibungen auf Fabrikvermögenswerten, die den Produkten unter Verwendung von Tätigkeitsfaktoren zugewiesen werden), bereinigt um

die Vorratsveränderungen, ermittelt. Sie enthalten zudem die Lizenzgebühren an Dritte für die Verwendung ihres geistigen Eigentums, die gemäss den jeweiligen Vereinbarungen abgegrenzt werden. Des Weiteren umfassen die Herstellungskosten der verkauften Produkte die Amortisation von immateriellen Vermögenswerten für erworbene Lizenzen für den Verkauf von Produkten oder die Verwendung von Technologie sowie die Instandhaltungskosten und die Abschreibung von Sachanlagen wie Kaffeemaschinen und Wasserspendern, die im Zuge des Verkaufsprozesses verwendet werden.

Alle anderen Aufwendungen, einschliesslich jener für Werbe- und Promotionstätigkeiten, werden erfasst, sobald die massgeblichen Risiken und Chancen des Eigentums an der gelieferten Ware auf die Gruppe übergegangen sind oder die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Staatliche Zuschüsse ohne Bezug zu Anlagen werden bei Erhalt erfolgswirksam als Minderung der damit zusammenhängenden Aufwendungen verbucht, falls die Bedingungen der Zuschüsse mit hinreichender Sicherheit erfüllt werden.

Die Vertriebskosten enthalten die Kosten für die Lagerung und den Transport der Produkte zwischen den Fabriken, Lagern und Kundenstandorten. Sie umfassen die Kosten für ausgelagerte Transportdienstleistungen, Löhne und Gehälter von Fahrern, Lagerhausmitarbeitenden und Kundendienstpersonal sowie Abschreibungen und Betriebskosten von Lagerhäusern und damit verbundenen Lager-, Transport- und Handhabungsgeräten.

Zu den Marketing- und Verwaltungskosten gehören die Kosten für Werbung und Promotionen, Merchandising, Verkaufsteams und zentrale Funktionen am Hauptsitz wie Finanzen, Personalwesen, Rechtsdienst, Informationstechnologie, Lieferkette und allgemeines Management. Sie setzen sich in erster Linie aus Gehältern, Abschreibungen und Instandhaltung von Immobilien sowie den Kosten für Dienstleistungen Dritter zusammen.

Weitere Einzelheiten zu Forschung und Entwicklung, sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen sowie sonstigen Betriebserträgen und -aufwendungen sind in den jeweiligen Anmerkungen aufgeführt.

Änderungen der IFRS-Rechnungslegungsstandards

Im Mai 2023 veröffentlichte das IASB die Internationale Steuerreform – Änderungen an IAS 12 zur globalen Mindestbesteuerung (Säule 2). Die Gruppe wandte die Ausnahmeregelung für die Erfassung und Offenlegung von Informationen über latente Steuerguthaben und -verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Ertragssteuern der Säule 2 an. Die Gruppe legte die erforderlichen Angaben in Übereinstimmung mit der Änderung in der Konzernrechnung für das Gesamtjahr 2023 offen (siehe Anmerkung 13.5). IFRS 17 Versicherungsverträge trat 2023 in Kraft, hatte jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe. Im Jahr 2023 traten unter anderem folgende weitere Änderungen in Kraft, die keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe hatten: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen (Änderungen an IAS 8), Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Änderungen an IAS 1 und IFRS-Leitliniendokument 2) und Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen (Änderungen an IAS 12).

Neue und geänderte IFRS-Rechnungslegungsstandards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2023

Die folgenden Standards wurden herausgegeben und werden nach dem 31. Dezember 2023 in Kraft treten: Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and-Leaseback-Transaktion (Änderungen an IFRS 16), Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen (Änderungen an IAS 1), Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen (Änderungen an IAS 7 und IFRS 7) sowie Mangel an Umtauschbarkeit (Änderungen an IAS 21). Die Gruppe prüft derzeit die Auswirkungen dieser neuen Änderungen. Auf der Grundlage der bisherigen Analyse wird erwartet, dass sie innerhalb des Einführungszeitraums keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe haben.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräußerungen von Geschäften

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochterunternehmen (die Gruppe).

Die Gesellschaften, die die Nestlé-Gruppe kontrolliert, werden ab dem Datum, an dem die Beherrschung erreicht wird, voll konsolidiert. Die Gruppe hat die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat oder entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Auch wenn die Gruppe im Allgemeinen an den Unternehmen, die sie beherrscht, die Mehrheit der Stimmrechte hält, gilt dies unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen, wenn durch Vereinbarungen mit anderen Aktionären eine Beherrschung erreicht wird.

Der Krieg in der Ukraine und die in diesem Zusammenhang verhängten Sanktionen gegen Russland, Belarus und gewisse Regionen der Ukraine schränken die Handlungsfreiheit der Geschäfte von Nestlé Region Russland nach wie vor ein. In Übereinstimmung mit dem oben beschriebenen Grundsatz der Rechnungslegung hat die Gruppe erneut beurteilt und bestätigt, dass die Veränderungen im rechtlichen und operativen Umfeld Russlands und der Ukraine die Fähigkeit zur Ausübung der Kontrolle über die Unternehmen in diesen Ländern nicht beeinträchtigt haben.

Als Teil der Konzernrechnung ist die Liste der wichtigsten Tochterunternehmen im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen» nach Anmerkung 21 ausgewiesen.

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Akquisitionen

Im Jahr 2023 fanden keine bedeutenden Akquisitionen statt.

Im Jahr 2022 fand eine bedeutende Akquisition statt:

- Orgain, Nordamerika – gesundheitsunterstützende Produkte (Nutrition-Produkte und Health Science) – 51%, April.

Neben mehreren anderen unwesentlichen Akquisitionen schloss Nestlé Health Science im September den Erwerb von Puravida in Brasilien (Premium-Consumer-Health-Geschäft) und The Better Health Company in Neuseeland (Geschäftsbereich für Vitamine, Mineralien und Nahrungsergänzungsmittel) ab.

Veräusserungen

Im Jahr 2023 fanden keine bedeutenden Veräusserungen statt.

Neben mehreren unbedeutenden Veräusserungen wurde das europäische Tiefkühlpizza-Geschäft im September in das neu gegründete Joint Venture European Pizza Group eingebracht (siehe Anmerkung 14). Zudem veräusserte die Gruppe im September auch *Palforzia*, ihr Geschäft zur Behandlung von Erdnussallergien, gegen zukünftige Lizenzgebühren und Meilensteinzahlungen, die vom Erreichen der Umsatzziele abhängig sind. Die Veräusserung hat unbedeutende Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung, da im Jahr 2022 Wertbeeinträchtigungen erfasst worden waren (siehe Anmerkung 9).

Im Jahr 2022 fand keine bedeutende Veräusserung statt.

Neben mehreren anderen unwesentlichen Veräusserungen wurde Freshly, ein Unternehmen für gesunde Fertiggerichte, veräussert und in das neu gegründete assoziierte Unternehmen Sous Chef TopCo, L.P. («Sous Chef») eingebracht, auf das Nestlé einen bedeutenden Einfluss hat (siehe Anmerkung 14), was zu einem Kontrollverlust führt. Vor der Veräusserung wurden das ganze Jahr hindurch Wertbeeinträchtigungen erfasst, hauptsächlich in den sonstigen operativen Aufwendungen (siehe Anmerkung 4.1).

2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die wichtigsten Arten von erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten zum Anschaffungsdatum sind:

In Millionen CHF

	2023			2022
	Total	Orgain	Übrige	Total
Vorräte	20	172	61	233
Übrige Vermögenswerte	25	36	100	136
Sachanlagen	32	3	63	66
Immaterielle Vermögenswerte ^(a)	19	623	209	832
Finanzverbindlichkeiten	(5)	(3)	(42)	(45)
Andere Verbindlichkeiten	(11)	(63)	(52)	(115)
Latente Steuern	3	(40)	(16)	(56)
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten)	83	728	323	1 051

(a) Hauptsächlich geistige Eigentumsrechte, Kundenlisten, Handelsmarken und Handelsnamen, bestehend aus CHF 14 Millionen (2022: CHF 102 Millionen) an immateriellen Vermögenswerten mit bestimmter Nutzungsdauer und CHF 5 Millionen (2022: CHF 730 Millionen) an immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer.

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von erworbenen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, wurden die Werte erst provisorisch bestimmt.

Der Goodwill aus Akquisitionen und der entsprechende Geldabfluss betragen:

In Millionen CHF

	2023			2022
	Total	Orgain	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	203	896	825	1 721
Nicht beherrschende Anteile	—	193	1	194
Zwischensumme	203	1 089	826	1 915
Fair Value der identifizierbaren Netto(aktiven)/-verbindlichkeiten	(83)	(728)	(323)	(1 051)
Goodwill	120	361	503	864

In Millionen CHF

	2023			2022
	Total	Orgain	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	203	896	825	1 721
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	(4)	6	(15)	(9)
Später fällige Zahlungen	(7)	—	(89)	(89)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen der Vorjahre	19	—	87	87
Geldabfluss aus Akquisitionen	211	902	808	1 710

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in bar, wobei ein Teil der Gegenleistung noch aussteht.

Orgain

Am 1. April 2022 erwarb die Gruppe eine Mehrheit an Orgain, einem führenden Unternehmen für pflanzliche Ernährung von Gründer Dr. Andrew Abraham und Butterfly Equity, die weiterhin als Minderheitsaktionäre beteiligt bleiben. Die Vereinbarung enthält Optionen, die es Dr. Abraham und Butterfly Equity ermöglichen, ihre Aktien zu verkaufen und es Nestlé Health Science erlaubt, ihre Aktien zu kaufen, beides auf der Grundlage des Zwölf-Monats-Zeitraums bis Juni 2024. Orgain ergänzt das bestehende Portfolio von Nestlé Health Science an gesundheitsfördernden Ernährungsprodukten. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Synergien mit der bestehenden Organisation von Nestlé Health Science, die geografische Expansion und die Erschliessung neuer Vertriebskanäle für pflanzliche medizinische Ernährung. Der Goodwill dürfte steuerlich abzugsfähig sein.

Akquisitionsbezogene Kosten

Akquisitionsbezogene Kosten sind in der Erfolgsrechnung in den «Sonstigen Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2) mit einem Betrag von CHF 27 Millionen (2022: CHF 46 Millionen) enthalten.

2.3 Veräusserungen von Geschäften

Weder im Jahr 2023 noch im Jahr 2022 fanden bedeutende Veräusserungen statt.

In Millionen CHF	2023	2022
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	20	12
Vorräte	72	58
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	74	16
Latente Steuerguthaben	19	11
Sachanlagen	150	175
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	231	333
Finanzielle Verbindlichkeiten	(15)	(27)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten	(90)	(31)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer und Rückstellungen	(5)	(14)
Latente Steuerverbindlichkeiten	(7)	—
Nicht beherrschende Anteile	(22)	—
Veräusserte Nettovermögenswerte	427	533
Kumulative Posten des sonstigen Ergebnisses, netto, umgliedert in die Erfolgsrechnung	187	29
Gewinn/(Verlust) auf Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	(221)	(79)
Total Veräusserungsbetrag, abzüglich Veräusserungskosten	393	483
Veräusserte flüssige und geldnahe Mittel	(20)	(12)
Noch nicht bezahlte Veräusserungskosten	44	—
Anteile an Joint Ventures und assoziierten Unternehmen ^(a)	(126)	(296)
Darlehen an Joint Ventures ^(a)	(100)	—
Fällige Gegenleistung	(5)	(32)
Erhalt von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	29	17
Geldzuflüsse aus Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	215	160

(a) Im Jahr 2023 hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Fair Value der Beteiligung an European Pizza Group, der anhand von diskontierten Geldflüssen ermittelt wurde, und die gewährten Kredite an dieses Joint Venture (siehe Anmerkungen 2.1 und 14), Teil des operativen Segments Zone EUR.

Im Jahr 2022 im Zusammenhang mit dem Fair Value der Aktienbeteiligung an Sous Chef, welcher als Teil der Veräusserung von Freshly erhalten wurde (siehe Anmerkungen 2.1. und 14). Der Fair Value wurde anhand von diskontierten zukünftigen Geldflüssen ermittelt, die auf den prognostizierten Geschäftsplänen der von Sous Chef gehaltenen Unternehmen (Zusammenführung von Freshly und Kettle Cuisine, siehe Anmerkungen 2.1 und 14) beruhen.

3. Analyse nach Segmenten

Nestlé ist in fünf geografische Zonen sowie in global verwaltete Geschäftseinheiten gegliedert. Das Unternehmen produziert und vertreibt Nahrungsmittel- und Getränkeprodukte in den folgenden Kategorien: Getränke in flüssiger und Pulverform, Wasserprodukte, Milchprodukte, Speiseeis und Nutrition-Produkte, Fertiggerichte und Kulinarikprodukte, Süßwaren und Produkte für Heimtiere. Nestlé produziert und vertreibt zudem ernährungswissenschaftliche Produkte über ihr global geführtes Geschäft Nestlé Health Science. Die Gruppe hat in 76 Ländern Fabriken, erzielt in 188 Ländern Umsätze und beschäftigt rund 270 000 Mitarbeitende.

Segmentberichterstattung

Grundlage für die Segmentierung

Die operativen Segmente entsprechen der Organisationsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung (CODM – Chief Operating Decision Maker), dem Hauptentscheidungsträger der Gruppe, überprüft werden.

Die Konzernleitung betrachtet die Geschäfte sowohl aus geografischer als auch produktspezifischer Sicht und verwaltet sie anhand von geografischen Zonen sowie mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMB – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMB, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes, des operativen Ergebnisses oder der Vermögenswerte aller operativen Segmente erreichen, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Nespresso erreicht zwar nicht den Grenzwert und ist somit nicht berichtspflichtig, wird aber angesichts seines finanziellen Beitrags zur Gruppe dennoch freiwillig separat ausgewiesen.

Die Gruppe ist in fünf Zonen und zwei bedeutende GMB gegliedert. Damit sind die berichtspflichtigen operativen Segmente der Gruppe:

- Zone Nordamerika (NA);
- Zone Europa (EUR);
- Zone Asien, Ozeanien und Afrika (AOA);
- Zone Lateinamerika (LATAM);
- Zone Greater China (GC);
- Nestlé Health Science und
- Nespresso.

Andere Geschäftsaktivitäten und operative Segmente werden zusammengefasst und in «Übrige Geschäfte» ausgewiesen.

Da die meisten operativen Segmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die sieben dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert.

Umsatz und Ergebnisse nach Segmenten

Die Segmentergebnisse (operatives Ergebnis) stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente zu den zentralen Verwaltungs- sowie nicht zugeordneten Forschungs- und Entwicklungskosten und zum operativen Ergebnis der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt. Zusätzlich zum operativen Ergebnis wird das zugrunde liegende operative Ergebnis auf freiwilliger Basis gezeigt, da es sich um eine der Schlüsselkennzahlen handelt, die von der Konzernleitung herangezogen wird, um die Performance der Gruppe zu überwachen.

Abschreibungen und Amortisationen umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten) und Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten.

Investiertes Kapital und andere Informationen nach Segmenten

Es werden der Konzernleitung nicht regelmässig Segmentaktiven und -verbindlichkeiten zur Beurteilung der Segmentperformance oder zur Ressourcenzuweisung vorgelegt. Segmentaktiven und -verbindlichkeiten werden daher nicht ausgewiesen. Die Gruppe weist jedoch das investierte Kapital, den Goodwill und immaterielle Vermögenswerte freiwillig nach Segment und nach Produkt aus. Die Vermögenswerte, die direkt den Segmenten zuweisbar sind, werden verwendet, um zu beurteilen, ob ein Segment berichtspflichtig ist.

Das investierte Kapital umfasst Sachanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einige sonstige Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten und langfristige sonstige Verbindlichkeiten.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind. Dennoch werden die Zuweisungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten nach Segment und Produkt sowie die entsprechenden Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Gruppeninterne Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Das investierte Kapital, der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment stellen die Situation zum Jahresende dar, während die Zahlen nach Produktgruppen anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet sind, was einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Die Position «Erwerb von Anlagevermögen» umfasst Anschaffungskosten für Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, einschliesslich jener aus Unternehmenszusammenschlüssen.

Nicht zugeteilt

Die nicht zugeteilten Beträge stellen Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment oder Produkt nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten;
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten und
- teilweise Goodwill und immaterielle Vermögenswerte.

Umsatz

Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Umsätze werden dann erfasst, wenn der Kunde Kontrolle über die Waren erlangt, was in der Regel beim Eintreffen beim Kunden stattfindet.

Die Bewertung des Umsatzes erfolgt zum Gegenwert, den die Gruppe anhand des Listenpreises für den jeweiligen Absatzkanal nach Abzug von Rücksendungen, Umsatzsteuern, Preisnachlässen, anderen Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen für Konsumenten erwarten darf. Die Rabatte, Preisnachlässe und die Promotionsrabatte werden zum Zeitpunkt der Umsatzerfassung der jeweiligen Verkäufe als Umsatzminderung erfasst oder zum Zeitpunkt, zu dem der Rabatt dem Kunden (oder gegebenenfalls dem Konsumenten) angeboten wird. Die erfassten Betragsschätzungen basieren auf Erfahrungswerten und den Vertragsbedingungen mit den Kunden. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht. Diverse Kreditbedingungen der Gruppe sind in der Regel kurzfristiger Natur, was der Marktpraxis entspricht, und enthalten keine Finanzierungskomponente.

Die Gruppe erlaubt generell keine Produktrückgaben. Davon ausgenommen ist eine begrenzte Zahl von Fällen hauptsächlich im Säuglingsnahrungsgeschäft. Die Abschätzung solcher Rückgaben erfolgt zum Zeitpunkt des Verkaufs anhand von Erfahrungswerten. Aus solchen Rückgaben wird kein Vermögenswert erfasst, da nicht davon auszugehen ist, dass ein Wiederverkauf stattfindet.

Handelsbestände (hauptsächlich Kaffeemaschinen und Wasserspender) können individuell an Kunden verkauft oder vermietet werden.

Verträge, bei denen die Gruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken auf den Kunden überträgt, werden als «Finanzierungsleasing» behandelt. Umsätze aus operativem Leasing von Handelsbeständen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

Umsätze werden in Anmerkung 3.2 und 3.4 nach Produktgruppen und geografischen Gebieten aufgeschlüsselt.

3.1 Operative Segmente

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

							2023
	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone NA	25 995	5 768	5 546	(222)	(83)	(84)	(701)
Zone EUR	19 098	3 127	2 698	(429)	(71)	(267)	(812)
Zone AOA	17 519	4 109	3 944	(165)	(89)	(57)	(508)
Zone LATAM	12 196	2 520	2 346	(174)	(19)	(36)	(390)
Zone GC	5 037	832	468	(364)	(170)	(191)	(159)
Nestlé Health Science	6 498	777	670	(107)	(16)	(47)	(300)
Nespresso	6 372	1 291	1 283	(8)	(16)	(8)	(274)
Übrige Geschäfte (d)	283	(12)	(15)	(3)	(2)	—	(37)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 359)	(2 420)	(61)	(24)	(33)	(277)
Total	92 998	16 053	14 520	(1 533)	(490)	(723)	(3 458)

In Millionen CHF

							2022
	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone NA	26 328	5 528	4 904	(624)	(82)	(43)	(713)
Zone EUR	19 128	3 138	2 719	(419)	(199)	(92)	(829)
Zone AOA	18 484	4 237	4 133	(104)	(26)	(44)	(566)
Zone LATAM	11 819	2 501	2 401	(100)	(16)	(11)	(366)
Zone GC	5 351	862	840	(22)	(12)	(15)	(179)
Nestlé Health Science	6 602	899	(596)	(1 495)	(41)	(42)	(287)
Nespresso	6 448	1 388	1 309	(79)	(24)	(7)	(290)
Übrige Geschäfte (d)	264	(17)	(19)	(2)	(4)	—	(38)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 433)	(2 496)	(63)	1	(19)	(273)
Total	94 424	16 103	13 195	(2 908)	(403)	(273)	(3 541)

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(c) Im operativen Ergebnis enthalten.

(d) Bestehend aus Geschäften, die nicht der unmittelbaren Kontrolle der Zonen oder global geführten Geschäfte unterstehen, sowie Beschaffungsaktivitäten der Gruppe.

(e) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

					2023
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Erwerb von Anlagevermögen
Zone NA	8 749	18 149	—	(44)	2 401
Zone EUR	7 977	4 412	—	(27)	1 680
Zone AOA	4 389	6 846	—	(6)	928
Zone LATAM	4 974	1 925	—	(13)	923
Zone GC	194	1 583	—	(1)	161
Nestlé Health Science	2 674	12 848	(45)	(21)	478
Nespresso	1 422	560	—	—	282
Übrige Geschäfte (a)	(827)	92	—	—	88
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 294	503	—	—	218
Total	30 846	46 918	(45)	(112)	7 159

In Millionen CHF

					2022
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Erwerb von Anlagevermögen
Zone NA	8 218	19 870	(71)	(311)	2 272
Zone EUR	7 997	4 932	—	—	1 489
Zone AOA	5 188	7 677	—	—	930
Zone LATAM	5 185	1 962	—	—	805
Zone GC	572	1 725	—	—	207
Nestlé Health Science	2 825	14 060	(565)	(1 373)	1 795
Nespresso	1 616	600	—	(3)	520
Übrige Geschäfte (a)	(1 175)	102	—	—	43
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 513	571	—	—	203
Total	31 939	51 499	(636)	(1 687)	8 264

(a) Bestehend aus Geschäften, die nicht der unmittelbaren Kontrolle der Zonen und global geführten Geschäfte unterstehen, sowie Beschaffungsaktivitäten der Gruppe.

(b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

(c) Im Betriebsergebnis enthalten.

(d) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.2 Produkte

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

				2023		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwen- dungen), netto ^(b)	davon Wertbeein- trächtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturie- rungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	24 786	5 130	4 945	(185)	(70)	(104)
Wasserprodukte	3 320	351	161	(190)	(41)	(99)
Milchprodukte und Speiseeis	10 981	2 688	2 601	(87)	(26)	(40)
Nutrition-Produkte und Health Science	15 278	2 831	2 291	(540)	(207)	(267)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	11 666	2 136	1 849	(287)	(97)	(113)
Süsswaren	8 107	1 364	1 231	(133)	(11)	(41)
Produkte für Heimtiere	18 860	3 912	3 862	(50)	(14)	(26)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 359)	(2 420)	(61)	(24)	(33)
Total	92 998	16 053	14 520	(1 533)	(490)	(723)

In Millionen CHF

				2022		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwen- dungen), netto ^(b)	davon Wertbeein- trächtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturie- rungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	25 218	5 593	5 358	(235)	(63)	(47)
Wasserprodukte	3 536	277	241	(36)	(8)	(21)
Milchprodukte und Speiseeis	11 289	2 568	2 508	(60)	(17)	(16)
Nutrition-Produkte und Health Science	15 678	2 990	1 323	(1 667)	(62)	(68)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	12 484	2 038	1 508	(530)	(101)	(57)
Süsswaren	8 118	1 364	1 259	(105)	(42)	(14)
Produkte für Heimtiere	18 101	3 706	3 494	(212)	(111)	(31)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 433)	(2 496)	(63)	1	(19)
Total	94 424	16 103	13 195	(2 908)	(403)	(273)

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(b) Im operativen Ergebnis enthalten.

(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

		2023		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	7 032	6 587	—	(2)
Wasserprodukte	1 432	1 087	—	(25)
Milchprodukte und Speiseeis	2 907	1 191	—	—
Nutrition-Produkte und Health Science	6 153	23 806	(45)	(24)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	3 169	5 611	—	(31)
Süßwaren	2 483	682	—	(11)
Produkte für Heimtiere	8 604	9 385	—	(19)
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 433	1 678	—	—
Total	33 213	50 027	(45)	(112)

In Millionen CHF

		2022		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 377	7 016	—	(3)
Wasserprodukte	1 455	1 093	—	—
Milchprodukte und Speiseeis	2 834	1 050	—	—
Nutrition-Produkte und Health Science	5 906	26 075	(565)	(1 373)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	2 943	6 258	(71)	(311)
Süßwaren	2 431	757	—	—
Produkte für Heimtiere	7 354	9 759	—	—
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 700	1 836	—	—
Total	31 000	53 844	(636)	(1 687)

(a) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

(b) Im Betriebsergebnis enthalten.

(c) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.3a Überleitung zwischen zugrunde liegendem operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2023	2022
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a) gemäss Anmerkung 3.1	16 053	16 103
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto gemäss Anmerkung 4.1	(1 533)	(2 908)
Operatives Ergebnis gemäss Anmerkung 3.1	14 520	13 195
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	(45)	(636)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, netto	(412)	(233)
Betriebsergebnis	14 063	12 326
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(1 360)	(1 040)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	12 703	11 286

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

3.3b Überleitung zwischen investiertem Kapital und Goodwill und immateriellen Vermögenswerten und Summe der Aktiven

In Millionen CHF

	2023	2022
Investiertes Kapital gemäss Anmerkung 3.1	30 846	31 939
Im investierten Kapital enthaltene Verbindlichkeiten	23 057	24 977
Zwischensumme	53 903	56 916
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill gemäss Anmerkung 3.1	46 918	51 499
Sonstige Vermögenswerte	25 729	26 767
Summe der Aktiven	126 550	135 182

3.4 Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten (Land und Markttyp)

Die Gruppe schlüsselt den Umsatz aus dem Verkauf von Waren nach den grössten Produktgruppen auf (siehe Anmerkung 3.2). Die Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten beruht auf dem Kundenstandort. Es handelt sich daher nicht um eine Übersicht nach dem Verantwortungsbereich der Geschäftsleitungsmitglieder (für eine Ausweisung nach operativen Segmenten siehe Anmerkung 3.1).

In Millionen CHF

	2023	2022
NA	32 553	33 000
Vereinigte Staaten von Amerika	30 034	30 314
Kanada	2 519	2 686
EUR	22 291	22 291
Frankreich	3 546	3 558
Grossbritannien	3 529	3 409
Deutschland	2 212	2 316
Andere Märkte im geografischen Gebiet	13 004	13 008
davon Schweiz	1 101	1 109
AOA	19 870	20 967
Philippinen	2 677	2 667
Indien	1 993	1 960
Australien	1 450	1 510
Andere Märkte im geografischen Gebiet	13 750	14 830
LATAM	12 760	12 323
Brasilien	4 131	3 756
Mexiko	3 937	3 457
Chile	1 312	1 302
Andere Märkte im geografischen Gebiet	3 380	3 808
GC	5 524	5 843
Greater China	5 524	5 843
Total Umsatz	92 998	94 424
davon in Industrieländern	54 829	55 112
davon in aufstrebenden Märkten	38 169	39 312

3.5 Geografie

Der Umsatz und die langfristigen Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt.

Die Analyse des Umsatzes wird nach Kundenstandort ausgewiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt. Der Goodwill wird den Ländern zugeteilt, die die Geldflüsse generieren, die den Goodwill stützen.

In Millionen CHF

	2023		2022	
	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte
Vereinigte Staaten von Amerika	30 034	30 182	30 314	31 630
Schweiz	1 101	16 893	1 109	18 006
Rest der Welt	61 863	30 310	63 001	32 004
Total	92 998	77 385	94 424	81 640

3.6 Kunden

Es gibt keinen einzelnen Kunden, dessen Anteil am Konzernumsatz 10% oder mehr beträgt.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen beinhalten Restrukturierungskosten, Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (ausser Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten), Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge, das Ergebnis aus Veräusserungen von Sachanlagen und bestimmte Erträge und Aufwendungen innerhalb der Kontrolle der operativen Segmente.

Restrukturierungskosten sind auf Abgangsentschädigungen und Leistungen an Arbeitnehmer beschränkt, die im Rahmen der Reorganisation eines Geschäftsbereichs oder einer Funktion freigestellt wurden.

Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen)

Die sonstigen Betriebserträge/(-aufwendungen) enthalten Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, Ergebnisse aus Veräusserungen von Geschäften (einschliesslich Wertbeeinträchtigung und späterer Neubewertung der Geschäfte, die zur Veräusserung gehalten werden, und anderer Kosten, die sich direkt auf Veräusserungen beziehen, wie Restrukturierungskosten, die sich direkt auf veräusserte Geschäfte beziehen, sowie Rechtskosten, Beratungskosten und andere Honorare), akquisitionsbezogene Kosten, die Auswirkung der Rechnungslegung für Hochinflation sowie Erträge und Aufwendungen ausserhalb der Kontrolle der operativen Segmente oder solche, die sich auf Ereignisse wie Kriege und Naturkatastrophen – wie etwa extreme Wetterereignisse aufgrund des Klimawandels – sowie Enteignungen von Vermögenswerten beziehen.

4.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2023	2022
Sonstige operative Erträge		132	107
Restrukturierungskosten		(723)	(273)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen ^(a) und immateriellen Vermögenswerten ^{(b)/(c)}	8/9	(602)	(2 090)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge		(173)	(400)
Diverse operative Aufwendungen		(167)	(252)
Sonstige operative Aufwendungen		(1 665)	(3 015)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto		(1 533)	(2 908)

(a) Einschliesslich Wertbeeinträchtigungen und/oder Wertaufholung von zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten.

(b) Ohne Wertbeeinträchtigungen von nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten.

(c) Im Jahr 2022 hauptsächlich:

i) CHF 1373 Millionen im Zusammenhang mit Palforzia (siehe Anmerkung 9.1) – operatives Segment Nestlé Health Science und

ii) CHF 311 Millionen im Zusammenhang mit der Marke Freshly vor der Veräusserung (siehe Anmerkungen 2.1 und 14) – operatives Segment Zone NA.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

4.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2023	2022
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften	2	3	20
Diverse Betriebserträge ^(a)		295	320
Sonstige Betriebserträge		298	340
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(224)	(99)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	9	(45)	(636)
Diverse Betriebsaufwendungen ^(c)		(486)	(474)
Sonstige Betriebsaufwendungen		(755)	(1 209)
Total sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto		(457)	(869)

(a) Einschliesslich Anpassungen im Zusammenhang mit Hochinflation in Höhe von CHF 156 Millionen (2022: CHF 136 Millionen).

(b) Im Jahr 2022 hauptsächlich CHF 553 Millionen im Zusammenhang mit nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten von Palforzia (siehe Anmerkung 9.1).

(c) Diverse Betriebsaufwendungen beinhalten unter anderem Aufwendungen für erbrachte Übergangsdienstleistungen für veräusserte Geschäfte und Naturkatastrophen.

5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

Der Nettofinanzertrag/(-aufwand) beinhaltet die Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung und den Nettozinsertrag/(-aufwand) für leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Nettofinanzierungskosten beinhalten die Zinserträge auf flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen sowie die Zinsaufwendungen für Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Leasing), kollektiv: «Nettofinanzverschuldung» (siehe Anmerkung 16.5). Diese Rubrik beinhaltet auch andere Erträge und Aufwendungen, so etwa Kursdifferenzen der Nettofinanzverschuldung und Ergebnisse aus entsprechenden Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten. Bestimmte Fremdkapitalkosten werden, wie in der Anmerkung zu Sachanlagen erläutert, aktiviert (siehe Anmerkung 8).

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2023	2022
Zinsertrag		192	140
Zinsaufwand		(1 500)	(1 124)
Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung		(1 308)	(984)
Zinsertrag aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		92	70
Zinsaufwand aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		(143)	(125)
Nettozinsertrag/(-aufwand) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10	(51)	(55)
Übriger Finanzertrag/(-aufwand)		(1)	(1)
Nettofinanzertrag/(-aufwand)		(1 360)	(1 040)

6. Vorräte

Rohstoffe werden zu Anschaffungskosten oder den tieferen realisierbaren Nettowerten unter Anwendung der FIFO-Methode (first in, first out) bewertet. Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie diverse Kleinmaterialien werden zum geringeren Wert zwischen den gewichteten Durchschnittskosten (einschliesslich einer Zuweisung von Produktionsgemeinkosten und Abschreibung) und dem realisierbaren Nettowert bewertet. Die Kosten von Vorräten beinhalten die Gewinne/Verluste von Cash Flow-Absicherungen, die für den Kauf von Rohstoffen und Fertigwaren abgeschlossen wurden.

In Millionen CHF

	2023	2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	5 725	7 529
Fertige Erzeugnisse	6 509	7 818
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert	(338)	(328)
	11 896	15 019

Vorräte im Wert von CHF 251 Millionen (2022: CHF 294 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Vorräte in der Höhe von CHF 48 336 Millionen (2022: CHF 49 889 Millionen) wurden während des Geschäftsjahres unter den Herstellungskosten der verkauften Produkte als Aufwand erfasst.

7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten

7.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Erfassung und Bewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu den fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Übrige Forderungen bestehen hauptsächlich aus Forderungen für indirekte Steuern.

Erwartete Kreditverluste

Die Gruppe wendet den vereinfachten Ansatz nach IFRS 9 an, um für die erwarteten Kreditverluste aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Wert zu erfassen, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht. Die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Basis der effektiven Kreditverluste bei allen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den vorangehenden drei bis fünf Jahren ermittelt und gegebenenfalls unter Berücksichtigung von zukunftsgerichteten Daten (z.B. eine deutliche Verschlechterung der Wirtschaftslage) angepasst. Die Erfahrung der Gruppe mit Kreditverlusten hat gezeigt, dass die Fälligkeit der Forderungssalden primär mit Verhandlungen über die variable Gegenleistung zusammenhängt.

Die Gruppe betrachtet eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen als wertgemindert, wenn ein oder mehrere nachteilige Ereignisse aufgetreten sind, z.B.:

- der Kunde befindet sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten oder
- die Wahrscheinlichkeit steigt, dass der Kunde Konkurs anmelden oder eine sonstige finanzielle Umstrukturierung vornehmen wird.

Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden nicht getrennt in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position «Marketing- und Verwaltungskosten» verbucht.

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Brutto- buchwert	Wertberich- tigung für erwartete Kredit- verluste	Total	Brutto- buchwert	Wertberich- tigung für erwartete Kredit- verluste	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (nicht wertgemindert)	9 092	(100)	8 992	8 884	(89)	8 795
Übrige Forderungen (nicht wertgemindert)	2 002	(8)	1 994	2 294	(9)	2 285
Leistungen und sonstige Forderungen	179	(170)	9	247	(211)	36
Total	11 273	(278)	10 995	11 425	(309)	11 116

Auf die fünf bedeutendsten Kunden entfallen 15% (2022: 15%) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen. Auf keinen Kunden entfallen mehr als 6% (2022: 8%).

Die Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Gemäss Einschätzung des Managements decken sie in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

7.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten nach Art

Erfassung und Bewertung

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Reverse Factoring

Die Gruppe beteiligt sich an Reverse-Factoring-Programmen. Die Lieferanten können sich im Rahmen dieser Programme ihre abgetretenen Forderungen gegenüber der Gruppe von Finanzinstituten vorfinanzieren lassen. Diese Programme verhindern eine Konzentration des Liquiditätsrisikos, da die Termine für die Zahlungen durch die Gruppe auf den Geschäftsbedingungen beruhen, die mit den Lieferanten vereinbart wurden und den geltenden Vorschriften sowie dem normalen Geschäftszyklus entsprechen.

Die Gruppe weist Rechnungen, die über solche Programme abgewickelt werden können, nach wie vor als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Denn sie geht davon aus, dass der Abschluss von Reverse-Factoring-Vereinbarungen sie weder von der ursprünglichen Verbindlichkeit rechtlich entbindet noch diese wesentlich verändert. Die jeweiligen Zahlungen sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit berücksichtigt, weil sie weiterhin zum normalen Geschäftszyklus gehören und naturgemäss Teil der Geschäftstätigkeit bleiben.

In Millionen CHF

	2023	2022
Fällig innerhalb eines Jahres		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 195	15 798
Sozialversicherung und sonstige Steuern und Abgaben	1 665	1 766
Sonstige Verbindlichkeiten	3 344	2 959
	19 204	20 523

8. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen eigene Vermögenswerte und Leasingvermögenswerte.

In Millionen CHF	Anmerkungen	2023	2022
Eigene Sachanlagen	8.1	27 888	27 540
Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten	8.2b	2 579	2 601
		30 467	30 141

8.1 Eigene Vermögenswerte

Eigene Sachanlagen werden in der Bilanz zu historischen Kosten bewertet.

Die Bemessung der Abschreibung vom Anschaffungswert bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30% und null für alle anderen Sachanlagen. Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3–15 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Natur der Aktiven, deren Verwendungszweck, einschliesslich – aber nicht beschränkt auf – die Schliessung von Anlagen, technologische Entwicklungen und die Wettbewerbssituation berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Fremdkapitalkosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden aktiviert, wenn der Umfang der Sachanlagen im Bau erheblich ist und sich deren Konstruktionsdauer über einen beträchtlichen Zeitraum hinzieht (in der Regel über ein Jahr). Die Kapitalisierungsrate wird auf der Grundlage des kurzfristigen Fremdkapitalzinssatzes für die Bauzeit ermittelt.

Staatliche Zuschüsse werden gemäss der Abgrenzungsmethode erfasst. Die einzelnen Zuschüsse werden als passive und über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen erfolgswirksam zu verbuchende Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

8. Sachanlagen

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Sachanlagen im Bau und Voraus- zahlungen	Total
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2023	9 043	10 169	1 699	102	6 527	27 540
Zugänge ^(a)	355	700	451	61	4 108	5 675
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	7	8	3	—	6	24
Umklassifizierung von Sachanlagen im Bau	895	1 378	290	8	(2 571)	—
Abschreibungen	(423)	(1 322)	(586)	(20)	—	(2 351)
Wertbeeinträchtigungen	(136)	(319)	(35)	—	—	(490)
Veräusserungen	(16)	(30)	(15)	(7)	(1)	(69)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(59)	(85)	4	—	(2)	(142)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(671)	(867)	(130)	(28)	(603)	(2 299)
Am 31. Dezember 2023	8 995	9 632	1 681	116	7 464	27 888
Bruttowert	15 053	26 623	6 442	287	7 464	55 869
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(6 058)	(16 991)	(4 761)	(171)	—	(27 981)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2022	8 981	10 231	1 631	92	4 704	25 639
Zugänge ^(a)	293	666	439	15	4 041	5 454
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	11	27	9	—	4	51
Umklassifizierung von Sachanlagen im Bau	548	1 289	270	3	(2 110)	—
Abschreibungen	(435)	(1 400)	(593)	(22)	—	(2 450)
Wertbeeinträchtigungen	(97)	(216)	(16)	(1)	—	(330)
Veräusserungen	(29)	(34)	(20)	(1)	(1)	(85)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(106)	(99)	(1)	—	(3)	(209)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(123)	(295)	(20)	16	(108)	(530)
Am 31. Dezember 2022	9 043	10 169	1 699	102	6 527	27 540
Bruttowert	15 117	27 852	6 750	313	6 527	56 559
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(6 074)	(17 683)	(5 051)	(211)	—	(29 019)

(a) Einschliesslich Fremdkapitalkosten.

Per 31. Dezember 2023 sind Sachanlagen in Höhe von CHF 88 Millionen als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet (2022: CHF 118 Millionen).

Per 31. Dezember 2023 belaufen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 2829 Millionen (2022: CHF 3326 Millionen).

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen

Überprüfungen des Buchwerts der Sachanlagen der Gruppe erfolgen, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen. Hinweise könnten die technologische Veralterung, die ungünstige Entwicklung eines Geschäftsbereichs infolge Wettbewerbsdrucks, einer markanten Konjunkturverlangsamung in einem bestimmten Markt oder einer Reorganisation der Tätigkeiten zwecks Nutzung von Grössenvorteilen sein. Die früher als geplante Stilllegung von Sachanlagen aufgrund eines Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Verpflichtung von Nestlé zu recyclingfähigen oder wiederverwendbaren Verpackungen, die Reduktion von neuem Kunststoff und der Weg zur «Grünen Null» bei Treibhausgasemissionen werden ebenfalls als Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung angesehen.

Für die Bestimmung des Nutzungswerts wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz widerspiegelt den Zeitwert sowie die spezifischen Risiken des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet. Die Risiken, die sich auf die Vermögenswerte beziehen, sind in der Berechnung der Geldflüsse inbegriffen.

Die Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen resultiert in erster Linie aus Plänen zur Optimierung der industriellen Fertigungskapazitäten, indem ineffiziente Werke und ertragschwache Geschäfte geschlossen oder verkauft werden. Der Grossteil der Emissionen von Nestlé fällt unter Scope 3 (d.h. indirekte Emissionen, die in der gesamten Wertschöpfungskette von Nestlé anfallen und sich der direkten Kontrolle von Nestlé entziehen) und die Sachanlagen sind geografisch weit verbreitet. Die Sachanlagen sind daher keinen wesentlichen klimatischen Übergangsrisiken oder physischen Klimarisiken ausgesetzt und es wurden keine wesentlichen Hinweise für Wertbeeinträchtigungen gefunden.

8.2 Leasingverhältnisse – die Gruppe als Leasingnehmer

Die Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist oder ein Leasing enthält. Bei dieser Beurteilung, die ein gewisses Ermessen erfordert, wird geprüft, ob ein bestimmter Vermögenswert betroffen ist, die Gruppe im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts erhält und ob die Gruppe über das Recht zur direkten Nutzung des Leasingobjekts verfügt.

Die Gruppe erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser bei Kurzzeit-Leasing von maximal zwölf Monaten, die in der Erfolgsrechnung über die Dauer der Verträge linear als Aufwand erfasst werden.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen, die nicht zu Beginn des Leasings gezahlt werden, abgezinst unter Verwendung des dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatzes. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Gruppe einen speziell für das Land sowie die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste Zahlungen, variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind, und Zahlungen für Verlängerungs- oder Kaufoptionen, wenn die Gruppe diese mit hinreichender Sicherheit ausüben wird. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivsatz-Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Rückbauverpflichtung abzüglich der durch den Leasinggeber gewährten Anreize. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume – Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts – abgeschrieben. Wie die eigenen Vermögenswerte unterliegt auch das Nutzungsrecht einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Das Nutzungsrecht wird unter den Sachanlagen verbucht und die Leasingverbindlichkeit unter kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

8.2a Beschreibung der Leasingaktivitäten

Immobilien-Leasingverhältnisse

Die Gruppe mietet Grundstücke und Gebäude für ihre Büro- und Lagerflächen und Einzelhandelsgeschäfte. Die Bedingungen werden individuell verhandelt und umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Vertragsbedingungen. Leasingverhältnisse haben in der Regel eine feste Dauer von 5 bis 15 Jahren und können Verlängerungsoptionen enthalten, die für operative Flexibilität sorgen. Wenn die Gruppe alle Verlängerungsoptionen ausüben würde, die derzeit nicht in der Leasingverbindlichkeit enthalten sind, würden sich die zusätzlichen Zahlungen per 31. Dezember 2023 auf CHF 0,9 Milliarden (nicht abgezinst) belaufen.

Fahrzeugleasing

Die Gruppe least Nutzfahrzeuge für Verteilungen in spezifischen Geschäften und Pkw für die Geschäftsleitung und die Vertriebsfunktionen. Die durchschnittliche Vertragsdauer beträgt sechs Jahre für Nutzfahrzeuge und drei Jahre für Pkw.

Sonstige Leasingverhältnisse

Die Gruppe least auch technische Anlagen und Maschinen sowie Werkzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung, die jeweils einen unwesentlichen Teil des Gesamtportfolios an Leasingvermögenswerten ausmachen.

8.2b Nutzungsrechte an Vermögenswerten

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Fahrzeuge	Übrige	Total
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2023	2 203	152	246	2 601
Zugänge	523	128	173	824
Abschreibungen	(465)	(82)	(95)	(642)
Wertbeeinträchtigungen	—	—	—	—
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	3	—	—	3
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(169)	(19)	(19)	(207)
Am 31. Dezember 2023	2 095	179	305	2 579
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2022	2 307	169	230	2 706
Zugänge	612	78	92	782
Abschreibungen	(476)	(86)	(85)	(647)
Wertbeeinträchtigungen	(76)	—	—	(76)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	(3)	—	1	(2)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges ^(a)	(161)	(9)	8	(162)
Am 31. Dezember 2022	2 203	152	246	2 601

(a) Einschliesslich der Ausbuchung von Nutzungsrechten an Vermögenswerten in Höhe von CHF 101 Millionen, die untervermietet werden.

8.2c Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten findet sich in Anmerkung 12.2b.

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 86 Millionen (2022: CHF 72 Millionen) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 930 Millionen (2022: CHF 877 Millionen).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

Goodwill

Der Goodwill wird erstmalig bei einem Unternehmenszusammenschluss erfasst (siehe Anmerkung 2). Anschliessend wird er zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte

Diese Rubrik enthält selbst geschaffene sowie separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (hauptsächlich Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu einem zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird. Zahlungen an Dritte für die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigen Besitzrechten, Wirkstoffen und Produkten werden als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn diese separat identifizierbar sind und erwartet wird, dass ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen generiert wird.

Nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte werden nicht abgeschrieben, aber auf Wertbeeinträchtigung überprüft (siehe Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten weiter unten). Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» erfasst. Sie werden als vermarktete immaterielle Vermögenswerte umklassifiziert, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist, üblicherweise nach der Zulassung für die Vermarktung durch die zuständige Regulierungsbehörde.

Zu den vermarkteten, zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte, geistige Eigentumsrechte und Betriebsrechte. Diese können ohne erhebliche Kosten erneuert werden und werden durch die aktuellen Marketingaktivitäten unterstützt. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich oder häufiger – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst. Die Klassifizierung als zeitlich unbestimmte immaterielle Vermögenswerte wird jährlich überprüft.

Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden über die Nutzungsdauer amortisiert, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der vertraglichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme und vermarktete Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (zum Beispiel exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden, unter Annahme eines Restwerts von null, linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt für Managementinformationssysteme drei bis acht Jahre; für andere zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte entspricht sie dem kürzeren der beiden Zeiträume – geschätzte oder vertragliche Nutzungsdauer – und beläuft sich auf 5 bis 25 Jahre. Die Nutzungsdauer und die erwarteten Restwerte werden jährlich überprüft. Die Amortisationen auf zeitlich bestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten beginnen, wenn diese zur Nutzung verfügbar sind und auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt sind. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst.

Forschung und Entwicklung

Interne Forschungskosten werden im Jahr der Entstehung der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden nur dann als Aktiven in der Bilanz erfasst, wenn alle unter «IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte» aufgeführten Kriterien erfüllt sind, bevor die jeweiligen Produkte am Markt eingeführt werden. Im Allgemeinen werden die Entwicklungskosten im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet, da die Entwicklung neuer Produkte Unsicherheiten birgt und ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind (oder gegebenenfalls die Zulassung der Regulierungsbehörde nicht erhalten haben), gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Geldflüsse erzielt werden.

Aktivierete Entwicklungskosten werden in der Folge, wie oben im Abschnitt über immaterielle Vermögenswerte erläutert, erfasst.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebsrechte und Übrige	Management- informati- onsysteme	Total immaterielle Vermögenswerte	davon selbst geschaffen
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2023	31 262	13 278	5 997	962	20 237	889
Ausgaben	—	99	119	271	489	263
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	120	5	14	—	19	1
Amortisationen	—	(41)	(106)	(318)	(465)	(296)
Wertbeeinträchtigungen ^(a)	—	(107)	(46)	(4)	(157)	(3)
Veräusserungen	—	—	—	—	—	—
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(49)	(182)	—	—	(182)	—
Umrechnungsdifferenzen	(2 640)	(1 152)	(523)	(41)	(1 716)	(32)
Am 31. Dezember 2023	28 693	11 900	5 455	870	18 225	822
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(c)	—	11 705	4 027	—	15 732	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	33	14	—	47	—
Am 31. Dezember 2023						
Bruttowert	32 070	13 616	6 221	5 232	25 069	4 886
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(3 377)	(1 716)	(766)	(4 362)	(6 844)	(4 064)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2022	31 012	15 199	5 981	1 043	22 223	948
Ausgaben	—	30	8	228	266	211
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	864	731	96	5	832	3
Amortisationen	—	(47)	(93)	(304)	(444)	(270)
Wertbeeinträchtigungen ^(b)	(71)	(2 238)	(13)	(1)	(2 252)	—
Veräusserungen	—	—	—	—	—	—
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(22)	(299)	(6)	(6)	(311)	—
Umrechnungsdifferenzen	(521)	(98)	24	(3)	(77)	(3)
Am 31. Dezember 2022	31 262	13 278	5 997	962	20 237	889
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(c)	—	13 002	4 428	—	17 430	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	56	198	—	254	—
Am 31. Dezember 2022						
Bruttowert	34 926	17 213	6 654	5 240	29 107	4 869
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(3 664)	(3 935)	(657)	(4 278)	(8 870)	(3 980)

(a) Davon CHF 45 Millionen nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

(b) Die Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten im Jahr 2022 in Höhe von CHF 2252 Millionen enthalten CHF 1926 Millionen im Zusammenhang mit den immateriellen Vermögenswerten von Palforzia (siehe Anmerkung 9.1.1), inklusive CHF 553 Millionen an nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten und CHF 311 Millionen im Zusammenhang mit der Marke Freshly vor der Veräusserung (siehe Anmerkung 2.1).

(c) Davon sind CHF 4019 Millionen (2022: CHF 4412 Millionen) unbefristete globale Rechte an der Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks, die unter der Rubrik Betriebsrechte und Übrige klassifiziert sind.

Zusätzlich dazu hat die Gruppe langfristige Verträge über die Lizenzierung oder den Erwerb von geistigem Eigentum oder Betriebsrechten von Drittparteien abgeschlossen. Falls die vereinbarten Ziele oder Leistungsziele erreicht werden, würden diese Verträge potenzielle Meilensteinzahlungen und sonstige Zahlungen erfordern, die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert werden könnten (siehe Grundsätze der Rechnungslegung in Anmerkung 9 – Immaterielle Vermögenswerte).

Zum 31. Dezember 2023 sind die vertraglich zugesicherten Zahlungen (nicht diskontiert und nicht risikoadjustiert) und ihr voraussichtlicher Zeitpunkt wie folgt:

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total
Im Laufe des ersten Jahres	—	30	30	—	168	168
Im Laufe des zweiten Jahres	—	20	20	—	69	69
Im dritten und vierten Jahr	—	85	85	—	70	70
Danach	—	862	862	—	1 112	1 112
Total	—	997	997	—	1 419	1 419

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten (einschliesslich nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte)

Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbare oder noch nicht nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden mindestens einmal jährlich sowie immer dann, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft. Zeitlich bestimmt nutzbare Vermögenswerte werden geprüft, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units» (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheit) geprüft. Zur Definition der Gruppen von CGUs für die Wertbeeinträchtigungsprüfung von Goodwill zieht die Gruppe den Ansatz heran, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen aus erworbenem Goodwill überwacht und erzielt. Die CGUs werden im Allgemeinen auf Ebene der Produktkategorie pro Zone oder auf Ebene der global verwalteten Geschäftseinheiten festgelegt, sofern die Produkte global verwaltet werden.

Bei zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten führt die Gruppe den Test auf Ebene der kleinsten identifizierbaren Aktiven oder Gruppe von Aktiven durch, die Geldzuflüsse erzeugen, die grösstenteils in keinem Zusammenhang mit den Geldzuflüssen aus anderen Aktiven oder Gruppen von Aktiven stehen. Schliesslich werden nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte auf Ebene des immateriellen Vermögenswerts selbst getestet.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGUs mit dem erzielbaren Betrag verglichen, in der Regel basierend auf dem Fair Value abzüglich Veräusserungskosten und gelegentlich auf Basis des Nutzungswerts.

Die Aufhebung einer Wertbeeinträchtigung im Zusammenhang mit Goodwill ist ausgeschlossen.

9.1 Wertbeeinträchtigung

9.1.1 Wertbeeinträchtigungsaufwand des Geschäftsjahres

Der Wertbeeinträchtigungsaufwand für 2023 bezieht sich auf unterschiedliche Wertbeeinträchtigungen immaterieller Vermögenswerte, von denen keine einzeln bedeutend ist.

Im Jahr 2022 bezog sich der Wertbeeinträchtigungsaufwand hauptsächlich auf die Wertbeeinträchtigung der immateriellen Vermögenswerte von *Palforzia*, die sich aus geistigen Eigentumsrechten, Handelsmarken und Handelsnamen sowie nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (operatives Segment Nestlé Health Science) zusammensetzten, sowie auf verschiedene andere unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten und Goodwill (hauptsächlich im operativen Segment Zone NA, das sich auf die Marke Freshly bezog, siehe Anmerkungen 2.1 und 14).

Die unerwartet schwache Akzeptanz bei Patienten und medizinischem Fachpersonal von *Palforzia*, einer Behandlung gegen Erdnussallergie, die 2020 im Rahmen der Übernahme von Aimmune Therapeutics erworben wurde, hatte die Durchdringung des US-amerikanischen Marktes beeinträchtigt. In Anbetracht dieser Situation gab die Gruppe in der zweiten Jahreshälfte 2022 bekannt, dass sie beschlossen hatte, strategische Optionen für *Palforzia* zu prüfen und die Investitionen in die weitere Entwicklung nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte einzustellen. Infolgedessen wurde in der zweiten Jahreshälfte 2022 ein Wertbeeinträchtigungsaufwand in Höhe von CHF 1,6 Milliarden für die Marke und die geistigen Eigentumsrechte auf der Grundlage der Bewertung des Fair Value abzüglich der Veräusserungskosten erfasst. Vor diesem Strategiewechsel wurde in der ersten Jahreshälfte 2022 ein Wertbeeinträchtigungsaufwand in Höhe von CHF 0,3 Milliarden unter Wertbeeinträchtigung von immateriellen Vermögenswerten für die geistigen Eigentumsrechte erfasst, was der Überprüfung der Geldflussprognosen im Zusammenhang mit der Geschäftsentwicklung seit der Übernahme geschuldet war. Wertbeeinträchtigungen von *Palforzia* wurden für die Patente und Marke unter der Position «Sonstige operative Aufwendungen» verbucht (siehe Anmerkung 4.1) und für nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte (aktivierte Aufwendungen für Studien vor Erteilung der Zulassung durch die zuständigen Behörden) unter der Position «Sonstige Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2).

9.1.2 Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill wurden für mehr als 30 CGUs überprüft. Die Wertbeeinträchtigungsprüfungen von immateriellen Vermögenswerten mit unbegrenzter Nutzungsdauer «IAIUL» wurden auf der Ebene der kleinsten identifizierbaren Aktiven oder Gruppe von Aktiven durchgeführt.

Die nachfolgende Tabelle enthält Schlüsselannahmen für die CGUs, deren Goodwill erheblich ist oder die über «IAIUL» verfügen.

	Buchwert Goodwill (a)	Buchwert IAIUL (a)	Zeitraum der Geldfluss- prognosen	Durchschnittliches jährliches Umsatz- wachstum	Jährliche Margen- entwicklung	Ewige Wachstumsrate	Diskontsatz
2023							
CGU							
Produkte für Heimtiere in der Zone NA	6 417	194	5 Jahre	6,8%	Stetig	2,6%	7,1%
Nutrition in der Zone AOA	4 635	1 084	5 Jahre	4,4%	Stetig	4,8%	11,7%
Nahrungsmittel in der Zone NA	2 654	1 446	5 Jahre	3,6%	Verbesserung	2,6%	7,1%
Nestlé Health Science	5 888	5 406	5 Jahre	6,4%	Verbesserung	2,1%	7,0%
Kaffee in der Zone NA	863	3 736	5 Jahre	5,2%	Stetig	2,5%	6,9%
Zwischensumme	20 457	11 866					
Übrige CGUs	8 236	3 866					
Total	28 693	15 732					
2022							
CGU							
Produkte für Heimtiere in der Zone NA	7 003	222	5 Jahre	6,3%	Stetig	2,0%	5,9%
Nutrition in der Zone AOA	5 207	1 185	5 Jahre	2,4%	Stetig	3,0%	10,9%
Nahrungsmittel in der Zone NA	2 914	1 621	5 Jahre	3,9%	Stetig	2,0%	5,9%
Nestlé Health Science	6 427	5 917	5 Jahre	6,6%	Verbesserung	2,7%	6,9%
Kaffee in der Zone NA	947	4 006	5 Jahre	4,7%	Stetig	2,0%	5,9%
Zwischensumme	22 498	12 951					
Übrige CGUs	8 764	4 479					
Total	31 262	17 430					

(a) In Millionen CHF

Für jede bedeutende CGU ist der erzielbare Wert höher als der Buchwert. Der erzielbare Betrag wurde in der Regel auf der Grundlage des Fair Value abzüglich der Veräußerungskosten ermittelt. Generell sind keine direkt beobachtbaren Marktdaten verfügbar, um den Fair Value abzüglich Veräußerungskosten zu schätzen. Aus diesem Grund beruht die Berechnung auf den Methoden zur Barwertberechnung (kategorisiert innerhalb der Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie). Die Geldflüsse werden für fünf Jahre prognostiziert. Sie werden unter Annahme einer stetigen oder fallenden ewigen Wachstumsrate hochgerechnet.

Schliesslich wird Folgendes bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung berücksichtigt:

- Die Geldflüsse werden mit gewichteten Durchschnittssätzen nach Steuern abgezinst. Die Diskontsätze werden auf der Basis externer Informationsquellen berechnet und widerspiegeln den Zeitwert des Geldes sowie das länderspezifische Risiko.
- Die Geldflüsse basieren auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen, die im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode stehen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf aktuellen Initiativen. Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Geldflüsse berücksichtigt.

- Die mittel- bis längerfristigen Risiken des Klimawandels, einschliesslich der Transitions- und der physischen Risiken, werden bei der Bewertung der Risiken der Geldflüsse berücksichtigt. Die Auswirkungen der zugrunde liegenden Annahmen auf die Zukunftsprognosen der CGUs und ihre Portfoliostrategie werden berücksichtigt. Umsatzwachstum, Margenentwicklung und ewiges Wachstum werden bei Bedarf angepasst, wobei die Widerstandsfähigkeit der CGUs gegenüber den Risiken des Klimawandels sowie die Verpflichtungen von Nestlé zur Bekämpfung des Klimawandels (einschliesslich des Wegs der Gruppe zur «Grünen Null») berücksichtigt wurden. Darüber hinaus wird der Spielraum der CGUs mit Informationen aus der Klimaszenario-Modellierung von Nestlé verglichen, die in Übereinstimmung mit dem Rahmenwerk der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) erstellt wurde. Die Ergebnisse der analysierten Szenarien (ausgewählte Szenarien mit hohen, mittleren und niedrigen Emissionen) werden wahrscheinlichkeitsgewichtet und anteilig dem Spielraum der einzelnen CGUs zugeordnet und mit ihm verglichen. Durch den Prozess ergaben sich keine Wertbeeinträchtigungen.
- Die ewigen Wachstumsraten werden entsprechend der langfristigen Einschätzung der nominalen Geschäftsentwicklung festgelegt, wobei die aktuellen Prognosen zur langfristigen Inflation berücksichtigt wurden.
- Die Geldflüsse, die Diskontsätze und die ewigen Wachstumsraten schliessen die Inflation ein.

Die Gruppe beurteilt die Unsicherheit dieser Schätzungen anhand von Sensitivitätsanalysen. Das Management ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Änderung der obigen Schlüsselannahmen dazu führen würde, dass die erzielbaren Werte der CGUs unter die Buchwerte der CGUs fallen, mit Ausnahme der CGU Nestlé Health Science. Für diese CGU würden grössere Veränderungen als die folgenden Schlüsselannahmen (am wahrscheinlichsten beim Diskontsatz oder der jährlichen Margenentwicklung) dazu führen, dass der Fair Value abzüglich Veräusserungskosten unter den Buchwert fallen würde:

	Nestlé Health Science Sensitivität
Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum	Rückgang um 400 Basispunkte
Jährliche Margenentwicklung	Rückgang um 230 Basispunkte
Ewige Wachstumsrate	Rückgang um 100 Basispunkte
Diskontsatz	Zunahme um 80 Basispunkte

10. Leistungen an Arbeitnehmer

10.1 Mitarbeitervergütung

Die Lohnkosten der Gruppe in Höhe von CHF 10 399 Millionen (2022: CHF 10 756 Millionen) und der Sozialaufwand in Höhe von CHF 3938 Millionen (2022: CHF 4117 Millionen) belaufen sich auf insgesamt CHF 14 337 Millionen (2022: CHF 14 873 Millionen). Zusätzlich sind bestimmte Mitarbeiter der Gruppe zur Teilnahme an langfristigen aktienbasierten Vergütungsplänen berechtigt, deren Kosten sich auf CHF 207 Millionen (2022: CHF 181 Millionen) belaufen. Die Mitarbeitervergütung wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten aufgeteilt (siehe Anmerkung 1, Abschnitt Aufwendungen).

10.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch unabhängig verwaltete Pläne mit ausgedehntem Vermögen oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz gedeckt. Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- beziehungsweise Überdeckung des Barwerts der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit beziehungsweise Aktivposten ausgewiesen.

Der in der Erfolgsrechnung belastete Pensionsaufwand umfasst Dienstaufwand (laufender und nachzuerrechnender Dienstaufwand, Gewinne und Verluste aus Kürzungen und Beendigungen) und die Verwaltungskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Verwaltung des Planvermögens), die auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt werden, und den Nettozinsaufwand oder -ertrag, der als Teil des Nettofinanzzertrags/(-aufwands) dargestellt wird. Die effektiven Erträge aus den Planvermögen (ohne Zinserträge), Änderungen aus versicherungstechnischen Annahmen sowie die Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Gewisse Anmerkungen werden nach geografischer Aufteilung dargestellt. Die fünf dargestellten Regionen sind Nordamerika (NA), Europa (EUR), Asien, Ozeanien und Afrika inkl. Naher Osten (AOA), Lateinamerika (LATAM) und Greater China (GC). Jede Region beinhaltet die Umsätze der entsprechenden Zonen sowie den Anteil der GMB-Aktivität in dieser Region.

Pensionen und Pensionsverpflichtungen

Abgesehen von den Leistungen der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungen hat die Mehrzahl der Angestellten der Gruppe durch Vorsorgepläne Zugang zu Leistungen für den Fall von Pensionierung, Tod, Invalidität sowie bei Beendigung des

Arbeitsverhältnisses. Diese Pläne sind entweder beitragsorientierte oder leistungsorientierte Vorsorgepläne und basieren auf dem pensionsfähigen Einkommen und der Beschäftigungsdauer.

Die Gruppe verwaltet ihre Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert und befinden sich in EUR (Schweiz, Vereinigtes Königreich [UK], Deutschland) und in NA (Vereinigte Staaten von Amerika). Entsprechend der geltenden Gesetzgebung verfügen diese Pläne über Führungsorgane, die treuhänderisch für die Überwachung des Managements der Pläne verantwortlich sind. Die Gruppe beaufsichtigt die Vorsorgepläne durch das Group Corporate Pension Board (Ausschuss für betriebliche Altersvorsorge der Gruppe).

Der Nestlé-Vorsorgeplan in der Schweiz ist ein Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage. Die Beiträge an den Plan sind festgelegt als Prozentsatz des versicherten Lohns. Der Plan garantiert die individuellen Kontostände der versicherten Arbeitnehmer sowie einen jährlichen Mindestzinssatz. Zum Zeitpunkt der Pensionierung werden die Sparkonten in Pensionen umgewandelt, wobei für die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit besteht, einen Teil des Sparguthabens in Kapitalform zu beziehen. Je nach finanzieller Situation des Plans kann das Führungsorgan nach seinem Ermessen die Leistungen erhöhen. Es gibt auch einen leistungsorientierten Vorsorgeplan, der 2013 für Neueintretende geschlossen wurde. Sämtliche Arbeitnehmer, die zu diesem Zeitpunkt weniger als 55 Jahre alt waren, wurden in den Sparplan transferiert. Dieser historische Vorsorgeplan ist eine Mischung aus einem Sparplan und einem Plan basierend auf dem letzten pensionsberechtigten Gehalt. Die Gruppe hat letztlich beschlossen, in Harmonisierung mit den ab dem 1. Juli 2018 gesenkten Umwandlungssätzen, zusätzliche Beiträge zu leisten, wovon per 31. Dezember 2023 bereits CHF 237 Millionen geleistet wurden und CHF 67 Millionen noch bis 2038 zu leisten sind.

Im Vereinigten Königreich (UK) beruht der Nestlé-Vorsorgeplan auf einem Hybridmodell, das einen leistungsorientierten Plan basierend auf dem Durchschnittslohn mit einem beitragsorientierten Plan kombiniert. Der Teil, der sich auf den leistungsorientierten Plan bezieht, wurde im Verlauf von 2016 für Neueintretende geschlossen. Im leistungsorientierten Teil des Plans erwerben die versicherten Arbeitnehmer seit August 2017 einen Pensionsanspruch, der sich an ihrem begrenzten jährlichen Gehalt orientiert. Dazu kommt eine beitragsorientierte Altersversorgung über das begrenzte Gehalt hinaus. Der erworbene Pensionsanspruch wird automatisch unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen an die Teuerung angepasst. Laufende Pensionen werden ebenfalls, soweit anwendbar und unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen, jährlich der Teuerung entsprechend erhöht. Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, die Pension in Kapitalform zu beziehen. Und schliesslich wird die Finanzierung der Pensionskasse von Nestlé UK auf der Basis einer alle drei Jahre stattfindenden, unabhängigen versicherungstechnischen Bewertung in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften definiert. In der Folge wurde im Jahr 2021 eine Summe von CHF 438 Millionen (entspricht GBP 348 Millionen) von Nestlé UK Ltd in Übereinstimmung mit der vorherigen Bewertung vom 31. Dezember 2018 bezahlt. Die letzte Bewertung vom 31. Dezember 2021, die alle drei Jahre stattfindet, wurde 2022 abgeschlossen und bestätigte, dass keine Zahlungen für Unterdeckungen nötig waren.

In Deutschland betreibt Nestlé Sparpläne mit kollektiver Vermögensanlage, wobei die Mitglieder eine Garantie auf ihre Sparkonten erhalten. Die Beiträge werden als Prozentsatz des versicherten Lohns erhoben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben werden Teuerungsausgleiche gewährt. Die leistungsorientierten Pläne sind seit 2006 für neu eintretende versicherte Arbeitnehmer geschlossen.

Unter dem wichtigsten leistungsorientierten Nestlé-Vorsorgeplan in den Vereinigten Staaten von Amerika werden dem versicherten Arbeitnehmer jedes Jahr Pensionsgutschriften gewährt, nach Massgabe der Summe von Alter und Dienstzeit bei Nestlé. Die Pensionsleistung eines versicherten Arbeitnehmers ergibt sich aus der Summe der erworbenen jährlichen Pensionsgutschriften, multipliziert mit einem Durchschnittslohn, und wird in Kapitalform ausbezahlt. Die versicherten Arbeitnehmer haben jedoch die Möglichkeit, sich das Kapital in eine monatliche Pension umwandeln zu lassen. Laufende Pensionen werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst und Versicherte leisten keine Beiträge an den Vorsorgeplan. Dieser Plan wurde Ende 2015 für Neueintretende geschlossen und durch einen beitragsorientierten Plan ersetzt. Schliesslich wurde im August 2022 eine Buyout-Transaktion mit einer externen Versicherungsgesellschaft durchgeführt und leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen in Höhe von USD 819 Millionen (entspricht CHF 783 Millionen) wurden aus der Bilanz der Gruppe herausgenommen. Die Vorsorgeleistungen für die Pensionäre wurden durch diese Transaktion nicht geändert.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Tochterunternehmen, hauptsächlich in NA und LATAM, führen Pläne, die unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert sind, für die Deckung von Gesundheitskosten für dazu berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen

Die Hauptrisiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen sind:

- Markt- und Liquiditätsrisiken: Die Vorsorgepläne könnten mittel- und langfristig die erwarteten Erträge nicht erreichen. Diese Risiken beinhalten auch nichtkongruente Vermögensanlagen. Um diese Risiken zu verringern, wird periodisch die Struktur der Vermögensanlage überprüft und es werden, falls relevant, Asset-Liability-Analysen durchgeführt.
- Sterblichkeitsrisiko: Die von der Gruppe verwendeten Annahmen berücksichtigen zukünftige Steigerungen der Lebenserwartung. Sollte jedoch die Lebenserwartung schneller ansteigen als angenommen, würde dies in der Regel zu höheren Auszahlungen aus den Vorsorgeplänen und entsprechend höheren Verpflichtungen der Gruppe führen. Um dieses Risiko zu minimieren, werden die verwendeten Annahmen zur Sterblichkeit regelmässig überprüft.

Bei manchen Vorsorgeplänen der Gruppe können die Leistungen angepasst werden, falls Abwärtsrisiken auftreten. Somit ist die Gruppe nicht immer den gesamten oben beschriebenen Risiken ausgesetzt.

Änderungen in den Vorsorgeplänen und Restrukturierungen

Die Vorsorgepläne innerhalb der Nestlé-Gruppe werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie der gängigen Praxis im jeweiligen Umfeld entsprechen. Sollte eine solche Überprüfung ergeben, dass ein Vorsorgeplan angepasst werden sollte, wird vorgängig die Zustimmung des lokalen Führungsorgans, der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen versicherten Arbeitnehmer eingeholt, bevor eine Anpassung umgesetzt wird.

Im Jahr 2023 wie auch im Jahr 2022 gab es Planänderungen und Restrukturierungen (unter anderem Risikotransfers von medizinischen Leistungen und Pensionsverpflichtungen für Pensionäre), die zu Kürzungen und Beendigungen führten, die einzeln betrachtet unwesentlich waren. Der Nettoaufwand beläuft sich auf CHF 23 Millionen (2022: CHF 78 Millionen Nettoertrag).

Vermögensanlage und Finanzierung

Die Führungsorgane tragen die Verantwortung für die Vermögensanlage und ziehen dazu Anlagespezialisten hinzu, namentlich für die Wahl der Anlageklassen und die angestrebte Anlagestruktur der Nestlé-Pläne. Zudem werden in regelmässigen Zeitabständen externe Berater damit betraut, die Angemessenheit der Portfoliostruktur zu bewerten. Solche Analysen haben zum Ziel, zukunftsgerichtet die erwarteten Vermögen und Verpflichtungen der Vorsorgepläne dynamisch miteinander zu vergleichen, um daraus die bestmögliche Anlagestruktur abzuleiten.

Die Anlagestrategie und deren Umsetzung auf die Vermögen der kapitalgedeckten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe verfolgen das Ziel, einen langfristigen Vermögensertrag zu erreichen, der zusammen mit den einbezahlten Beiträgen und unter Einbezug der Risiken ausreichen sollte, um die fälligen Leistungen zu entrichten. Soweit möglich, werden die Risiken unter den unterschiedlichen Anspruchsgruppen gleich verteilt. Weil sich die Risiken mit der Entwicklung der Kapitalmärkte und der Vermögensverwaltungstätigkeiten laufend ändern, richtet die Gruppe ein spezielles Augenmerk auf die Einschätzung und Steuerung der Risiken. Um die Risiken zu reduzieren und das Verhältnis von Vermögen zu Verpflichtungen in den leistungsorientierten Plänen zu schützen, sind verschiedene Schutzstrategien eingerichtet worden. Zudem werden auch Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit sowie soziale Aspekte und Klimafaktoren berücksichtigt. Die Gruppe hat eine Richtlinie, die verlangt, dass die Führungsorgane der Pensionspläne die Auswirkungen von klimabedingten Risiken auf ihre Anlageportfolios prüfen und die Empfehlungen der TCFD anwenden, falls dies gemäss der lokalen Pensionsgesetzgebung vorgeschrieben ist.

10.2a Überleitung der in der Bilanz erfassten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	17 063	342	17 405	16 819	64	16 883
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(18 158)	(129)	(18 287)	(18 817)	(38)	(18 855)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 095)	213	(882)	(1 998)	26	(1 972)
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	734	710	1 444	765	1 199	1 964
Nicht aktivierte Überdeckungen ^(a)	765	3	768	1 240	3	1 243
Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus leistungsorientierten Plänen	404	926	1 330	7	1 228	1 235
Erstattungsansprüche			(125)			(147)
Sonstige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			551			635
Nettoverbindlichkeiten			1 756			1 723
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer und Erstattungsansprüche			(962)			(1 161)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			2 718			2 884
Nettoverbindlichkeiten			1 756			1 723

(a) Hauptsächlich aus Schweizer und deutschen Vorsorgeplänen, für die die Nettoaktiven zum 31. Dezember 2023 auf einen Betrag von insgesamt CHF 17 Millionen und zum 31. Dezember 2022 auf CHF null begrenzt waren, basierend auf dem wirtschaftlichen Nutzen, der eine Erfassung eines Vermögenswertes zulassen würde.

10.2b Vermögenssituation der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung (a)

In Millionen CHF

	2023						2022					
	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	13 774	2 576	592	436	27	17 405	13 315	2 344	781	408	35	16 883
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(14 961)	(2 197)	(668)	(439)	(22)	(18 287)	(15 166)	(2 332)	(883)	(445)	(29)	(18 855)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 187)	379	(76)	(3)	5	(882)	(1 851)	12	(102)	(37)	6	(1 972)
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	172	435	450	387	—	1 444	171	880	480	433	—	1 964

(a) Vor Vermögensobergrenze.

10.2c Entwicklung des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	17 584	1 263	18 847	25 399	1 573	26 972
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	16 819	64	16 883	24 617	67	24 684
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	765	1 199	1 964	782	1 506	2 288
Umrechnungsdifferenzen	(663)	(88)	(751)	(673)	35	(638)
Dienstzeitaufwand	297	47	344	470	(55)	415
davon laufender Dienstzeitaufwand	296	25	321	460	33	493
davon nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand und (Gewinne)/Verluste aus Vereinbarungen	1	22	23	10	(88)	(78)
Zinsaufwand	653	78	731	384	65	449
Versicherungstechnische (Gewinne)/Verluste	1 365	22	1 387	(5 949)	(195)	(6 144)
Mitarbeiterbeiträge	109	—	109	110	—	110
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen ^(a)	(1 464)	(99)	(1 563)	(2 094)	(7)	(2 101)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	(75)	(170)	(245)	(71)	(112)	(183)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	(8)	(1)	(9)	(1)	—	(1)
Umklassifizierung von anderen Vorsorgeleistungen zu leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen	—	—	—	41	(41)	—
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(1)	—	(1)	(32)	—	(32)
Am 31. Dezember	17 797	1 052	18 849	17 584	1 263	18 847
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	17 063	342	17 405	16 819	64	16 883
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	734	710	1 444	765	1 199	1 964

(a) Im Jahr 2022 einschliesslich der Buyout-Transaktion in den Vereinigten Staaten von Amerika, wie in Anmerkung 10.2 Abschnitt Pensionen und Pensionsverpflichtungen, beschrieben.

10.2d Entwicklung des Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(18 817)	(38)	(18 855)	(26 220)	(40)	(26 260)
Umrechnungsdifferenzen	642	11	653	739	3	742
Zinserträge	(712)	(6)	(718)	(395)	(1)	(396)
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	(104)	(10)	(114)	5 385	2	5 387
Mitarbeiterbeiträge	(109)	—	(109)	(110)	—	(110)
Arbeitgeberbeiträge	(548)	(185)	(733)	(357)	(9)	(366)
Ausbezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen ^(a)	1 464	99	1 563	2 094	7	2 101
Verwaltungsaufwand	18	—	18	18	—	18
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	8	—	8	—	—	—
Übertrag (von)/auf beitragsorientierte(n) Pläne(n)	—	—	—	29	—	29
Am 31. Dezember	(18 158)	(129)	(18 287)	(18 817)	(38)	(18 855)

(a) Im Jahr 2022 einschliesslich der Buyout-Transaktion in den Vereinigten Staaten von Amerika, wie in Anmerkung 10.2 Abschnitt Pensionen und Pensionsverpflichtungen beschrieben.

Die wichtigsten Klassen der Planvermögen in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen der leistungsorientierten Pläne:

	2023	2022
Aktien ^(a)	19%	17%
davon US-Aktien	4%	4%
davon europäische Aktien	12%	9%
davon andere Aktien	3%	4%
Obligationen, Anleihen	51%	52%
davon Staatsanleihen ^(a)	35%	37%
davon Firmenanleihen ^(b)	16%	15%
Immobilien ^(b)	12%	14%
Alternative Anlagen ^(b)	9%	8%
davon Hedge Funds	2%	2%
davon Privatplatzierungen (Private Equity)	6%	6%
davon Infrastruktur	1%	0%
Flüssige Mittel/Einlagen	9%	9%

(a) Fast alle davon werden an kotierten, aktiven Märkten gehalten.

(b) Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Aktien und Staatsanleihen stellen 54% (2022: 54%) der Vermögen aus leistungsorientierten Plänen, wovon beinahe alles in kotierten, aktiven Märkten gehalten wird. Firmenanleihen, Immobilien, Hedge Funds, Privatplatzierungen und Infrastruktur stellen 37% (2022: 37%) der

Vermögen. Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Das Vermögen der leistungsorientierten Pläne mit ausgedehntem Vermögen beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 8 Millionen (2022: CHF 8 Millionen), die von Tochterunternehmen belegt sind. Des Weiteren können die Planvermögen auch Anlagen in die Nestlé AG (oder zugehörige Titel) umfassen. Die Anlagerichtlinien der Gruppe erlauben solche Anlagen nur unter der Bedingung, dass sie passiv erfolgen, das heisst im Einklang mit dem Gewicht der Nestlé AG (oder zugehöriger Titel) im zugrunde liegenden Vergleichsindex (Benchmark). Per Ende 2023 und 2022 gab es keine aktive Direktanlage.

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2024 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgedehntem Vermögen in der Höhe von CHF 413 Millionen.

10.2e Nicht aktivierte Überdeckungen

Entwicklung der nicht aktivierten Überdeckungen und der Vermögen der Pläne zum Fair Value, inklusive Vermögenswertobergrenze:

	2023			2022		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
In Millionen CHF						
Am 1. Januar	1 240	3	1 243	27	—	27
Umrechnungsdifferenzen	(25)	—	(25)	(9)	—	(9)
Beschränkung der Zinserträge	38	—	38	2	—	2
Veränderungen aufgrund der Vermögenswertobergrenze	(488)	—	(488)	1 220	3	1 223
Am 31. Dezember	765	3	768	1 240	3	1 243

Der maximal verfügbare wirtschaftliche Nutzen wurde sowohl in Form von Erstattungen als auch in Form von Minderungen künftiger Beiträge ermittelt.

	2023			2022		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
In Millionen CHF						
Vermögen der Pläne zum Fair Value am 31. Dezember						
Ohne Begrenzung der Erfassung von Vermögenswerten	(18 158)	(129)	(18 287)	(18 817)	(38)	(18 855)
Vermögenswertobergrenze	765	3	768	1 240	3	1 243
Einschliesslich Begrenzung der Erfassung von Vermögenswerten	(17 393)	(126)	(17 519)	(17 577)	(35)	(17 612)

10.2f Pensionsaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Dienstzeitaufwand	297	47	344	470	(55)	415
(Zinsertrag)/Zinsaufwand, netto	(21)	72	51	(9)	64	55
Verwaltungsaufwand	18	—	18	18	—	18
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	294	119	413	479	9	488
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			393			365
Total			806			853

10.2g Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne im sonstigen Ergebnis

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	104	10	114	(5 385)	(2)	(5 387)
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtungen	(168)	13	(155)	(611)	(51)	(662)
Veränderung der demografischen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	134	1	135	165	15	180
Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	(1 331)	(36)	(1 367)	6 395	231	6 626
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen und Übriges	488	—	488	(1 220)	(3)	(1 223)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne – versicherungsmathematischer Gewinn / (Verlust)	(773)	(12)	(785)	(656)	190	(466)

10.2h Wichtigste finanzielle versicherungstechnische Annahmen

Die Aufstellung der finanziellen versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geografischer Aufteilung, dargestellt als gewichteter Durchschnitt der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

	2023						2022					
	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
Diskontsätze	2,6%	5,0%	5,8%	8,7%	3,0%	3,5%	3,3%	5,4%	5,6%	9,3%	3,2%	4,1%
Erwartete Lohnentwicklung	2,0%	3,6%	4,7%	4,4%	3,1%	2,6%	2,0%	3,6%	4,7%	3,8%	3,3%	2,7%
Erwartete Rentenentwicklung	1,0%	0,0%	1,7%	2,1%	0,0%	0,9%	1,2%	0,0%	1,7%	1,7%	0,0%	1,0%
Entwicklung der Gesundheitskosten ^(a)		6,3%		6,6%		6,4%		6,4%		6,6%		6,5%

(a) Die Entwicklung der Gesundheitskosten entspricht der erwarteten Entwicklung für das nächste Jahr. Für Pläne in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada wird eine Verringerung der Entwicklung der Gesundheitskosten auf 4,5% bis 2031, beziehungsweise auf 4% bis 2040, angenommen. Für den grössten Plan in LATAM entspricht die Entwicklung der Gesundheitskosten von 6,6% dem geschätzten langfristigen durchschnittlichen Anstieg. Einige nicht wesentliche Gesundheitsleistungen nach der Pensionierung in EUR und AOA sind im Durchschnitt nicht enthalten.

10.2i Sterblichkeitstabellen und Lebenserwartungen nach geografischer Aufteilung für die wichtigsten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe

Ausgedrückt in Jahren

Land	Sterblichkeitstabelle	2023	2022	2023	2022
		Lebenserwartung eines männlichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren		Lebenserwartung einer weiblichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren	
EUR					
Schweiz	BVG 2020	21,9	21,8	23,6	23,5
Vereinigtes Königreich (UK)	S3NA	20,6	21,0	23,3	23,8
Deutschland	Heubeck Richttafeln 2018	21,4	21,3	23,8	23,7
NA					
Vereinigte Staaten von Amerika	Pri-2012	20,7	20,6	22,6	22,6

Die Lebenserwartung der Versicherten ist mittels bestmöglicher Schätzung der Sterblichkeitsrate der Versicherten der Vorsorgepläne in der leistungsorientierten Verpflichtung abgebildet. Wenn nötig, werden die Sterblichkeitsrichttafeln um die erwarteten Änderungen an der Sterblichkeit angepasst, zum Beispiel durch zukünftige Veränderungen der Lebenserwartung.

10.2j Sensitivitätsanalysen für den Barwert der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Region

Die untenstehende Tabelle zeigt den Barwert der leistungsorientierten Pläne, wenn wichtige Annahmen geändert werden:

In Millionen CHF		EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
2023	Wie publiziert	13 946	3 011	1 042	823	27	18 849
	Diskontsätze						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	13 100	2 875	1 006	786	26	17 793
	Senkung um 50 Basispunkte	14 889	3 161	1 077	862	28	20 017
	Erwartete Lohnentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	14 000	3 037	1 061	825	28	18 951
	Senkung um 50 Basispunkte	13 895	2 986	1 021	820	26	18 748
	Erwartete Rentenentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	14 541	3 036	1 061	831	27	19 496
	Senkung um 50 Basispunkte	13 714	3 011	1 021	816	27	18 589
Entwicklung der Gesundheitskosten							
Erhöhung um 50 Basispunkte	13 947	3 016	1 042	834	27	18 866	
Senkung um 50 Basispunkte	13 946	3 006	1 039	813	27	18 831	
Annahmen zur Sterblichkeit							
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	13 478	2 973	1 027	803	27	18 308	
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	14 419	3 049	1 054	841	27	19 390	
2022	Wie publiziert	13 486	3 224	1 261	841	35	18 847
	Diskontsätze						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	12 708	3 077	1 219	805	34	17 843
	Senkung um 50 Basispunkte	14 345	3 386	1 309	883	36	19 959
	Erwartete Lohnentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	13 541	3 250	1 282	846	36	18 955
	Senkung um 50 Basispunkte	13 429	3 198	1 243	839	34	18 743
	Erwartete Rentenentwicklung						
	Erhöhung um 50 Basispunkte	14 091	3 288	1 282	850	35	19 546
	Senkung um 50 Basispunkte	13 228	3 223	1 248	836	35	18 570
Entwicklung der Gesundheitskosten							
Erhöhung um 50 Basispunkte	13 487	3 228	1 263	852	35	18 865	
Senkung um 50 Basispunkte	13 481	3 219	1 261	833	35	18 829	
Annahmen zur Sterblichkeit							
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	13 048	3 181	1 244	822	35	18 330	
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	13 930	3 265	1 279	861	35	19 370	

Sämtliche Sensitivitätsanalysen werden mit den gleichen versicherungsmathematischen Methoden berechnet wie die am Jahresende erfassten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen.

10.2k Gewichtete durchschnittliche Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach geografischer Region

Ausgedrückt in Jahren

	2023						2022					
	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total	EUR	NA	AOA	LATAM	GC	Total
Am 31. Dezember	13,2	9,9	9,5	10,1	5,8	12,3	12,5	10,1	10,5	10,2	6,2	11,9

11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten mit ungewisser Fälligkeit oder ungewissem Betrag, die sich aus Restrukturierungsplänen, Umwelt-, Prozess- und anderen Risiken ergeben. Rückstellungen werden angesetzt, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung resultierend aus einem vergangenen Ereignis existiert und die zukünftigen Geldabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Barwert der Ausgaben angesetzt, ausser der Diskontierungseffekt ist unwesentlich. Verpflichtungen für geplante Restrukturierungspläne werden erfasst, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und eine gerechtfertigte Erwartung besteht, dass diese Pläne umgesetzt werden, da deren Implementierung bereits begonnen hat oder ihre wesentlichen Merkmale bekannt gegeben wurden. Verpflichtungen für Rechtsstreitigkeiten spiegeln die Abschätzung des Ausgangs durch die Geschäftsleitung wider, basierend auf den zum Bilanzstichtag bekannten Fakten.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren und deren Bestand durch den Eintritt oder Nichteintritt eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe liegt.

11.1 Rückstellungen

In Millionen CHF

	Restrukturierungs-	Rechtsfälle und indirekte			Total
		Umwelt	Steuern	Übrige	
Am 1. Januar 2023	401	70	811	451	1 733
Umrechnungsdifferenzen	(38)	(6)	(47)	(34)	(125)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	722	3	321	324	1 370
Verwendungen	(382)	(6)	(95)	(71)	(554)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(34)	(1)	(183)	(227)	(445)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	—	—	(1)	(1)
Am 31. Dezember 2023	669	60	807	442	1 978
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					675
Am 1. Januar 2022	463	63	758	354	1 638
Umrechnungsdifferenzen	(12)	(3)	(6)	(12)	(33)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	264	16	298	376	954
Verwendungen	(264)	(6)	(96)	(132)	(498)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(46)	—	(143)	(127)	(316)
Veränderung des Konsolidierungskreises	(4)	—	—	(8)	(12)
Am 31. Dezember 2022	401	70	811	451	1 733
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					620

(a) Einschliesslich Abzinsung von Rückstellungen.

Restrukturierungen

Rückstellungen für Restrukturierungen stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Dazu gehören Pläne zur Optimierung der Strukturen von Produktion, Verkauf und Administration, vorwiegend in der Zone EUR und der Zone GC. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird ein Geldabfluss im Rahmen der Umsetzung erwartet (üblicherweise über ein bis drei Jahre).

Rechtsfälle und indirekte Steuern

Rückstellungen für Rechtsfälle wurden für rechtliche und verwaltungstechnische Beilegungen gebildet, die im Laufe der Geschäftstätigkeit entstehen. Rückstellungen für indirekte Steuern wiederum wurden für den Fall von Streitigkeiten und Unsicherheiten über nicht ertragsbezogene Steuern (hauptsächlich Mehrwert- und Verkaufssteuern) gebildet. Sie betreffen zahlreiche separate Fälle, deren detaillierte Offenlegung für die Interessen der Gruppe von Nachteil sein könnte. Die Gruppe ist der Meinung, dass keiner dieser Fälle einen erheblichen negativen Effekt auf ihre Finanzlage haben wird. Der Zeitpunkt der Geldabflüsse ist ungewiss, da er davon abhängt, wie der betreffende Fall ausgeht. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass es nicht möglich ist, Annahmen über den Verlauf dieser Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen und verschiedenen Schadenersatzansprüchen aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus der Beendigung von Verträgen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen.

11.2 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 2405 Millionen (2022: CHF 2019 Millionen). Sie bestehen aus potenziellen Zahlungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 2401 Millionen (2022: CHF 2002 Millionen) und Zahlungen im Zusammenhang mit übrigen Risiken in Höhe von CHF 4 Millionen (2022: CHF 17 Millionen). Potenzielle Zahlungen für Rechtsstreitigkeiten beziehen sich hauptsächlich auf verschiedene Untersuchungen sowie arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in LATAM.

Die Gruppe verfolgt die Lebensmittelsicherheit als vorrangiges Ziel, wobei die Betriebspraktiken möglicherweise nicht an allen Produktionsstandorten von natürlichem Mineralwasser von Nestlé den geltenden behördlichen Auflagen entsprechen. Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verbindlichkeiten im Bezug auf solche Praktiken identifiziert. In diesem Zusammenhang wurden weder Rückstellungen gebildet noch Eventualverbindlichkeiten identifiziert.

Am 11. Januar 2024 veröffentlichte die französische Wettbewerbsbehörde (Autorité de la concurrence) ihre Entscheidung in Bezug auf ihre Mitteilung der Beschwerdepunkte vom 12. Oktober 2021 hinsichtlich der Vorwürfe gegen bestimmte Tochtergesellschaften von Nestlé in Frankreich (insbesondere Vorwürfe des eingeschränkten Wettbewerbs unter anderem bezüglich der Kommunikation über die Beseitigung von Bisphenol A aus Metallverpackungen). Nestlé hatte in ihrer Medienmitteilung vom 13. Oktober 2021 über den Eingang dieser Mitteilung informiert. In der Entscheidung vom 11. Januar 2024 wurde Nestlé weder mit einer Geldstrafe belegt noch anderweitig sanktioniert.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf einen wahrscheinlichen erzielbaren Betrag von CHF 18 Millionen (2022: CHF 60 Millionen), hauptsächlich in LATAM.

12. Finanzinstrumente

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, sowie den vertraglichen Merkmalen seiner Geldflüsse. Die Gruppe unterteilt Finanzanlagen in die folgenden Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet;
- erfolgswirksam zum Fair Value bewertet oder
- zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet.

Im Falle einer Eigenkapitalanlage, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann die Gruppe diese unwiderruflich als zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassifizieren. Diese Entscheidung wird bei der Ersterfassung für jede Anlage neu getroffen.

Finanzanlagen – Erfassung und Ausbuchung

Das Erfüllungsdatum wird für die erstmalige Erfassung und die Ausbuchung von Finanzanlagen verwendet, da die Konditionen dieser Transaktionen im Allgemeinen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder marktüblichen Zeitrahmens erfolgt (ordentlicher Kauf beziehungsweise Verkauf). Finanzanlagen werden ausgebucht, sobald im Wesentlichen alle Rechte der Gruppe auf Geldflüsse aus den Finanzanlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe im Wesentlichen alle Risiken und Chancen des Eigentums an diesen Anlagen übertragen hat.

Finanzanlagen – Bewertung

Finanzanlagen werden am Anfang zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Wenn allerdings eine Finanzanlage bilanziert wird, die als erfolgswirksam zum Fair Value bewertet wird, werden die Transaktionskosten sofort als Aufwand erfasst. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Bilanzstichtag neu überprüft wird.

Kommerzielle Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen werden von der Treasury-Einheit der Gruppe in einem separaten Portfolio gehalten, um das Kreditrisiko der Gruppe zu minimieren und Zinserträge zu generieren. Die Gruppe ist der Auffassung, dass diese Anlagen in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel erreicht ist, wenn es vertragliche Geldflüsse vereinnahmt. Aufgrund der vertraglichen Bedingungen dieser Finanzanlagen werden zu bestimmten Zeitpunkten Geldflüsse vereinnahmt, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag zugrunde liegen. Diese Finanzanlagen wurden folglich als Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten klassiert.

Anlagen in Aktien, Anleihen- und Aktienfonds sowie andere Finanzanlagen, aus denen zu keinem bestimmten Zeitpunkt Geldflüsse vereinnahmt werden, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen zugrunde liegen, werden erfolgswirksam zum Fair Value erfasst. Solche Anlagen werden hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Liquiditätsmanagement und zur Selbstversicherung getätigt.

Finanzanlagen – Wertbeeinträchtigung

Die Gruppe beurteilt, ob ihre Finanzanlagen, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet werden, auf der Grundlage erwarteter Kreditverluste wertgemindert sind. Diese Analyse erfordert die Identifizierung erheblicher Verschlechterungen des Kreditrisikos der Gegenparteien. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, umfasst die Analyse auch statistische Daten, welche die früheren Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten aus Kreditausfällen widerspiegeln, und relevante zukunftsgerichtete Daten. Für Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen siehe Anmerkung 7.1.

Die Gruppe erfasst für Anlagen in Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen, für die das Kreditrisiko am Bilanzstichtag als niedrig eingestuft wird, einen Wertberichtigungsbetrag, der den erwarteten Kreditverlusten über eine Laufzeit von zwölf Monaten entspricht. Die Gruppe ist der Auffassung, dass eine Schuldverschreibung über ein geringes Kreditrisiko verfügt, wenn sie gemäss international anerkannten Kreditratingagenturen ein Investment-Grade-Kreditrating hat.

Um zu ermitteln, ob sich das Kreditrisiko seit der Ersterfassung wesentlich erhöht hat, stützt sich die Gruppe auf angemessene und unterstützende Informationen wie Veränderungen des Kreditratings der Gegenpartei. Wenn sich das Kreditrisiko wesentlich erhöht, wird für die Wertberichtigung ein Wert erfasst, der den erwarteten Kreditverlusten über der Laufzeit entspricht.

Erwartete Kreditverluste sind wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzungen von Kreditausfällen. Kreditverluste werden zum Barwert aller ungeleisteten Barzahlungen infolge eines Kreditausfallereignisses einer Gegenpartei bewertet (d.h. zum Differenzbetrag zwischen den geschuldeten Geldmitteln und den Geldmitteln, welche die Gruppe erwartet).

Wertberichtigungen für Finanzanlagen, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden vom Bruttobuchwert der Anlagen abgezogen. Für Schuldverschreibungen, die zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassiert sind, wird die Wertberichtigung im sonstigen Ergebnis erfasst, statt den Buchwert der Anlage zu reduzieren.

Wertbeeinträchtigungen auf den übrigen Finanzanlagen im Zusammenhang mit Treasury-Aktivitäten sind im Finanzaufwand ausgewiesen.

Das Modell und einige der Annahmen, die für die Berechnungen der erwarteten Kreditverluste verwendet werden, sind wichtige Quellen von Schätzungsunsicherheit.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Papers), Anleihen/Obligationen, Leasingverbindlichkeiten und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden; andernfalls werden sie den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden (vollständig oder teilweise) ausgebucht, sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substantiell veränderten Konditionen ersetzt werden.

12.1 Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

12.1a Nach Art und nach Kategorien

In Millionen CHF

	2023				2022			
Arten	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien
Barmittel	2 315	—	—	2 315	2 466	—	—	2 466
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	2 201	—	—	2 201	3 040	—	—	3 040
Festgeldanlagen	923	—	—	923	671	—	—	671
Anleihen und Schuldtitelfonds	43	778	1	822	63	709	2	774
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	—	303	389	692	—	268	769	1 037
Übrige Finanzanlagen	1 249	596	—	1 845	1 271	681	—	1 952
Flüssige Mittel ^(b) und langfristige finanzielle Vermögenswerte	6 731	1 677	390	8 798	7 511	1 658	771	9 940
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	10 995	—	—	10 995	11 116	—	—	11 116
Derivative Vermögenswerte ^(c)	—	408	—	408	—	309	—	309
Total Finanzanlagen	17 726	2 085	390	20 201	18 627	1 967	771	21 365
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(19 312)	—	—	(19 312)	(21 379)	—	—	(21 379)
Finanzverbindlichkeiten	(55 241)	—	—	(55 241)	(54 312)	—	—	(54 312)
Derivative Verbindlichkeiten ^(c)	—	(556)	—	(556)	—	(822)	—	(822)
Total finanzielle Verbindlichkeiten	(74 553)	(556)	—	(75 109)	(75 691)	(822)	—	(76 513)
Finanzlage, netto	(56 827)	1 529	390	(54 908)	(57 064)	1 145	771	(55 148)
davon zum Fair Value	—	1 529	390	1 919	—	1 145	771	1 916

(a) Der Buchwert dieser Instrumente gilt als angemessene Annäherung an deren Fair Value. Für Anleihen, die in Finanzverbindlichkeiten enthalten sind, siehe Anmerkung 12.1d.

(b) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus liquiden und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(c) Einschliesslich Derivaten aus Sicherungsbeziehungen und solchen, die nicht Bestandteil einer Sicherungsbeziehung sind (als zu Handelszwecken kategorisiert), siehe Anmerkung 12.2d.

12.1b Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

Die Gruppe kategorisiert den Fair Value ihrer Finanzinstrumente entsprechend den verwendeten Bewertungsfaktoren in der folgenden Hierarchie:

- Stufe 1: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten kotiert sind, basiert auf den zum Bilanzstichtag kotierten Schlusskursen. Zu dieser Kategorie zählen börsengehandelte Rohstoffderivate und Vermögenswerte wie Aktienanlagen und Schuldverschreibungen.
- Stufe 2: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Zu diesen Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle für Zinssätze auf Basis von Marktparametern, Renditekurven oder Fremdwährungen, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente sowie vergleichbare Geschäfte zwischen unabhängigen Parteien. So wird zum Beispiel der Fair Value von Devisentermingeschäften, Währungs- und Zinsswaps durch Diskontierung geschätzter künftiger Geldflüsse berechnet.
- Stufe 3: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, der basierend auf unternehmensspezifischen Bewertungen unter Verwendung von Daten gemessen wird, die nicht beobachtbare Marktdaten sind (nicht beobachtbare Inputparameter). Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

In Millionen CHF

	2023	2022
Derivative Vermögenswerte	132	73
Anleihen und Schuldtitelfonds	284	225
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	115	535
Übrige Finanzanlagen	38	58
Derivative Verbindlichkeiten	(52)	(70)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	517	821
Derivative Vermögenswerte	267	222
Anleihen und Schuldtitelfonds	435	468
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	447	405
Übrige Finanzanlagen	557	609
Derivative Verbindlichkeiten	(504)	(752)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	1 202	952
Finanzanlagen	200	143
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)	200	143
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	1 919	1 916

In den Jahren 2023 und 2022 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

12.1c Veränderungen der Verbindlichkeiten durch Finanzierungstätigkeiten

In Millionen CHF

	2023	2022
Am 1. Januar	(54 846)	(46 907)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	3 765	644
Marktwertänderungen	199	31
Änderungen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften und Klassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	(10)	(8)
Zins(zuflüsse)/-abflüsse aus Derivaten	(98)	(20)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(819)	(785)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(9 806)	(10 936)
Rückzahlung von Anleihen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3 589	3 283
(Aufnahme)/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	2 537	(148)
Am 31. Dezember	(55 489)	(54 846)
davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9 416)	(10 892)
davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	(45 825)	(43 420)
davon Derivate zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten	(248)	(534)

12.1d Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2023	2022	
Nestlé AG, Schweiz	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024		900	900	
	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028		602	602	
	CHF	675	1,63%	1,65%	2022–2026		675	674	
	CHF	475	2,13%	2,15%	2022–2030		474	474	
	CHF	350	2,50%	2,46%	2022–2034		351	351	
	CHF	360	1,63%	1,67%	2022–2025		360	360	
	CHF	260	2,63%	2,57%	2022–2035		261	262	
	CHF	310	2,25%	2,18%	2022–2029		311	311	
	CHF	300	1,88%	1,87%	2023–2029		301	—	
	CHF	450	2,00%	2,01%	2023–2033		450	—	
	CHF	400	2,13%	2,06%	2023–2038		403	—	
	CHF	155	1,63%	1,54%	2023–2027		155	—	
	CHF	215	1,88%	1,75%	2023–2031		216	—	
	CHF	210	2,00%	1,96%	2023–2036		210	—	
	Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	EUR	850	0,88%	0,92%	2017–2025	(a)	791	836
		CHF	550	0,25%	0,24%	2017–2027	(a)	550	550
CHF		150	0,55%	0,54%	2017–2032	(a)	150	150	
USD		600	3,13%	3,28%	2018–2023		—	555	
USD		1 500	3,35%	3,41%	2018–2023	(b)	—	1 386	
USD		900	3,50%	3,59%	2018–2025	(b)	756	830	
USD		1 250	3,63%	3,72%	2018–2028	(b)	1 047	1 150	
USD		1 250	3,90%	4,01%	2018–2038	(b)	1 038	1 140	
USD		2 100	4,00%	4,11%	2018–2048	(b)	1 736	1 907	
USD		1 150	0,38%	0,49%	2020–2024	(b)	968	1 062	
USD		750	0,63%	0,77%	2020–2026	(b)	629	690	
USD		1 100	1,00%	1,06%	2020–2027	(b)	923	1 014	
USD		1 000	1,25%	1,37%	2020–2030	(b)	835	917	
GBP		600	0,63%	0,75%	2021–2025	(a)	643	668	
GBP		400	1,38%	1,46%	2021–2033	(a)	425	442	
USD		300	1,13%	1,19%	2021–2026		252	277	
USD		1 500	0,61%	0,66%	2021–2024	(b)	1 262	1 386	
USD		1 000	1,50%	1,58%	2021–2028	(b)	838	920	
USD	1 000	1,88%	1,91%	2021–2031	(b)	839	922		
USD	500	2,50%	2,55%	2021–2041	(b)	418	459		
USD	500	1,15%	1,22%	2021–2027	(b)	420	461		
Zwischensumme							20 189	21 656	

12. Finanzinstrumente

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2023	2022
Zwischensumme von der vorherigen Seite							20 189	21 656
	USD	500	2,63%	2,69%	2021–2051	(b)	415	456
	CAD	2 000	2,19%	2,23%	2021–2029	(a)	1 271	1 365
	GBP	300	2,13%	2,25%	2022–2027	(a)	320	333
	GBP	600	2,50%	2,53%	2022–2032	(a)	642	668
	USD	750	4,00%	4,07%	2022–2025	(b)	630	692
	USD	500	4,13%	4,20%	2022–2027	(b)	420	461
	USD	500	4,25%	4,31%	2022–2029	(b)	419	461
	USD	1 250	4,30%	4,38%	2022–2032	(b)	1 046	1 149
	USD	1 000	4,70%	4,76%	2022–2053	(b)	833	915
	USD	1 000	5,25%	5,32%	2023–2026	(b)	840	—
	USD	850	5,00%	5,06%	2023–2028	(b)	713	—
	USD	500	4,95%	5,01%	2023–2030	(b)	419	—
	USD	650	4,85%	4,90%	2023–2033	(b)	545	—
	USD	500	5,00%	5,06%	2023–2028	(b)	420	—
	USD	500	5,00%	5,10%	2023–2030	(b)	418	—
	USD	500	5,00%	5,09%	2023–2033	(b)	418	—
	GBP	400	5,25%	5,39%	2023–2026	(a)	428	—
	GBP	400	5,13%	5,28%	2023–2032	(a)	425	—
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	GBP	400	2,25%	2,34%	2012–2023	(c)	—	437
	EUR	500	0,75%	0,92%	2015–2023	(d)	—	487
	EUR	500	0,38%	0,54%	2017–2024		465	492
	EUR	750	1,25%	1,32%	2017–2029		696	735
	EUR	750	1,75%	1,83%	2017–2037		692	731
	EUR	1 000	1,13%	1,27%	2020–2026		928	980
	EUR	1 000	1,50%	1,63%	2020–2030		924	976
	EUR	850	0,13%	0,25%	2020–2027		787	832
	EUR	650	0,00%	0,05%	2020–2024		605	640
	EUR	1 000	0,38%	0,56%	2020–2032		917	969
	EUR	500	0,00%	(0,26%)	2020–2025		468	496
	EUR	500	0,00%	0,16%	2020–2033		459	485
	EUR	500	0,38%	0,40%	2020–2040		464	491
	EUR	1 250	0,00%	0,00%	2021–2026		1 164	1 231
	EUR	750	0,25%	0,32%	2021–2029		696	736
	EUR	500	0,63%	0,69%	2021–2034		463	489
	EUR	650	0,88%	1,01%	2021–2041		592	626
Zwischensumme							41 131	39 989

12. Finanzinstrumente

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2023	2022
Zwischensumme von der vorherigen Seite							41 131	39 989
	EUR	600	0,88%	0,95%	2022–2027		557	589
	EUR	600	1,25%	1,33%	2022–2031		556	587
	EUR	800	1,50%	1,63%	2022–2035		735	777
	EUR	500	3,00%	3,13%	2022–2028		463	489
	EUR	500	3,25%	3,38%	2022–2031		462	488
	EUR	500	3,38%	3,49%	2022–2034		461	487
	EUR	850	3,50%	3,66%	2023–2027		787	—
	EUR	850	3,75%	3,85%	2023–2033		785	—
	EUR	500	3,50%	3,56%	2023–2030		464	—
	EUR	500	3,75%	3,84%	2023–2035		462	—
	GBP	400	5,13%	5,16%	2023–2038		427	—
Nestlé Hungária Kft., Ungarn	HUF	115 000	1,75%	1,53%	2021–2028		283	286
Andere Obligationenanleihen							45	92
Total Buchwert (*)							47 618	43 784
davon fällig innerhalb eines Jahres							4 200	2 905
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							43 418	40 879
Fair Value (*) von Obligationenanleihen, basierend auf notierten Preisen (Stufe 2)							45 473	39 293

(*) Der Buchwert und der Fair Value von Obligationenanleihen beinhalten keine aufgelaufenen Zinsen.

Mehrere Obligationenanleihen werden durch Währungs- und/oder Zinssatzderivate abgesichert. Die Fair Values dieser Absicherungsinstrumente werden mit CHF 130 Millionen (2022: CHF 11 Millionen) als derivative Vermögenswerte und mit CHF 239 Millionen (2022: CHF 484 Millionen) als derivative Verbindlichkeiten ausgewiesen.

- (a) Durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt.
- (b) Verkauft in den Vereinigten Staaten von Amerika nur an qualifizierte institutionelle Anleger und ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika an Nicht-US-Personen.
- (c) Durch Zinssatzswap.
- (d) Davon EUR 375 Millionen Gegenstand eines Zinssatzswaps.

12.2 Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs-, Zinssatz-, Rohstoffpreis- und Aktienkursrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integraler Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt sowohl die finanziellen Richtlinien als auch die Finanzplanung der Gruppe fest. Der «Chief Executive Officer» organisiert, managt und überprüft alle finanziellen Risiken, Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten inbegriffen.

Unter Aufsicht des «Chief Financial Officer» liegt es anschliessend im Verantwortungsbe- reich des «Asset and Liability Management Committee» (ALMC), als Kontrollorgan die Politik der Nestlé-Gruppe, die sich auf die Verwaltung von Aktiven und Verbindlichkeiten bezieht, zu erstellen und auszuüben. Sie sichert die Umsetzung der Strategien und das Erreichen der Ziele des Finanzanlagen- und -verbindlichkeiten-Managements der Gruppe, die von der Finanzabteilung am Hauptsitz, den regional zentralisierten Finanzabteilungen und, unter bestimmten lokalen Umständen, von den Tochterunternehmen ausgeführt werden. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Ausführungs- und Kontrollver- fahren. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die Strategien und/oder die Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und mit getroffenen Entscheidungen sind.

12.2a Kreditrisiko

Verwaltung von Kreditrisiken

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann und der Gruppe dadurch ein finanzieller Verlust entsteht. Kreditrisiken können aus Finanzan- lagen (flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und Derivaten) sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen.

Die Gruppe ist bestrebt, ihre Kreditrisiken aus flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten durch die Anwendung entsprechender Risikomanage- mentgrundsätze auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu werden Kreditlimiten festgelegt, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem die Bilanz der Gegenpartei, die Kreditratings, Kennzahlen zum Risiko (Risk Ratios) und das Ausfallrisiko berücksichtigt. Die Entwicklung der Gegenparteien wird unter Berücksichtigung der oben erwähnten Parameter sowie des Aktienkurses und von Credit Default Swaps regelmässig überwacht. Auf der Grundlage dieser Überwachung werden Veränderungen der Kreditlimiten und der Risikoverteilung vorgenommen. Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren in allen Tochterunternehmen. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 7.1). Trotzdem werden die weltweiten Gegenparteien im Handelsgeschäft laufend und gemäss der gleichen Methode überwacht wie finanzielle Gegenparteien.

Das maximale Ausfallrisiko, resultierend aus Finanzaktivitäten, ohne «Netting»-Vereinbarungen und ohne erhaltene Sicherheiten oder Krediterweiterungen zu berücksichtigen, entspricht dem Buchwert der Finanzanlagen der Gruppe.

Kreditrating von Finanzanlagen

Hierzu gehören flüssige Mittel, langfristige Finanzanlagen und derivative Vermögenswerte. Das Kreditrisiko der Finanzanlagen wird anhand des Gegenparteirisikos inklusive des zugehörigen Länderrisikos bestimmt. Die Gruppe benutzt eine international anerkannte Kreditrating-Skala in der Darstellung dieser Informationen. Die Gruppe führt ihre Geschäfte hauptsächlich mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

In Millionen CHF

	2023	2022
A- und höher	5 934	6 432
BBB+, BBB und BBB-	575	722
BB+ und tiefer	1 258	1 455
Kein Rating ^(a)	1 439	1 640
	9 206	10 249

(a) Hauptsächlich Dividendenpapiere und andere Anlagen, für die kein Kreditrating existiert.

12.2b Liquiditätsrisiko

Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen. Auslöser können fehlende Markttiefe, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe ist bestrebt, dieses Risiko durch die Limitierung von Investitionen in Finanzinstrumente, die von Liquiditätsproblemen betroffen sein könnten, und angemessene Ausweichanlagemöglichkeiten zu begrenzen. Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme und hat im Oktober 2023 die Laufzeit ihrer beiden revolvingierenden Kreditfazilitäten erfolgreich verlängert:

- Eine neue revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 3,0 Milliarden und EUR 3,7 Milliarden mit einem anfänglichen Fälligkeitstermin im November 2024. Die Gruppe hat die Möglichkeit, diese Fazilität in einen Einjahreskredit umzuwandeln.
- Eine revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 2,2 Milliarden und EUR 2,3 Milliarden mit einem neuen Fälligkeitstermin im Oktober 2028.

Die Fazilitäten dienen primär als finanzielle Absicherung für die kurzfristigen Finanzschulden der Gruppe.

Vertragliche Fälligkeiten von Finanzverbindlichkeiten und Derivaten (einschliesslich Zinsen)

In Millionen CHF

	Im Laufe des ersten Jahres	Im Laufe des zweiten Jahres	Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
2023						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(19 204)	(71)	(21)	(16)	(19 312)	(19 312)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(2 224)	—	—	—	(2 224)	(2 213)
Obligationenanleihen ^(a)	(5 248)	(4 737)	(16 850)	(30 992)	(57 827)	(47 618)
Leasingverbindlichkeiten	(875)	(540)	(1 092)	(893)	(3 400)	(2 909)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2 425)	(83)	(107)	(60)	(2 675)	(2 501)
Total Finanzverbindlichkeiten	(10 772)	(5 360)	(18 049)	(31 945)	(66 126)	(55 241)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(29 976)	(5 431)	(18 070)	(31 961)	(85 438)	(74 553)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	130	2	9	—	141	141
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(51)	(1)	—	—	(52)	(52)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	18 850	1 566	1 558	3 122	25 096	24 092
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(18 983)	(1 705)	(1 541)	(3 278)	(25 507)	(24 329)
Derivate, netto	(54)	(138)	26	(156)	(322)	(148)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	90	1	—	—	91	91
2022						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(20 523)	(475)	(418)	(23)	(21 439)	(21 379)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(3 829)	—	—	—	(3 829)	(3 822)
Obligationenanleihen ^(a)	(3 707)	(5 214)	(14 008)	(29 702)	(52 631)	(43 784)
Leasingverbindlichkeiten	(658)	(546)	(1 119)	(1 016)	(3 339)	(2 992)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(3 769)	(54)	(72)	(55)	(3 950)	(3 714)
Total Finanzverbindlichkeiten	(11 963)	(5 814)	(15 199)	(30 773)	(63 749)	(54 312)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(32 486)	(6 289)	(15 617)	(30 796)	(85 188)	(75 691)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	71	10	5	1	87	87
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(82)	(1)	—	—	(83)	(83)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	23 126	82	2 590	2 801	28 599	27 460
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(23 179)	(137)	(2 882)	(3 118)	(29 316)	(27 977)
Derivate, netto	(64)	(46)	(287)	(316)	(713)	(513)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	8	1	—	—	9	9

(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen von CHF 1980 Millionen (2022: CHF 3829 Millionen) und Obligationenanleihen von CHF 1774 Millionen (2022: CHF 864 Millionen) haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

12.2c Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und zukünftigen Transaktionen auswirken.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben.

Transaktionsrisiken entstehen durch Transaktionen in Fremdwährungen. Diese Risiken werden durch einen ausgewogenen, systematischen und auf die spezifischen Geschäftsbedürfnisse der Gruppe abgestimmten Hedging-Ansatz abgesichert. Hierzu werden Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen eingesetzt.

Die erfolgswirksam verbuchten Umrechnungsdifferenzen stellten im Jahr 2023 einen Verlust von CHF 452 Millionen (2022: Verlust von CHF 202 Millionen) dar. Sie wurden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wechselkursrisiken entstehen bei der Konsolidierung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Schweizer Franken und können abgesichert werden.

Der Value at Risk (VaR) mit einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen und einem Konfidenzintervall von 95% resultiert in einem möglichen Eintagesverlust für Währungsrisiken von weniger als CHF 10 Millionen im Jahr 2023: (2022: weniger als CHF 15 Millionen).

Die Gruppe kann die künftigen Bewegungen der Wechselkurse nicht vorhersagen. Daher entspricht der oben aufgeführte VaR weder effektiven Verlusten noch berücksichtigt er die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend kann dieser VaR nur als indikativer Wert für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

Zinssatzrisiko

Die Gruppe ist in erster Linie den Schwankungen der USD- und EUR-Zinssätze ausgesetzt. Das Zinssatzrisiko von Finanzverbindlichkeiten wird über die Laufzeit gesteuert und über Zinsmanagementziele, die vom ALMC-Ausschuss durch die Verwendung von festverzinslichen Verbindlichkeiten und Zinsswaps festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Zinsderivaten beträgt der Anteil der Finanzverbindlichkeiten mit fixem Zinssatz mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr 83% (2022: 80%).

Basierend auf der Höhe der flüssigen Mittel und Verbindlichkeiten, die am Jahresende variablen Zinssätzen ausgesetzt sind, würde ein Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte zu einer Zunahme der Nettofinanzierungskosten um CHF 12 Millionen auf einer jährlichen Basis führen (2022: Zunahme der Nettofinanzierungskosten um CHF 41 Millionen).

Preisrisiko

Rohstoffpreisrisiko

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Sicherung der Versorgung von Rohkaffee, Kakaobohnen, Zerealien und Körnern sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von gewissen Produkten der Gruppe notwendig sind.

Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Nestlé-Gruppenrichtlinie über die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos dagegen abzusichern. Die globale Einkaufsorganisation ist dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen internen Weisungen

und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Dies geschieht im Allgemeinen durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate. Zur Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos auf den zukünftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (hauptsächlich Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen verwendet. Diese Aktivität wird von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im Folgejahr stattfindet.

Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf Anlagen ausgesetzt. Zur Verwaltung des durch Anlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

12.2d Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente der Gruppe sind hauptsächlich devisenbezogene Termingeschäfte, Optionen und Swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinsswaps. Derivate werden hauptsächlich verwendet, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, wie in Anmerkung 12.2c, «Marktrisiko», beschrieben.

Derivate werden am Anfang zum Fair Value am Handelsdatum ausgewiesen. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag, zum Fair Value neu bewertet. Die Gruppe wendet die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften auf Sicherungsbeziehungen an, die die Qualifikationskriterien erfüllen.

Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Gruppe bestimmt und dokumentiert die Verwendung gewisser Derivate und anderer Finanzaktiven und -verbindlichkeiten als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten (Fair Value-Absicherungen) und von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow-Absicherungen) sowie gegen die Auswirkungen der Umrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (Absicherungen von Nettoinvestitionen). Die Wirksamkeit solcher Absicherungsgeschäfte wird bei ihrem Ansatz bewertet und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise, überprüft, um sicherzustellen, dass eine wirtschaftliche Beziehung zwischen dem abgesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument existiert.

Die Gruppe klammert die Kosten für die Absicherung der Sicherungsbeziehung in der Regel aus. Später wird dieses Kostenelement gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst.

Bei Sicherungsbeziehungen für Rohstoffpreisrisiken verwendet die Gruppe das Komponentensicherungsmodell, wenn das abgesicherte Grundgeschäft im Kaufvertrag für die Rohstoffe getrennt identifiziert und bewertet werden kann.

Fair Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten, die vorwiegend aus Finanzverbindlichkeiten bestehen, abzusichern.

Marktwertänderungen der als Fair Value Hedge designierten Sicherungsinstrumente werden ebenso wie die Buchwertanpassung der dazugehörigen Grundgeschäfte an die abgesicherten Risiken erfolgswirksam erfasst.

Cash Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash Flow-Absicherungen, um einerseits die Risiken von bilanzierten Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (unter anderem von erwarteten Exportverkäufen, zukünftigen Käufen von Einrichtungen und Waren) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im sonstigen Ergebnis erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Ändert sich der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt geplanter Transaktionen, kann dies eine Unwirksamkeit von Absicherungsgeschäften in Fremdwährung und Risiken aus Rohstoffpreisen nach sich ziehen. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert (dies beinhaltet auch akquirierte Geschäfte), werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Absicherungen von Nettoinvestitionen

Die Gruppe nutzt Absicherungen von Nettoinvestitionen, um Wechselkursrisiken bezüglich ihrer Nettoinvestitionen in Tochtergesellschaften zu mildern.

Die wirksamen Veränderungen des Fair Value von Absicherungsinstrumenten werden direkt in das sonstige Ergebnis übertragen, und zwar zusammen mit den Gewinnen oder Verlusten aus der Währungsumrechnung der abgesicherten Nettoinvestitionen in den ausländischen Betrieben. Die wirksamen Ergebnisse der Absicherungen von Nettoinvestitionen werden in die Erfolgsrechnung umbucht, wenn der abgesicherte ausländische Geschäftsbetrieb veräußert wird.

Nicht näher bezeichnete Derivate

Derivate, die nicht einer Sicherungsbeziehung zugeordnet werden, werden als nicht näher bezeichnete Derivate betrachtet. Sie werden im Zusammenhang mit den genehmigten Risikomanagementrichtlinien der Gruppe eingesetzt.

Derivate nach abgesicherten Risiken

In Millionen CHF

	2023			2022		
	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten
Fair Value-Absicherungen ^(a)						
Währungs- und Zinssatzrisiken der Nettofinanzverschuldung	12 678	145	392	13 282	57	594
Cash Flow-Absicherungen						
Währungsrisiko zukünftiger Käufe oder Verkäufe	9 201	110	99	9 192	139	133
Rohstoffrisiko zukünftiger Käufe	1 288	132	52	1 911	73	70
In einer Sicherungsbeziehung zugeordnet	23 167	387	543	24 385	269	797
Nicht näher bezeichnete Derivate		21	13		40	25
Total Derivate		408	556		309	822
Bedingte Saldierungen ^(b)						
Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(139)	(139)		(135)	(135)
Verwendung von erhaltenen oder hinterlegten Geldsicherheiten		(76)	(101)		(28)	(226)
Saldo nach bedingten Saldierungen		193	316		146	461

(a) Der Buchwert des abgesicherten Grundgeschäfts, der in der Bilanz erfasst wird, entspricht in etwa dem Nominalwert der Sicherungsinstrumente.

(b) Beinhaltet Beträge, die im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Gegenpartei kompensiert würden.

Eine Beschreibung der verschiedenen Arten von Sicherungsinstrumenten nach Risikokategorie ist in Anmerkung 12.2c «Marktrisiko» enthalten.

Die Mehrheit der Sicherungsbeziehungen ist so gebildet, dass ein Hedge-Faktor von 1:1 sichergestellt wird.

Auswirkungen von Fair Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

Die Mehrheit der Fair Value-Absicherungen bezieht sich auf Finanzierungstätigkeiten und ist in den Nettofinanzierungskosten enthalten.

In Millionen CHF

	2023	2022
von abgesicherten Grundgeschäften	(20)	592
von Absicherungsinstrumenten	15	(593)

Die ineffektiven Ergebnisse von Cash Flow-Absicherungen und Absicherungen von Nettoinvestitionen sind unbedeutend.

12.2e Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Verwaltung ihres Kapitalrisikos orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine vorsichtige Zusammensetzung des Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf die Kapitalüberwachung und auf die Nettoverschuldung nach Währung (siehe Anmerkung 16.5 für die Definition von Nettoverschuldung).

Das Verhältnis von Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Schulden zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2023 betrug dieses Verhältnis 32,1% (2022: 24,7%). Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften, wo angemessen.

13. Steuern

Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern der Welt steuerpflichtig. Die in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigten Steuern und steuerlichen Risiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Zu diesen Fakten gehören insbesondere Änderungen im Steuerrecht und dessen Auslegung in den verschiedenen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist. Sie können eine mögliche Auswirkung auf Ertragssteuern sowie auf die sich daraus ergebenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits erwartet wurden.

Die Position Steuern enthält laufende und latente Gewinnsteuern sowie effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochterunternehmen sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten, die ebenfalls im Eigenkapital beziehungsweise im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Latente Steuern basieren auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Verbindlichkeiten und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Der angewandte latente Steuersatz entspricht dem Satz, der zum Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Zur Berechnung der latenten Steuern gemäss der Verbindlichkeitsmethode werden Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steuerguthaben werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

13.1 In der Erfolgsrechnung dargestellte Steuerkomponenten

In Millionen CHF

	2023	2022
Laufende Ertragssteuern ^(a)	(2 891)	(2 566)
Latente Steuern	784	(48)
Steuern ins sonstige Ergebnis übertragen	(215)	(9)
Steuern ins Eigenkapital übertragen	8	(107)
Total Steuern	(2 314)	(2 730)

(a) Laufende Ertragssteuern aus dem Vorjahr enthalten einen Steuerertrag von CHF 8 Millionen (2022: Steueraufwand von CHF 30 Millionen).

13.2 Überleitung des in der Erfolgsrechnung dargestellten Steueraufwands

In Millionen CHF		2023		2022
Gewinn vor Steuern		12 703		11 286
Erwartete Steueraufwendungen zum gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatz ^(a)	19,3%	(2 455)	20,9%	(2 357)
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Veräusserungen von Geschäften	0,1%	(13)	(1,3%)	151
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	0,0%	—	0,1%	(16)
Steuereffekt von sonstigen permanenten Differenzen	(1,0%)	131	(1,0%)	113
Steuern aus Vorjahren ^(b)	(1,6%)	201	0,2%	(19)
Übertrag zu nicht latenten Steuerguthaben	1,2%	(151)	1,1%	(119)
Übertrag von nicht latenten Steuerguthaben	(0,2%)	24	(0,3%)	33
Änderungen des Steuersatzes und Ähnliches auf latenten Steuern	(3,2%)	413	0,1%	(12)
Quellensteuern auf Einkommenstransfers	3,4%	(437)	4,0%	(449)
Übrige	0,2%	(27)	0,4%	(55)
Steueraufwand zum effektiven Steuersatz	18,2%	(2 314)	24,2%	(2 730)

(a) Der gewichtete anwendbare Durchschnittssteuersatz im Jahr 2023 sank gegenüber 2022 infolge einer Veränderung der geografischen Zusammensetzung des Gewinns.

(b) Im Jahr 2023 beinhalten die Steuern aus Vorjahren einen Ertrag aus der Überprüfung der Steuerbelastung aus Vorjahren aufgrund von Fortschritten bei der Lösung von Steuerprüfungen und Vereinbarungen mit den Steuerbehörden in gewissen Rechtsordnungen bezüglich der steuerlichen Behandlung von bedeutenden konzerninternen Transaktionen.

Die erwarteten Steueraufwendungen auf Basis des gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatzes ergeben sich aus den nationalen Ertragssteuersätzen auf den Vorsteuergewinn jeder Einheit in dem Land, in dem sie tätig ist. Der für die Gruppe geltende gewichtete durchschnittliche Steuersatz ändert sich von Jahr zu Jahr, abhängig davon, welchen Anteil eine Einheit zum Konzernergebnis beisteuert, sowie abhängig von den jeweiligen Änderungen der geltenden gesetzlichen Steuersätze.

13.3 Überleitung der in der Bilanz erfassten latenten Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

In Millionen CHF

	Sachanlagen	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Leistungen an Arbeitnehmer	Umlaufvermögen, Rückstellungen und Übrige	Nicht verwendete Steuerverluste und Steueransprüche	Total
Am 1. Januar 2023	(1 319)	(2 526)	378	608	231	(2 628)
Umrechnungsdifferenzen	107	276	(39)	(177)	(19)	148
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(3)	360	(236)	289	111	521
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	162	101	—	263
Änderung des Konsolidierungskreises	—	2	—	(1)	(10)	(9)
Am 31. Dezember 2023	(1 215)	(1 888)	265	820	313	(1 705)
Am 1. Januar 2022	(1 317)	(2 419)	359	613	228	(2 536)
Umrechnungsdifferenzen	27	26	17	(53)	(1)	16
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(25)	(119)	(83)	8	3	(216)
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	87	81	—	168
Änderung des Konsolidierungskreises	(4)	(14)	(2)	(41)	1	(60)
Am 31. Dezember 2022	(1 319)	(2 526)	378	608	231	(2 628)

In Millionen CHF

	2023	2022
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	1 181	1 043
Latente Steuerverbindlichkeiten	(2 886)	(3 671)
Nettowert	(1 705)	(2 628)

13.4 Nicht in der Bilanz erfasste latente Steuern

Am 31. Dezember 2023 beliefen sich die nicht bilanzierten latenten Steuerguthaben auf CHF 1108 Millionen (2022: CHF 1072 Millionen).

Die steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen und nicht verwendeten Steuerverluste und Steueransprüche, für die keine latenten Steuerguthaben bilanziert wurden, verfallen wie folgt:

In Millionen CHF	2023	2022
Innerhalb eines Jahres	30	233
Zwischen einem und fünf Jahren	444	349
Über fünf Jahre	3 406	3 300
	3 880	3 882

Des Weiteren hat die Gruppe nicht ausgeschüttete Gewinne, die entweder als dauerhaft in ausländische Gesellschaften reinvestiert gelten oder nicht. Für den Anteil der nicht ausgeschütteten Gewinne, für den in absehbarer Zukunft eine Repatriierung zu erwarten ist, die wiederum Quellen- und andere Steuern nach sich zieht, wurde eine latente Steuerverbindlichkeit verbucht. Die nicht gebildete latente Steuerverbindlichkeit auf nicht ausgeschütteten Gewinnen, die als dauerhaft reinvestiert gelten, ist für die Gruppe nicht wesentlich, da die Mehrheit dieser Erträge bei der Repatriierung keiner Quellensteuer oder anderen Steuern unterliegt.

13.5 Entwicklungen im internationalen Steuerwesen

Das Projekt der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Verhinderung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung (BEPS, Base Erosion and Profit Shifting) hat zur Entwicklung einer Reihe von Massnahmen geführt, die die Länder bereits eingeführt haben oder einführen wollen. Dazu gehört die Säule-2-Initiative, die sich auf die Einführung eines Mindeststeuersatzes für die Körperschaftssteuer konzentriert, wobei die Möglichkeit besteht, in Rechtsordnungen, in denen der Mindeststeuersatz nicht gilt, zusätzliche Steuern zu erheben. In der Schweiz und in anderen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist, sind die Säule-2-Gesetze erlassen bzw. im Wesentlichen erlassen worden. Die Gesetze treten für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr der Gruppe in Kraft. Gewisse Rechtsordnungen fallen in den Geltungsbereich der erlassenen oder im Wesentlichen erlassenen Gesetze und die Gruppe hat eine Bewertung der potenziellen Belastung durch Ertragsteuern der Säule 2 durchgeführt.

Die Bewertung der potenziellen Belastung durch Ertragsteuern der Säule 2 basiert auf den neuesten verfügbaren Informationen über die finanzielle Leistung der einzelnen Unternehmen innerhalb der Nestlé-Gruppe. Basierend auf dieser Bewertung liegen die effektiven Steuersätze der Säule 2 in den meisten der relevanten Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist, bei über 15%. Es gibt jedoch eine begrenzte Anzahl von Rechtsordnungen, in denen die «Safe-Harbour»-Regelung möglicherweise nicht gilt und der effektive Steuersatz der Säule 2 voraussichtlich unter 15% liegt. Die Rechtsordnungen, in denen der erwartete effektive Steuersatz der Säule 2 unter dem Mindestsatz von 15% liegt, sind für die Gruppe nicht wesentlich und die damit verbundenen zusätzlichen Steuern werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Gruppe haben.

14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures

Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, auf die die Gruppe massgeblichen Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Massgeblicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des Beteiligungsunternehmens mitzuwirken. Dies unterliegt einem Ermessensspielraum. Der massgebliche Einfluss kann nachgewiesen werden, wenn die Gruppe mindestens 20% der Stimmrechte am Beteiligungsunternehmen hat oder mit einem Mitglied im Verwaltungsrat vertreten ist oder anderweitig am Entscheidungsprozess des Unternehmens beteiligt ist.

Joint Ventures sind vertragliche Vereinbarungen, die die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam beherrscht und bei denen die Vertragsparteien Rechte auf das Nettovermögen der Vereinbarung haben.

Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Beteiligung an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures beinhaltet langfristige Darlehen, die im Wesentlichen Erweiterungen der Investitionen der Gruppe in die assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind. Der Anteil am Ergebnis enthält den Zins ertrag im Zusammenhang mit diesen Darlehen. Nettovermögen und Jahresergebnis werden an die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe angepasst. Der Buchwert des Goodwills von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthalten.

In Millionen CHF

	2023				2022			
	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total
Am 1. Januar	7 909	3 294	1 820	13 023	7 554	2 545	1 707	11 806
Umrechnungsdifferenzen	(439)	(226)	(141)	(806)	(362)	(174)	(46)	(582)
Investitionen	—	558	253	811	—	1 147	22	1 169
Desinvestitionen und Umklassifizierungen	—	(71)	(11)	(82)	—	(5)	—	(5)
Anteil am Ergebnis	1 208	(215)	150	1 143	1 151	(213)	156	1 094
Wertbeeinträchtigung	—	(6)	15	9	—	(106)	(3)	(109)
Anteil am sonstigen Ergebnis	(138)	(58)	(41)	(237)	173	63	26	262
Erhaltene Dividenden und Zinsen	(639)	(23)	(37)	(699)	(530)	(33)	(45)	(608)
Übrige ^(a)	(61)	25	(38)	(74)	(77)	70	3	(4)
Am 31. Dezember	7 840	3 278	1 970	13 088	7 909	3 294	1 820	13 023

(a) Übrige Bewegungen des Buchwerts von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures beziehen sich hauptsächlich auf den Anteil der Gruppe an sonstigen Bewegungen, die in den Veränderungen des Eigenkapitals der assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthalten sind.
Im Jahr 2022 beinhaltet die Position sonstige assoziierte Unternehmen zudem die zusätzliche Erfassung der Erhöhung des Anteils der Gruppe am Nettovermögen von IVC Evidensia nach der Fusion mit VetStrategy im November 2021.

Im Jahr 2023 bezieht sich die Zunahme der Investitionen in Joint Ventures hauptsächlich auf die Gründung eines Joint Ventures mit dem Private-Equity-Unternehmen PAI Partners für das europäische Tiefkühlpizza-Geschäft (siehe Anmerkung 2.1).

Im Jahr 2023 bezieht sich die Zunahme der Investitionen in sonstige assoziierte Unternehmen hauptsächlich auf die Investition von CHF 212 Millionen in 49,95% der Aktien von YFOOD, einem deutschen Unternehmen, das trinkfertige Mahlzeiten in ganz Europa anbietet, sowie auf die Beteiligung an der Mittelbeschaffung von IVC Evidensia in Höhe von CHF 200 Millionen proportional zu unserer derzeitigen Beteiligung.

Im Jahr 2022 bezieht sich die Zunahme der Investitionen in Sonstige assoziierte Unternehmen hauptsächlich auf den Fair Value eines nicht beherrschenden Anteils am Eigenkapital von Sous Chef TopCo, L.P., der als Gegenleistung für die Einbringung des Geschäfts von Freshly erhalten wurde (siehe Anmerkungen 2.1 und 2.2) und Kredite an das assoziierte Unternehmen zum Zeitpunkt der Gründung. Freshly wurde mit Kettle Cuisine, einem US-amerikanischen Unternehmen für Fertiggerichte, zusammengeführt, um Sous Chef zu gründen, das von L Catterton kontrolliert wird. Sous Chef bietet ein breites Sortiment an frischen Nahrungsmitteln an Kunden über geografische Gebiete hinweg und in diversen Verkaufskanälen an.

Als Teil des Buchwerts der Investitionen beinhaltet der Wert von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures per 31. Dezember 2023 von der Gruppe gewährte Kredite an assoziierte Unternehmen und Joint Ventures in Höhe von CHF 1535 Millionen (2022: CHF 2315 Millionen). Der Rückgang im Jahr 2023 bezieht sich hauptsächlich auf die Umwandlung von Schuldscheindarlehen in Eigenkapital, welches von Froneri ausgegeben wurde. Zum 31. Dezember 2023 hat die Gruppe zudem potenzielle Verpflichtungen zum Erwerb von Anteilen anderer Parteien an gewissen assoziierten Unternehmen durch Verkaufsmechanismen, die in der Zukunft und in einigen Fällen in Abhängigkeit von bestimmten Leistungsbedingungen ausübbar sind.

Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2023	2022
Anteil am Ergebnis	1 143	1 094
Wertbeeinträchtigung, bereinigt um Wertaufholung	9	(109)
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserung von sonstigen assoziierten Unternehmen	(32)	55
	1 120	1 040

14.1 Assoziiertes Unternehmen – L'Oréal

Die Gruppe hält 107 621 021 Aktien von L'Oréal, dem Weltmarktführer für Kosmetika, dessen oberste Muttergesellschaft in Frankreich ihren Sitz hat. Das entspricht nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien 20,1% des Eigenkapitals (2022: 107 621 021 Aktien von L'Oréal, was 20,1% des Eigenkapitals entspricht).

Per 31. Dezember 2023 belief sich der Börsenwert der von Nestlé gehaltenen Aktien auf CHF 45,1 Milliarden (2022: CHF 35,4 Milliarden).

Finanzielle Angaben zu L'Oréal – Übersicht

In Milliarden CHF

	2023	2022
Total kurzfristige Vermögenswerte	15,2	13,8
Total langfristige Vermögenswerte	33,1	32,3
Total Vermögenswerte	48,3	46,1
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	13,9	13,5
Total langfristige Verbindlichkeiten	7,3	5,8
Total Verbindlichkeiten	21,2	19,3
Total Eigenkapital	27,1	26,8
Total Umsatz	40,0	38,4
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	6,0	5,7
Sonstiges Ergebnis	(0,7)	0,9
Total Gesamtergebnis	5,3	6,6

Überleitung des Buchwerts

In Milliarden CHF

	2023	2022
Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal	5,4	5,4
Goodwill und andere Anpassungen	2,4	2,5
Buchwert von L'Oréal	7,8	7,9

14.2 Sonstige assoziierte Unternehmen

Die Gruppe hält verschiedene andere assoziierte Unternehmen, die einzeln nicht wesentlich sind, wobei die hauptsächlichen assoziierten Unternehmen IVC Evidensia (Dienstleister im Veterinärbereich in Europa und Nordamerika), Lactalis Nestlé Produits Frais (Geschäft mit gekühlten Milchprodukten in Europa), Herta (Aufschnitt und Fleischwaren in Europa) und Sous Chef (frische Nahrungsmittel in Nordamerika) sind.

14.3 Joint Ventures

Die Gruppe hält mehrere Joint Ventures, die im Nahrungsmittel- und Getränkebereich tätig sind. Einzelne sind diese Joint Ventures für die Gruppe nicht wesentlich. Die wichtigsten Joint Ventures sind Froneri, European Pizza Group und Cereal Partners Worldwide, von denen die Gruppe CHF 220 Millionen (2022: CHF 224 Millionen) an Lizenzeinnahmen (siehe Anmerkung 18.2) für die Verwendung ihrer Marken, Markenrechte und ihrer geistigen Eigentumsrechte erzielte.

Eine Auflistung der wichtigsten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen befindet sich im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen».

15. Gewinn je Aktie

	2023	2022
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.24	3.42
Reingewinn (in Millionen CHF)	11 209	9 270
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 646	2 707
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.23	3.42
Reingewinn, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	11 209	9 270
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen Einheiten)	2 648	2 709
Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)		
Zur Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 646	2 707
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	2	2
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 648	2 709

16. Geldflussrechnung

16.1 Betriebsergebnis

In Millionen CHF	2023	2022
Jahresgewinn	11 509	9 596
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	(1 120)	(1 040)
Steuern	2 314	2 730
Finanzertrag	(284)	(210)
Finanzaufwand	1 644	1 250
	14 063	12 326

16.2 Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF

	2023	2022
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 993	3 097
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	490	403
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	—	71
Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten	465	444
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	157	2 252
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	221	79
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	11	(11)
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	84	235
Aktienbasierte Vergütungen	142	128
Übrige	(155)	(136)
	4 408	6 562

16.3 Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens

In Millionen CHF

	2023	2022
Vorräte	1 756	(3 428)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	(1 027)	(321)
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	(11)	9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	65	492
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	351	115
	1 134	(3 133)

16.4 Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2023	2022
Veränderungen der Aktiven und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	(622)	(296)
Veränderungen der Rückstellungen	369	143
Übrige	(172)	(361)
	(425)	(514)

16.5 Überleitung von freiem Geldfluss und Netto-Finanzverbindlichkeiten

In Millionen CHF	2023	2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15 941	11 907
Ausgaben für Sachanlagen	(5 714)	(5 095)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(489)	(266)
Andere Investitionstätigkeiten	665	24
Freier Geldfluss	10 403	6 570
Akquisitionen von Geschäften	(211)	(1 710)
Aus Unternehmenszusammenschlüssen stammende finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	(5)	(40)
Veräusserungen von Geschäften	215	160
Bei Veräusserungen von Geschäften transferierte finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen und Umklassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	(5)	37
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	(52)	(605)
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	(582)	(918)
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(7 829)	(7 618)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(323)	(284)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(5 234)	(10 679)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(819)	(785)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	2 855	597
Sonstige Bewegungen	108	33
(Zunahme)/Abnahme der Netto-Finanzverbindlichkeiten	(1 479)	(15 242)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresanfang	(48 159)	(32 917)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresende	(49 638)	(48 159)
davon		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9 416)	(10 892)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(45 825)	(43 420)
Flüssige und geldnahe Mittel	4 816	5 511
Kurzfristige Finanzanlagen	1 035	1 176
Derivate ^(a)	(248)	(534)

(a) Im Zusammenhang mit Netto-Finanzverbindlichkeiten und ausgewiesen unter derivative Vermögenswerte und derivative Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz.

16.6 Flüssige und geldnahe Mittel zum 31. Dezember

Flüssige und geldnahe Mittel beinhalten Barmittel und andere kurzfristig verfügbare hochliquide Mittel mit Fälligkeiten von drei Monaten oder weniger ab erstmaliger Erfassung.

In Millionen CHF

	2023	2022
Barmittel	2 315	2 466
Festgeldanlagen	916	667
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	1 585	2 378
Flüssige und geldnahe Mittel (a)	4 816	5 511

(a) davon etwa CHF 0,4 Milliarden an flüssigen und geldnahen Mitteln in Ländern, in denen die Verfügbarkeit von Fremdwährungen begrenzt ist oder andere gesetzliche Beschränkungen die Repatriierung einschränken. Diese Salden stehen weiterhin für den lokalen Einsatz zur Verfügung.

17. Eigenkapital

17.1 Ausgegebenes Aktienkapital

Das ordentliche, ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital der Nestlé AG umfasst 2 670 000 000 Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10 (2022: 2 750 000 000 Namensaktien). Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Kein Aktionär wird für die Aktien, die er direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen. Aktionäre haben das Recht, Dividenden zu erhalten.

Das Aktienkapital veränderte sich in den Jahren 2023 und 2022 infolge der Aktienrückkaufprogramme, die im Januar 2020 und Januar 2022 lanciert wurden. Die Annullierung der Aktien wurde an den Generalversammlungen vom 20. April 2023 und 7. April 2022 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 80 000 000 Aktien von CHF 275 Millionen auf CHF 267 Millionen im Jahr 2023 und um 65 000 000 Aktien von CHF 282 Millionen auf CHF 275 Millionen im Jahr 2022 herabgesetzt.

Das laufende Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu CHF 20 Milliarden wurde am 3. Januar 2022 lanciert und dürfte Ende Dezember 2024 abgeschlossen sein. Das Volumen der monatlichen Aktienrückkäufe hängt von den Marktbedingungen ab. Sollte eine erhebliche Akquisition in der Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms stattfinden, wird das Volumen des Aktienrückkaufs entsprechend reduziert.

17.2 Bedingtes Aktienkapital

Das bedingte Aktienkapital der Nestlé AG beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 10 Millionen. Das Aktienkapital kann durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 100 000 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 erhöht werden. Dem Verwaltungsrat steht so ein flexibles Instrument zur Verfügung, mit dem er nötigenfalls die Aktivitäten der Gesellschaft durch Wandelschuldverschreibung finanzieren kann.

17.3 Eigene Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	2023	2022
Bestimmung		
Aktienrückkaufprogramm	44,7	77,6
Langfristige Bonuspläne	4,0	4,3
	48,7	81,9

Am 31. Dezember 2023 stellten die von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 1,8% des Aktienkapitals dar (2022: 3,0%). Ihr Marktwert beträgt CHF 4748 Millionen (2022: CHF 8770 Millionen).

17.4 Anzahl ausstehender Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Am 1. Januar 2023	2 750,0	(81,9)	2 668,1
Kauf eigener Aktien	—	(48,2)	(48,2)
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	1,4	1,4
Eigene Aktien – annulliert	(80,0)	80,0	—
Am 31. Dezember 2023	2 670,0	(48,7)	2 621,3
Am 1. Januar 2022	2 815,0	(55,4)	2 759,6
Kauf eigener Aktien	—	(93,2)	(93,2)
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	1,7	1,7
Eigene Aktien – annulliert	(65,0)	65,0	—
Am 31. Dezember 2022	2 750,0	(81,9)	2 668,1

17.5 Kumulierte Umrechnungsdifferenzen und sonstige Reserven

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen und die sonstigen Reserven stellen den kumulierten, den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Betrag der Positionen dar, die anschliessend in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können.

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen umfassen die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist. Des Weiteren berücksichtigt diese Position die Veränderungen im Fair Value von Instrumenten zur Absicherung der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

Die sonstigen Reserven umfassen hauptsächlich den Anteil der Gruppe an den Positionen, die anschliessend von den assoziierten Unternehmen und Joint Ventures in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können (erfasste Reserven).

Die sonstigen Reserven umfassen zudem die Reserve für Absicherungsgeschäfte der Tochterunternehmen. Die Reserve für Absicherungsgeschäfte setzt sich aus dem effektiven Anteil der Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten zusammen, die im Zusammenhang mit noch nicht erfolgten abgesicherten Transaktionen stehen.

17.6 Gewinnreserven

Die Gewinnreserven stellen den kumulierten Gewinn und die Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne dar, die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar sind.

17.7 Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile sind Eigenkapitalbeteiligungen an Tochterunternehmen, die von der Nestlé AG weder direkt noch indirekt kontrolliert werden. Einzelne sind diese nicht beherrschenden Anteile für die Gruppe nicht wesentlich.

17.8 Sonstiges Ergebnis

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2023							
Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst ^(a)	(4 348)	(7)	—	—	(4 355)	(148)	(4 503)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	199	—	—	—	199	—	199
– Steuern	127	—	—	—	127	23	150
	(4 022)	(7)	—	—	(4 029)	(125)	(4 154)
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	—	—	—	207	207	—	207
– Steuern	—	—	—	(44)	(44)	—	(44)
	—	—	—	163	163	—	163
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	—	350	—	—	350	1	351
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	(105)	—	—	(105)	—	(105)
– Steuern	—	(52)	—	—	(52)	—	(52)
	—	193	—	—	193	1	194
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	—	—	—	(784)	(784)	(1)	(785)
– Steuern	—	—	—	162	162	—	162
	—	—	—	(622)	(622)	(1)	(623)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	—	—	(197)	(40)	(237)	—	(237)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	(197)	(40)	(237)	—	(237)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(4 022)	186	(197)	(499)	(4 532)	(125)	(4 657)

(a) Beinhaltet das effektive Ergebnis von Absicherungen von Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 41 Millionen.

17. Eigenkapital

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2022							
Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst	(1 476)	1	—	—	(1 475)	8	(1 467)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	34	—	—	—	34	—	34
– Steuern	34	—	—	—	34	—	34
	(1 408)	1	—	—	(1 407)	8	(1 399)
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	—	—	—	231	231	—	231
– Steuern	—	—	—	(64)	(64)	—	(64)
	—	—	—	167	167	—	167
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	—	290	—	—	290	1	291
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	(29)	—	—	(29)	2	(27)
– Steuern	—	(49)	—	—	(49)	(1)	(50)
	—	212	—	—	212	2	214
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	—	—	—	(474)	(474)	8	(466)
– Steuern	—	—	—	90	90	(2)	88
	—	—	—	(384)	(384)	6	(378)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	—	—	167	95	262	—	262
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	167	95	262	—	262
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(1 408)	213	167	(122)	(1 150)	16	(1 134)

17.9 Überleitung der sonstigen Reserven

In Millionen CHF

	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	Total
Am 1. Januar 2023	(11)	(52)	(63)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	186	(197)	(11)
Sonstige Veränderungen	24	—	24
Am 31. Dezember 2023	199	(249)	(50)
Am 1. Januar 2022	174	(219)	(45)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	213	167	380
Sonstige Veränderungen	(398)	—	(398)
Am 31. Dezember 2022	(11)	(52)	(63)

17.10 Dividende

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz wird die Dividende in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt wird, als Gewinnverwendung behandelt.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2022 wurde am 26. April 2023 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 20. April 2023 bezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.95 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 7829 Millionen zu.

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 18. April 2024 wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 3.00 je Aktie auszuschütten, was eine geschätzte Gesamtdividende von CHF 8010 Millionen ergibt. Weitere Einzelheiten können der Jahresrechnung der Nestlé AG entnommen werden.

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2023 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2024 als Gewinnverteilung verbucht.

18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

18.1 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst:

- Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000;
- Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses: zusätzlich CHF 200 000 (der Vorsitzende: CHF 300 000);
- Mitglieder des Vergütungsausschusses, des Nominationsausschusses und des Nachhaltigkeitsausschusses: zusätzlich CHF 70 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000); und
- Mitglieder des Kontrollausschusses: zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Vergütung des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) für ihre Mitgliedschaft in den Ausschüssen ist in ihrer Gesamtvergütung enthalten.

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Aktien der Nestlé AG bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden. Die vollständige Vergütung wird rückwirkend bezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO, erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diverser Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugtickets. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält Aktien der Nestlé AG, die für drei Jahre gesperrt sind.

In Millionen CHF

	2023	2022
Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats	3	3
Übrige Mitglieder des Verwaltungsrats		
Barvergütung	4	3
Aktien	3	3
Total ^(a)	10	9

(a) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basierend auf der Erreichung der Zielsetzungen für die Gruppe, Geschäftsziele und funktionellen Ziele sowie Ziele in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG)), aktienbasierten Vergütungen sowie anderen Leistungen. Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Aktien der Nestlé AG* beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Schlusspreis der zehn letzten Handelstage im Januar des Zahlungsjahrs. Die Auszahlung des Bonus an den CEO erfolgt zu mindestens 50% in Aktien. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

In Millionen CHF

	2023	2022
Barvergütung	19	18
Bonus in bar	16	13
Bonus in Aktien *	5	4
Aktienbasierte Vergütungspläne ^(a)	17	17
Vorsorgeleistungen	3	3
Total ^(b)	60	55

(a) Aktienbasierte Vergütungspläne sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden – wie von IFRS 2 verlangt.

(b) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

* oder «American Depositary Receipts» (ADR).

18.2 Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

Die wichtigsten Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind:

- Lizenzeinnahmen aus Markenlizenzierungen (siehe Anmerkung 14.3);
- erhaltene Dividenden und Zinsen sowie gewährte Darlehen (siehe Anmerkung 14);
- Käufe und Verkäufe fertiger und unfertiger Güter.

18.3 Weitere Transaktionen

- Vorsorgepläne der Gruppe, die als nahestehende Unternehmen betrachtet werden, sind in Anmerkung 10 Leistungen an Arbeitnehmer enthalten;
- Verwaltungsratsmitglieder: keine persönlichen Beteiligungen an einer für das Konzerngeschäft wesentlichen Transaktion.

19. Garantien

Zum 31. Dezember 2023 und zum 31. Dezember 2022 hat die Gruppe keine massgeblichen Garantien gegenüber Drittparteien.

20. Auswirkungen der Hochinflation

In den Zahlen für 2023 und 2022 sind die folgenden Länder berücksichtigt, die als Hochinflationenländer gelten:

- Argentinien;
- Iran;
- Libanon;
- Syrien;
- Türkiye;
- Venezuela;
- Simbabwe und
- Ghana seit 2023.

Keines dieser Länder hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Die Gruppe verfolgt die Lebensmittelsicherheit als vorrangiges Ziel, wobei die Betriebspraktiken möglicherweise nicht an allen Produktionsstandorten von natürlichem Mineralwasser von Nestlé den geltenden behördlichen Auflagen entsprechen. Die Gruppe steht derzeit mit den zuständigen Behörden im Austausch, um sicherzustellen, dass die Betriebsabläufe gänzlich regelkonform sind. Per 21. Februar 2024, dem Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, ist es nicht möglich, potenzielle zukünftige Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit diesen Ereignissen zu beurteilen oder zu quantifizieren. Die Gruppe hat keine weiteren wesentlichen berücksichtigungspflichtigen Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen

Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange werden die wichtigsten Tochtergesellschaften offengelegt, wenn sie mindestens zwei der folgenden drei Offenlegungskriterien erfüllen:

- 1) Betrag **von über CHF 40 Millionen oder äquivalent:**
 - Gesamtumsatz/Dienstleistungen der operativen Gesellschaften;
 - Finanz-/Immobilienträge von Sub-Holding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften;
 - Anteil der Gruppe am Gewinn von Joint Ventures und assoziierten Unternehmen; und/oder
- 2) Betrag **von über CHF 20 Millionen oder äquivalent:**
 - Bilanzsumme der Tochtergesellschaften;
 - Investitionen der Gruppe in Joint Ventures und assoziierten Unternehmen; und/oder
- 3) durchschnittlicher Personalbestand während des Geschäftsjahres **von 250 Vollzeitstellen oder darüber.**

Die von der Nestlé AG direkt gehaltenen Gesellschaften, die die oben erwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit ° bezeichnet. Die wichtigste operative Gesellschaft in einem bestimmten Land, die die Offenlegungskriterien nicht erfüllt, ist mit ^{NiM} bezeichnet.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert, ausgenommen:

- 1) Joint Ventures, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden;
- 2) gemeinschaftliche Tätigkeiten, die im Verhältnis zur Beteiligung des vertraglich vereinbarten Anteils (in der Regel 50%) von Nestlé konsolidiert werden;
- 3) assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen. Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtanteil, sofern nicht anders angegeben.

- △ Unternehmungen, die an der Börse kotiert sind
- ◇ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Europa					
Österreich					
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien		100%	EUR	35 000
Nestlé Österreich GmbH	Wien		100%	EUR	7 270 000
Aserbaidzhan					
Nestlé Azerbaijan LLC	° Baku	<0,1%	100%	USD	200 020
Belarus					
LLC Nestlé Bel	° Minsk	<0,1%	100%	BYN	410 000
Belgien					
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles		100%	EUR	550 000
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles		100%	EUR	3 818 140
Bosnien-Herzegowina					
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	° Sarajevo	9,4%	100%	BAM	21 359
Bulgarien					
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia		100%	BGN	10 234 933
Solgar Bulgaria EOOD	(a) Sofia		100%	BGL	10 000

(a) Erfüllt die obenerwähnten Kriterien nicht, aber gemäss lokalem Recht erforderlich

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Kroatien					
Nestlé Adriatic d.o.o.	Zagreb		100%	HRK	14 685 500
Tschechische Republik					
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha		100%	CZK	300 000 000
Tivall CZ, s.r.o.	Krupka		100%	CZK	400 000 000
Dänemark					
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen		100%	DKK	44 000 000
Finnland					
Suomen Nestlé Oy	Espoo		100%	EUR	6 000 000
Frankreich					
Centres de Recherche et Développement Nestlé S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	3 138 230
Nespresso France S.A.S.	Paris		100%	EUR	1 360 000
Nestlé Excellence Supports France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	1 356 796
Nestlé France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	130 925 520
Nestlé Health Science France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	57 943 072
Nestlé Holding France S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	740 548 192
Nestlé Purina PetCare Commercial Operations France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	48 666 450
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	21 091 872
Nestlé Waters S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	254 825 042
Nestlé Waters EMENA S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	44 856 149
Nestlé Waters Management & Technology S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	10 538 113
Nestlé Waters Marketing & Distribution S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	106 536 520
Nestlé Waters Supply Est S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	17 539 660
Nestlé Waters Supply Sud S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	7 309 106
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	9 718 000
Cereal Partners France SNC	¹⁾ Issy-les-Moulineaux		50%	EUR	3 000 000
L'Oréal S.A.	^{Δ3)} Paris	20,1%	20,1%	EUR	107 082 474
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 241,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) FR0000120321</i>					
Lactalis Nestlé Produits Frais S.A.S.	³⁾ Laval		40%	EUR	69 208 832
Georgien					
Nestlé Georgia LLC	NiM Tbilisi		100%	CHF	700 000
Deutschland					
Mucos Emulsionsgesellschaft MbH Chemisch-Pharmazeutische Betriebe	Berlin		100%	EUR	102 258
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main		100%	EUR	214 266 628
Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	Freiburg i. Br.		100%	EUR	52 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Deutschland (Fortsetzung)					
Nestlé Purina PetCare Deutschland GmbH	Bonn		100%	EUR	30 000
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	◊ Frankfurt am Main	15%	100%	EUR	60 000 000
Nestlé Waters Deutschland GmbH	Frankfurt am Main		100%	EUR	10 566 000
Griechenland					
Nestlé Hellas Single Member SA	Maroussi		100%	EUR	5 269 765
Ungarn					
Nestlé Hungária Kft.	Budapest		100%	HUF	6 000 000 000
Irische Republik					
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin		100%	EUR	1 270
Wyeth Nutritionals Ireland Ltd	Askeaton		100%	EUR	8 741 000
Italien					
Nespresso Italiana S.p.A. – Societa Benefit	Assago		100%	EUR	250 000
Nestlé Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	25 582 492
Nestlé Purina Commerciale Srl	Assago		100%	EUR	1 000 000
Sanpellegrino S.p.A.	San Pellegrino Terme		100%	EUR	58 742 145
Kasachstan					
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	<0,1%	100%	KZT	91 900
Litauen					
UAB „Nestlé Baltics“	Vilnius		100%	EUR	31 856
Luxemburg					
Compagnie Financière du Haut-Rhin S.A.	◊ Luxembourg		100%	EUR	105 200 000
Nestlé Finance International Ltd	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	440 000
Nestlé Treasury International S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	1 000 000
European Pizza Group Topco Sàrl	1) Luxembourg		50%	EUR	1 162 000
Froneri Lux Topco Sàrl ^(b)	1) Luxembourg		45,5%	EUR	119 648
Islay New Group Holding S.A. ^(c)	3) Luxembourg		19%	GBP	120 517 071
Mazedonien					
Nestlé Adriatik Makedonija d.o.o.e.l.	NiM Skopje-Karpos		100%	MKD	31 060 400
Malta					
Nestlé Malta Ltd	NiM Lija		100%	EUR	116 470
Moldawien					
LLC Nestlé	◊ Chişinău	100%	100%	MDL	18 615

^(a) Stimmrechtanteile entsprechen 50%

^(b) Stimmrechtanteile entsprechen 22%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Montenegro					
Nestlé Adriatic Crna Gora d.o.o.	NiM Podgorica		100%	EUR	5 307
Niederlande					
MCO Health B.V.	Almere		100%	EUR	418 000
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	680 670
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	11 346 000
Norwegen					
AS Nestlé Norge	Bærum		100%	NOK	10 010 000
Polen					
Nestlé Polska S.A.	Warszawa		100%	PLN	42 459 600
Nestlé Purina Manufacturing Operations Poland Sp. Z o.o.	Nowa Wieś Wroclawska		100%	PLN	895 923 700
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. Z o.o.	1) Toruń		50%	PLN	14 572 838
Portugal					
Nestlé Portugal, Unipessoal, Lda.	Oeiras		100%	EUR	30 000 000
Rumänien					
Nestlé Romania S.R.L.	Bucharest		100%	RON	132 906 800
Russland					
Nestlé Kuban LLC	Timashevsk		100%	RUB	21 041 793
Nestlé Rossiya LLC	Moscow		100%	RUB	880 154 115
Republik Serbien					
Nestlé Adriatic S d.o.o., Beograd-Surcin	Beograd-Surcin		100%	RSD	3 413 568 644
Slowakische Republik					
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza		100%	EUR	13 277 568
Slowenien					
Nestlé Adriatic Trgovina d.o.o.	NiM Ljubljana		100%	EUR	8 763
Spanien					
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	100 000 000
Nestlé Global Services Spain, S.L.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	3 000
Nestlé Purina Petcare España, S.A.	Castellbisbal		100%	EUR	12 000 000
Herta Foods, S.L.	3) Gurb		40%	EUR	489 113 988
Schweden					
Nestlé Sverige AB	Helsingborg		100%	SEK	20 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Schweiz					
Intercona Re AG	◊ Châtel-St-Denis		100%	CHF	35 000 000
Maggi-Unternehmungen AG	◊ Cham	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Enterprises SA	Vevey		100%	CHF	3 514 000
Nestlé Nespresso SA	Vevey		100%	CHF	2 000 000
Nestlé Operational Services Worldwide SA	Vevey		100%	CHF	100 000
Nestlé Orange Holdings GmbH	◊ Cham	100%	100%	CHF	20 000
Nestlé Suisse S.A.	NiM Vevey		100%	CHF	250 000
Nestlé Ventures SA	◊ Vevey	100%	100%	CHF	250 000
Nestlé Waters (Suisse) SA	Henniez		100%	CHF	5 000 000
Nestrade SA	La Tour-de-Peilz		100%	CHF	6 500 000
NIFS SA	◊ Vevey		100%	CHF	100 000
NTC-Europe S.A.	◊ Vevey	100%	100%	EUR	3 565 000
Nutrition-Wellness Venture SA	◊ Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	8 900 000
Sofinol S.A.	Manno		100%	CHF	3 000 000
CPW Operations S.à r.l.	*1) Prilly	50%	50%	CHF	40 000
Türkiye					
Erikli Su ve Mesrubat Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	20 700 000
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul		99,9%	TRY	35 000 000
Dikey Vitamin Kozmetik ve Gıda Takviveleri Pazarlama Ticaret A.S.	*3) Istanbul		37,5%	TRY	5 694 070
Ukraine					
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv		100%	UAH	88 911 025
LLC Technocom	Kharkiv	100%	100%	UAH	119 658 066
LLC Volynholding	Torchyn		100%	UAH	100 000
Grossbritannien					
Lily's Kitchen Ltd	London		100%	GBP	1 164
Mindful Chef Ltd	London		69,6%	GBP	534
Nespresso UK Ltd	York		100%	GBP	275 000
Nestlé Holdings (UK) PLC	◊ York		100%	GBP	77 940 002
Nestlé NB Financing (International) Ltd	◊ York	100%	100%	CHF	2
Nestlé NB Financing (UK) Ltd	◊ York	100%	100%	CHF	2
Nestlé Purina UK Commercial Operations Ltd	York		100%	GBP	10 001
Nestlé Purina UK Manufacturing Operations Ltd	York		100%	GBP	44 000 000
Nestlé UK Ltd	York		100%	GBP	129 972 342
Nestlé VP LLP	◊ London	<0,1%	100%	GBP	0
Nestlé Waters UK Ltd	York		100%	GBP	640
Tailsco Ltd	London		100%	GBP	17
The Nature's Bounty Co. Ltd	York		99,9%	GBP	1 089
Vitaflo (International) Ltd	Liverpool		100%	GBP	625 379
Phagenesis Ltd	*3) Manchester	29,2%	29,2%	GBP	16 146

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Afrika					
Algerien					
Nestlé Algérie SpA	° Alger	<0,1%	49%	DZD	650 000 000
Nestlé Industrie Algérie SpA	° Alger	49%	49%	DZD	1 100 000 000
Angola					
Nestlé Angola Lda	Luanda		100%	AOA	1 791 870 000
Burkina Faso					
Nestlé Burkina Faso S.A.	Ouagadougou		100%	XOF	50 000 000
Kamerun					
Nestlé Cameroun S.A.	Douala		100%	XAF	4 323 960 000
Côte d'Ivoire					
Nestlé Côte d'Ivoire S.A.	△ Abidjan		88,1%	XOF	5 517 600 000
<i>Kotiert an der Börse von Abidjan, Börsenkapitalisierung XOF 163,0 Milliarden, Valorennummer (ISIN) CI0009240728</i>					
Ägypten					
Nestlé Egypt S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	80 722 000
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo		99,8%	EGP	90 140 000
Gabun					
Nestlé Gabon, S.A.	NiM Libreville		90%	XAF	344 000 000
Ghana					
Nestlé Central and West Africa Ltd	Accra		100%	GHS	145 746 000
Nestlé Ghana Ltd	Accra		76%	GHS	20 100 000
Kenia					
Nestlé Equatorial African Region Ltd	° Nairobi	100%	100%	KES	132 000 000
Nestlé Kenya Ltd	Nairobi		100%	KES	226 100 400
Mauritius					
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	NiM Port Louis		100%	MUR	2 488 071
Marokko					
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida		94,6%	MAD	156 933 000
Mosambik					
Nestlé Mocambique Lda	° Maputo	<0,1%	100%	MZN	2 631 711 200
Nigeria					
Nestlé Nigeria Plc	△ Ilupeju	4,6%	70,8%	NGN	396 328 126
<i>Kotiert an der Nigerian Stock Exchange, Börsenkapitalisierung NGN 871,9 Milliarden, Valorennummer (ISIN) NGNESTLE0006</i>					

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Senegal					
Nestlé Sénégal S.A.	Dakar		100%	XOF	1 620 000 000
Südafrika					
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Johannesburg		100%	ZAR	759 735 000
Sambia					
Nestlé Zambia Trading Ltd	° Lusaka	0,2%	100%	ZMW	2 317 500
Simbabwe					
Nestlé Zimbabwe (Private) Ltd	Harare		100%	ZWL	19 626 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nord- und Südamerika					
Argentinien					
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires		50,9%	ARS	92 524 285
Enzimas S.A.	° Buenos Aires	99,9%	100%	ARS	9 000 000
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	49,3%	100%	ARS	18 868 633 000
Bolivien					
Industrias Alimenticias Fagal S.R.L.	Santa Cruz	1,5%	100%	BOB	120 556 000
Nestlé Bolivia S.A.	NiM Santa Cruz	<0,1%	100%	BOB	45 431 900
Brasilien					
Chocolates Garoto Ltda	Vila Velha		100%	BRL	575 615 927
Nestlé Brasil Ltda	São Paulo	53,4%	100%	BRL	3 910 325 621
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda	Feira de Santana	15,8%	100%	BRL	1 674 270 610
SOCOPAL – Sociedade Comercial de Corretagem de Seguros e de Participações Ltda	° São Paulo	100%	100%	BRL	2 155 600
Tradal Brazil Comércio, Importações e Exportações Ltda	São Paulo		100%	BRL	15 577 426
Kanada					
Atrium Innovations Inc.	Westmount (Québec)		100%	CAD	229 364 710
Bountiful Canada Vitamins ULC	Vancouver (British Columbia)		99,9%	CAD	100
Nestlé Canada Inc.	Toronto (Ontario)		100%	CAD	219 097 536
Kaimaninseln					
Hsu Fu Chi International Limited	◊ Grand Cayman		60%	SGD	7 950 000
Chile					
Chocolates del Mundo SpA	Quilicura		99,8%	CLP	8 001 000 000
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,8%	99,8%	CLP	11 832 926 000
Aguas CCU – Nestlé Chile S.A.	3) Santiago de Chile		49,8%	CLP	49 799 375 321
Kolumbien					
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	126 397 400
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda	Bogotá		100%	COP	200 000 000
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	1 291 305 400
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	17 030 000 000
Costa Rica					
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Heredia		100%	CRC	18 000 000
Kuba					
Nescor, S.A.	° Artemisa		50,9%	USD	32 200 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Dominikanische Republik					
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	98,5%	99,9%	DOP	1 657 445 000
Silsa Dominicana S.A.	° Santo Domingo	6%	99,9%	USD	50 000
Ecuador					
Ecuajugos S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	521 583
Industrial Surindu S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	3 000 000
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	1 776 760
Terrafertil S.A.	Tabacundo		80%	USD	525 800
El Salvador					
Nestlé El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador	<0,1%	100%	USD	4 457 200
Guatemala					
Genoveva, S.A.	° Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	5 069 414
Malher Export, S.A.	° Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	5 000
Nestlé Guatemala S.A.	Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	123 535 600
Honduras					
Malher de Honduras, S.A. de C.V.	° Tegucigalpa	<0,1%	100%	HNL	25 000
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa		100%	PAB	200 000
Jamaika					
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston		100%	JMD	49 200 000
Mexiko					
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	500 051 000
Nespresso México, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	210 050 000
Nestlé México, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	24 721 767 730
Manantiales La Asunción, S.A.P.I. de C.V.	1) Ciudad de México		40%	MXN	1 036 427 490
Nicaragua					
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Managua		92,6%	NIO	10 294 900
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua		100%	NIO	555 000
Panama					
Nestlé Centroamerica, S.A.	Ciudad de Panamá		100%	USD	10 588 706
Nestlé Panamá, S.A.	Ciudad de Panamá		100%	PAB	7 911 294
Paraguay					
Nestlé Paraguay S.A.	NiM Asunción		100%	PYG	100 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Peru					
Nestlé Marcas Perú, S.A.C.	Lima	50%	100%	PEN	5 536 832
Nestlé Perú, S.A.	Lima	99,5%	99,5%	PEN	88 964 263
Puerto Rico					
Swirl, Corp.	NiM Guaynabo		100%	USD	100
Trinidad und Tobago					
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn		100%	USD	100 000
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	100%	TTD	35 540 000
Vereinigte Staaten					
Blue Bottle Coffee, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Essentia Sub, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Garden of Life LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Gerber Products Company	Fremont (Michigan)		100%	USD	1 000
HVL LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Malher, Inc.	Stafford (Texas)		100%	USD	1 000
Nation Pizza Products, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
NDHH, LLC	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Capital Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000 000
Nestlé HealthCare Nutrition, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	50 000
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Nestlé Nutrition R&D Centers, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Prepared Foods Company	Philadelphia (Pennsylvania)		100%	USD	476 760
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)		100%	USD	1 000
Nestlé Purina PetCare Global Resources, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Nestlé R&D Center, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Regional GLOBE Office North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
NHS U.S., LLC	Wilmington (Delaware)		99,9%	USD	—
Nuun & Company, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Orgain, LLC	Wilmington (Delaware)		51%	USD	—
Pure Encapsulations, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Puritan's Pride, LLC	New York (New York)		99,9%	USD	0
Tejas Industries, LLC	Dallas (Texas)		100%	USD	1 000
Vital Proteins LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000 000
Vitality Foodservice, Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	1 240
JustForFoodDogs, Inc.	³⁾ Irvine (California)		29%	USD	1 069
Sous Chef TopCo, L.P.	³⁾ Greenwich (Connecticut)		45,5%	USD	1 100 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Uruguay					
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo		100%	UYU	375 426 189
Venezuela					
Nestlé Venezuela, S.A.	Caracas	100%	100%	VES	0

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Asien					
Afghanistan					
Nestlé Afghanistan Ltd	° Kabul	100%	100%	USD	1 000 000
Bahrain					
Nestlé Bahrain Trading WLL	NiM Manama		49%	BHD	200 000
Bangladesh					
Nestlé Bangladesh PLC	Dhaka	99,4%	100%	BDT	100 000 000
Greater China					
Dongguan Hsu Chi Food Co., Limited	Dongguan		60%	HKD	700 000 000
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou		95,5%	CNY	390 000 000
Nestlé (China) Limited	◇ Beijing		100%	CNY	3 525 353 500
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan		100%	CNY	536 000 000
Nestlé Health Science (China) Limited	Taizhou City		100%	USD	32 640 000
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong		100%	HKD	250 000 000
Nestlé Nespresso Beijing Limited	Beijing		100%	CNY	7 000 000
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	240 000 000
Nestlé Qingdao Limited	Laixi		100%	CNY	930 000 000
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai		95%	CNY	200 000 000
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng		97%	CNY	435 000 000
Nestlé Taiwan Limited	Taipei		100%	TWD	100 000 000
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	785 000 000
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai		100%	CNY	83 000 000
Shanghai Totole First Food Limited	Shanghai		100%	CNY	72 000 000
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai		100%	USD	7 800 000
Sichuan Haoji Food Co., Limited	Puge		80%	CNY	80 000 000
Suzhou Hexing Food Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	40 000 000
Wyeth (Hong Kong) Holding Co., Limited	◇ Hong Kong		100%	HKD	1 354 107 000
Wyeth (Shanghai) Trading Co., Limited	Shanghai		100%	CNY	15 316 450
Wyeth Nutritional (China) Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	900 000 000
Indien					
Nestlé India Ltd	△ New Delhi	34,3%	62,8%	INR	964 157 160
<i>Kotiert an der Börse in Indien (NSE), Börsenkapitalisierung INR 2562,8 Milliarden, Valorennummer (ISIN) INE239A01024</i>					
Indonesien					
P. T. Nestlé Indonesia	Jakarta		91,7%	KIDR	152 753 440
P. T. Wyeth Nutrition Sduaenam	Jakarta		99,2%	KIDR	2 500 000
Iran					
Nestlé Iran (Private Joint Stock Company)	Tehrān		95,9%	KIRR	358 538 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Israel					
Materna Industries Limited Partnership	Kibbutz Maabarot		100%	ILS	10 000
Nespresso Israel Ltd	Tel Aviv		100%	ILS	1 000
OSEM Food Industries Ltd	Shoham		100%	ILS	176
OSEM Investments Ltd	Shoham		100%	ILS	110 644 443
Tivall Food Industries Ltd	Kiryat Gat		100%	ILS	41 861 167
Japan					
Blue Bottle Coffee Japan, G.K.	Tokyo	25%	100%	JPY	10 000 000
Nestlé Japan Ltd	Kōbe		100%	JPY	4 000 000 000
Nestlé Nespresso K.K.	Kōbe		100%	JPY	10 000 000
Jordanien					
Ghadeer Mineral Water Co. WLL	Amman		100%	JOD	1 785 000
Nestlé Jordan Trading Company Ltd	Amman		87%	JOD	410 000
Republik Korea					
Blue Bottle Coffee Korea Ltd	° Seoul	25%	100%	KRW	1 785 540 000
Nestlé Korea Yuhan Chaegim Hoesa	Seoul		100%	KRW	15 594 500 000
LOTTE-Nestlé (Korea) Co., Ltd	1) Cheongju		50%	KRW	52 783 120 000
Kuwait					
Nestlé Kuwait General Trading Company WLL	Safat	49%	49%	KWD	300 000
Libanon					
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Baabda	100%	100%	CHF	1 750 000
Malaysia					
Nestlé (Malaysia) Bhd.	Δ◇ Petaling Jaya		72,6%	MYR	267 500 000
<i>Kotiert an der Börse von Kuala Lumpur, Börsenkapitalisierung MYR 27,6 Milliarden, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>					
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	42 000 000
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	132 500 000
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	28 500 000
Myanmar					
Nestlé Myanmar Limited	NiM Yangon		95%	USD	11 311 710
Oman					
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat		49%	OMR	300 000
Pakistan					
Nestlé Pakistan Ltd	Δ Lahore		61,6%	PKR	453 495 840
<i>Kotiert an der Börse von Pakistan, Börsenkapitalisierung PKR 372,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>					

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Palästinensische Gebiete					
Nestlé Trading Private Limited Company	° Bethlehem	97,5%	97,5%	JOD	200 000
Philippinen					
Nestlé Business Services AOA, Inc.	° Bulacan	100%	100%	PHP	70 000 000
Nestlé Philippines, Inc.	Cabuyao		100%	PHP	2 300 927 400
Wyeth Philippines, Inc.	Makati City		100%	PHP	743 134 900
Katar					
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	49%	QAR	1 680 000
Saudi-Arabien					
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh		90%	SAR	10 213 000
Nestlé Saudi Arabia LLC	Jeddah		75%	SAR	27 000 000
Singapur					
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	1 000 000
Nestlé TC Asia Pacific Pte Ltd	◊ Singapore	100%	100%	JPY	10 000 000 000
				SGD	2
Wyeth Nutritionals (Singapore) Pte Ltd	Singapore		100%	SGD	220 506 420
Sri Lanka					
Nestlé Lanka PLC	Colombo	97,2%	97,2%	LKR	537 254 630
Syrien					
Nestlé Syria S.A.	NiM Damascus		100%	SYP	800 000 000
Thailand					
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok		100%	THB	880 000 000
Nestlé Roh (Thailand) Ltd	° Bangkok	<0,1%	100%	THB	250 000 000
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	235 000 000
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	30%	50%	THB	500 000 000
Vereinigte Arabische Emirate					
Nestlé Dubai Manufacturing LLC	Dubai		49%	AED	300 000
Nestlé Middle East FZE	Dubai		100%	AED	3 000 000
Nestlé Middle East Manufacturing LLC	Dubai		49%	AED	300 000
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	◊ Dubai		100%	USD	2 997 343 684
Nestlé UAE LLC	Dubai		49%	AED	2 000 000
Nestlé Waters Factory H&O LLC	Dubai		51%	AED	71 886 000
Usbekistan					
Nestlé Food MChJ XK	Tashkent	<0,1%	100%	UZS	12 922 977 969

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Vietnam					
La Vie Limited Liability Company	Long An		65%	USD	2 663 400
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	100%	KVND	1 261 151 498

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ozeanien					
Australien					
Nestlé Australia Ltd	Sydney		100%	AUD	274 000 000
Cereal Partners Australia Pty Ltd	¹⁾ Sydney		50%	AUD	107 800 000
Fidschi					
Nestlé (Fiji) Pte Ltd	NiM Lami		100%	FJD	3 677 000
Französisch-Polynesien					
Nestlé Polynésie S.A.S.	NiM Papeete		100%	XPF	5 000 000
Neukaledonien					
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.S.	NiM Nouméa		100%	XPF	64 000 000
Neuseeland					
Nestlé New Zealand Limited	Auckland		100%	NZD	50 300 000
New Zealand Health Manufacturing Limited	Auckland		100%	NZD	0
Papua-Neuguinea					
Nestlé (PNG) Ltd	Lae		100%	PGK	11 850 000

Abteilungen für technische Beratung, Forschung und Entwicklung

Die gesamte wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung wird von spezialisierten Einheiten betreut, die wie folgt organisiert sind:

Technische Beratung	TA
Entwicklungszentren	D
Forschungszentren	R
Forschungs- und Entwicklungszentren	R&D
Produkt-Technologiezentren	PTC

Société des Produits Nestlé S.A. (SPN) betreibt die technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung. Im Rahmen von Abkommen erbringt SPN, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständige Beratung und liefert Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. SPN ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Folgende Einheiten gehören dazu:

Ort der Tätigkeit	
Schweiz	
Nestlé Research	Ecublens R
Nestlé Product Technology Centre Coffee	Orbe PTC
Nestlé Product Technology Centre Dairy	Konolfingen PTC
Nestlé Product Technology Centre Nutrition	Konolfingen PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Professional	Orbe PTC
Nestlé Research	Lausanne R
Nestlé System Technology Centre	Orbe R und PTC
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey TA
Chile	
Nestlé Development Centre	Santiago de Chile D
Côte d'Ivoire	
Nestlé R&D Centre	Abidjan R&D
Frankreich	
Nestlé Development Centre	Lisieux D
Nestlé Product Technology Centre Waters	Vittel PTC
Nestlé R&D Centre	Aubigny R&D
Nestlé Research	Tours R
Deutschland	
Nestlé Product Technology Centre Food	Singen PTC
Greater China	
Nestlé R&D Centre	Beijing R&D

Ort der Tätigkeit	
Indien	
Nestlé Development Centre	Gurgaon D
Irische Republik	
Nestlé Development Centre	Askeaton D
Singapur	
Nestlé R&D Centre	Singapore R&D
Grossbritannien	
Nestlé Product Technology Centre Confectionery	York PTC
Vereinigte Staaten	
Nestlé Development Centre	Fremont (Michigan) D
Nestlé Development Centre	Marysville (Ohio) D
Nestlé Development Centre	Solon (Ohio) D
Nestlé Product Technology Centre	
Nestlé Health Science	Bridgewater (New Jersey) PTC
Nestlé Product Technology Centre PetCare	St. Louis (Missouri) PTC
Nestlé R&D Centre	St. Joseph (Missouri) R&D

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 21. Februar 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und der konsolidierten Veränderung des Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie den Anmerkungen, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 76 bis 183) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Umsatzerfassung in Bezug auf Preiskonzessionen

Risiko

Wie in Anmerkungen 1 und 3 zur Konzernrechnung ausgewiesen wird Umsatz aus dem Verkauf von Ware dann erfasst, wenn die Kontrolle über die Ware auf den Kunden übergegangen ist. Umsatz wird abzüglich Preisnachlässen, Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen (zusammen „Preiskonzessionen“) bemessen. Das Management schätzt die Höhe der nachträglich abgerechneten Preiskonzessionen anhand von Erfahrungswerten und spezifischen Vertragsbedingungen mit Kunden ein. Die Bemessung des Umsatzes beruht daher auf zahlreichen Schätzungen im Zusammenhang mit verschiedenen Vereinbarungen mit einer breiten Kundenbasis in verschiedenen Ländern.

Organisches Wachstum, d.h. Umsatzwachstum, bereinigt um Effekte aus Akquisitionen und Veräusserungen sowie Wechselkursschwankungen, ist ein wichtiger Bestandteil bei der Festlegung messbarer finanzieller Ziele im Zusammenhang mit dem Vergütungssystem des Managements. Es besteht das Risiko, dass Umsatz durch Fehler, falsche Auslegung oder falsche Anwendung von Rechnungslegungsstandards oder durch absichtliche Manipulationen falsch dargestellt wird, als Folge von Druck, den das lokale Management empfinden könnte, die organischen Wachstumsziele zu erreichen. Falsche Darstellungen im Konzernabschluss können durch die Befangenheit des Managements bei Schätzungen, fehlenden Abgrenzungen oder inkorrektem Ausweis der Preiskonzessionen in der Erfolgsrechnung entstehen.

Aufgrund der Wesentlichkeit und Komplexität der mit von Kunden schlussendlich geforderten Preiskonzessionen zusammenhängenden Schätzungen haben wir die Bemessung derselben als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft. Aufgrund des Volumens, der Vielfalt der Preiskonzessionen und der Unsicherheiten in Bezug auf zukünftige Ergebnisse, einschliesslich Änderungen des Konsumverhaltens durch das derzeitige wirtschaftliche Umfeld, erfordern die Schätzungen der Preiskonzessionen komplexe Annahmen.

**Unser
Prüfvorgehen**

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Rechnungslegungsgrundsätze: Wir beurteilten die Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns in Bezug auf die Umsatzerfassung, einschliesslich der für die Preiskonzessionen angewandten Ansatz- und Ausweiskriterien.

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis über die Arten von Vereinbarungen, Prozessen, Systemen und damit verbundenen internen Kontrollen im Zusammenhang mit Preiskonzessionen.

- Wir testeten die Integrität der allgemeinen IT-Kontrollumgebung in Bezug auf das wichtigste für die Umsatzrealisierung relevante IT-System und ausgewählte IT-Anwendungskontrollen.
- Wir testeten ausgewählte interne Kontrollen in einigen Märkten im Zusammenhang mit der Bemessung und Verbuchung von Preiskonzessionen.

Datenanalysen: Wir beurteilten vierteljährliche Trendanalysen für Umsätze und Preiskonzessionen. Wir führten Analysen mit Fokus auf den Zusammenhang zwischen Veränderungen bei Preiskonzessionen und Umsatz durch, um die Höhe der Preiskonzessionen nach Kategorien und Kunden im Kontext lokaler Märkte beurteilen zu können. Für eine Stichprobe von Preiskonzessionen beurteilten wir, ob diese Posten im Sinne der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns ausgewiesen waren.

Einzelfallprüfungen: Für eine Stichprobe vertraglicher Vereinbarungen für Preiskonzessionen glichen wir wichtige Eingangsgrößen und Annahmen, die in den Schätzungen verwendet wurden, mit internen und externen Informationsquellen ab, beispielsweise mit Kundenverträgen und anderen Unterlagen von Dritten. Wir rechneten die Beträge der Abgrenzungen und Ertragsermittlung nach, um die rechnerische Richtigkeit zu prüfen. Wir überprüften manuelle Buchungen, die sich auf Preiskonzessionen auswirken, um signifikante oder ungewöhnliche Posten zu identifizieren und erhielten die zugrundeliegende Dokumentation.

Wir beurteilten die Altersstruktur der Abgrenzungen für Preiskonzessionen. Wir testeten Transaktionen mit Kunden, die nach dem Bilanzstichtag erfasst wurden, um die Vollständigkeit der Abgrenzungen und die korrekte Periodenzugehörigkeit zu prüfen.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten Anmerkungen 1 und 3 der Konzernrechnung im Vergleich mit den relevanten Rechnungslegungsstandards.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der abgegrenzten Preiskonzessionen und der damit verbundenen erfassten Nettoumsätze.

Buchwert des Goodwills und der immateriellen Vermögenswerte mit zeitlich unbestimmter Nutzungsdauer

Risiko	Wie in Anmerkungen 1 und 9 der Konzernrechnung ausgewiesen, verfügt die Gesellschaft über Goodwill in Höhe von CHF 28.7 Mrd. und immaterielle Vermögenswerte mit zeitlich unbestimmter Nutzungsdauer in Höhe von CHF 15.7 Mrd.; in Summe entspricht dies 35% der Bilanzsumme und 122% des Eigenkapitals. Für alle zahlungsmittelgenerierende Einheiten (CGU) mit Goodwill und für immaterielle Vermögenswerte mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer werden zu jedem Bilanzstichtag Anzeichen einer Wertminderung beurteilt. Mindestens jährlich wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt.
---------------	--

Im Jahr 2023 hat das Management aufgrund erhöhter Sensitivität einen zusätzlichen Schwerpunkt auf die Nestlé Health Science CGU gelegt und hat die Sensitivitätsanalyse in der Anmerkung 9 der Konzernrechnung offengelegt.

Die Einschätzung von Anzeichen einer Wertminderung und der Werthaltigkeitstest sind subjektiver Natur. Die Werthaltigkeit von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit zeitlich unbestimmter Nutzungsdauer wird anhand prognostizierter Finanzinformationen unter Anwendung eines Discounted-Cashflow-Modells ermittelt. Der erzielbare Betrag reagiert sensitiv auf Änderungen der wichtigsten Annahmen wie des Umsatzwachstums, der operativen Margen, des Kapitalkostensatzes und der ewigen Wachstumsrate. Diese Eingangsgrößen, inklusive der Auswirkungen, welche Klimarisiken und ESG-Verpflichtungen auf zukünftige Geldflüsse haben könnten, sowie die Zuordnung von Vermögenswerten zu den CGU, basieren auf der Beurteilung des Managements.

Unser Prüfvorgehen

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Bestimmung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGU): Wir haben ein Verständnis für die Einschätzungen des Managements in Bezug auf die Bestimmung der CGU gewonnen, einschliesslich der Änderungen in den CGU im Berichtsjahr. Wir haben ein Verständnis für die Schätzungen und Eingangsgrößen gewonnen, die bei der Zuweisung von Vermögenswerten zu den CGU angewendet wurden, und die wichtigsten Eingangsgrößen neu berechnet. Darüber hinaus beurteilten wir die Bestimmung der CGU und die Zuordnung von Vermögenswerten zu denselbigen.

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis für den Werthaltigkeitstest und prüften die Existenz von Kontrollen.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Durch den Einbezug externer Informationsquellen und Diskussionen mit ausgewählten Vertretern des Konzerns erhielten wir ein Verständnis für aktuelle makroökonomische Zusammenhänge auf prognostizierte Finanzinformationen und die Aussichten für jede CGU. Wir verglichen die prognostizierten Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Margen) mit historischen Daten. Wenn die prognostizierten Finanzinformationen unter Berücksichtigung des aktuellen Umfelds und der historischen Daten von unseren Erwartungen abwichen, erhielten wir ergänzende Erklärungen dazu.

Wir haben ein Verständnis dafür erlangt, wie das Management den Einfluss von Risiken des Klimawandels, inklusive Übergangsrisiken und physischer Risiken auf künftige Cashflows der CGU beurteilt. Durch den Einbezug unserer Nachhaltigkeitsspezialisten haben wir sowohl die Beurteilungen des Managements als auch die Konsistenz der potentiellen Klimarisiken über die CGU beurteilt, insbesondere in Bezug auf Umsatzwachstum und Margenentwicklung. Wir haben Änderungen im Umsatzwachstum, in der jährlichen Margenentwicklung und auf die ewigen Wachstumsraten in den Werthaltigkeitstests beurteilt. Wo erforderlich haben wir bei den Annahmen weitere Sensitivitätsanalysen durchgeführt. Wir haben zudem ein Verständnis dafür erlangt, wie das Management Informationen verwendet, welche nach den Standards der Task Force on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) erstellt wurden, wie in Anmerkung 9 der Konzernrechnung beschrieben.

Wir haben die Konsistenz der benutzten Informationen beurteilt, inklusive der analysierten Szenarien und der Wahrscheinlichkeitsgewichtung. Wir haben die Zuordnung der potentiellen Klimawandelrisiken nachgerechnet.

Mitarbeiterbefragungen: Prognostizierte Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Margen) werden lokal erstellt und zentral überprüft. Wir verglichen die lokal und auf Gruppenebene gemachten Beurteilungen und Informationen hinsichtlich ihrer Konsistenz. Wir beurteilten getroffene Annahmen unter Berücksichtigung externer Daten und Aussagen von Führungsverantwortlichen für Produktgruppen, Zonen, und global verwalteten Geschäftseinheiten.

Bewertung der Methodik: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten rechneten wir die vom Management erstellten Werthaltigkeitstests nach und überprüften deren mathematische Richtigkeit. Darüber hinaus beurteilten wir die verwendete Methodik und deren konsistente Anwendung auf die getesteten CGU.

Einschätzung der technischen Parameter: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten bestimmten wir die mögliche Spannweite des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes (WACC) sowie der ewigen Wachstumsraten und verglichen diese mit denjenigen des Konzerns. Wir evaluierten resultierende Unterschiede, hinterfragten diese kritisch und beurteilten die Diskontsätze im Verhältnis zu anderen wichtigen Eingangsgrössen einschliesslich der Frage, ob die Unsicherheit in Bezug auf künftige Cashflows im Kapitalkostensatz angemessen berücksichtigt wird.

Sensitivitätsanalysen: Mit Datenanalysen führten wir Sensitivitätstest zu den wichtigsten Annahmen, wie Umsatzwachstum, operative Marge, ewige Wachstumsrate und WACC, durch. Dabei richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf jene Annahmen und CGU, die am sensibelsten auf unsere Analysen reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Beurteilung von Hinweisen auf Wertminderung: Wir erhielten die Einschätzung des Managements bezüglich Hinweise für eine Wertminderung und beurteilten einzelne davon auf Basis unserer Kenntnisse von internen und externen Faktoren.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten die Angemessenheit der Offenlegung in Anmerkung 1 und 9 der Konzernrechnung in Bezug auf die relevanten Rechnungslegungsstandards.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Bewertung des Goodwills oder der immateriellen Vermögenswerte mit zeitlich unbestimmter Nutzungsdauer und der damit verbundenen Darstellung und Offenlegung.

Vollständigkeit und Bewertung von unsicheren ertragsteuerlichen Positionen

Risiko

Die globale Präsenz von Nestlé führt zu erheblicher Komplexität, da die weltweiten Aktivitäten einer Vielzahl internationaler Steuervorschriften unterliegen. Die grenzüberschreitenden Aktivitäten und die Prüfung der Verrechnungspreise für konzerninterne Transaktionen variieren je nach Steuerjurisdiktion. Zusätzlich zur Komplexität des steuerlichen Umfelds besteht eine gewisse Unberechenbarkeit der Steuerbehörden bei der Beurteilung der Steuererklärungen der Nestlé Konzerngesellschaften. Dies führt dazu, dass das Management bei der Ermittlung angemessener Schätzungen einen Ermessensspielraum hat, welcher zu Verbindlichkeiten für unsichere ertragsteuerliche Positionen führen kann, die über- oder unterbewertet sein könnten.

Wir haben die Beurteilung und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft, weil ein hohes Mass an Urteilsvermögen und Fachwissen zur Auslegung lokaler Steuergesetzgebungen und entsprechender Risiken anzuwenden ist. Die Rechnungslegungsgrundsätze zu unsicheren ertragsteuerlichen Positionen hat Nestlé in Anmerkung 1 und 13 der Konzernrechnung offengelegt.

Unser Prüfvorgehen

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns auf Gruppenebene und lokal ein Verständnis für die Prozesse zur Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen und beurteilten die Existenz von Kontrollen im Prozess.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Wir verschafften uns ein Verständnis des aktuellen makroökonomischen Umfelds für erfasste und nicht erfasste unsichere ertragsteuerliche Positionen. Wir validierten unser Verständnis des aktuellen Umfelds mit anderen Kernbereichen der Prüfung. Darüber hinaus berücksichtigten unsere Steuer- und Verrechnungspreisspezialisten die Auswirkungen von Änderungen in der Steuergesetzgebung oder der Geschäftstätigkeit bei der Ermittlung, Bewertung und Erfassung ungewisser Steuerpositionen. Wir untersuchten verfügbare Informationen zu wichtigen laufenden Steuerprüfungen. Soweit vorliegend verglichen wir die Ergebnisse abgeschlossener Steuerprüfungen mit den dafür erfassten und nicht erfassten Steuerpositionen, um festzustellen, ob es Abweichungen im Ergebnis gab.

Mitarbeiterbefragungen: Durch Mitarbeiterbefragungen in den lokalen Märkten und auf Gruppenebene verglichen wir die gemachten Einschätzungen und erhaltenen Informationen hinsichtlich Widerspruchsfreiheit.

Anwendung der Methodik: Wir befassten uns mit der Anwendung der relevanten Standards hinsichtlich Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf IFRIC 23 *Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung*. Mit Unterstützung unserer Steuer- und Verrechnungspreisspezialisten überprüften wir die konzerninternen Verrechnungspreismodelle auf Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verrechnungspreisrichtlinien und beurteilten die Einschätzungen des Managements in Bezug auf Steuerrisiken. Ferner überprüften wir die Berechnung des Managements der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen.

Wichtige Annahmen: Bei der Überprüfung der Berechnungen hielten wir wichtige Annahmen in Bezug auf die erfassten und nicht erfassten unsicheren ertragsteuerlichen Positionen fest und prüften deren Gültigkeit mit unseren Steuerspezialisten. Zu den wichtigsten Annahmen zählen unter anderem die Zeitdauer des Steuerrisikos, die Verwendung allgemein akzeptierter Benchmarks, die Geschäftsmodelle innerhalb der Gruppe sowie die Verfügbarkeit von Verständigungsverfahren bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gewinnzuteilung innerhalb der Gruppe, um Doppelbesteuerung zu reduzieren. Wir richteten unsere Aufmerksamkeit auf die Annahmen und Eingangsgrößen, die am sensibelsten reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen haben zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen geführt.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)

André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie und des Personalbestands)

	2023	2022
Ergebnisse		
Umsatz	92 998	94 424
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	16 053	16 103
in % des Umsatzes	17,3%	17,1%
Operatives Ergebnis ^(a)	14 520	13 195
in % des Umsatzes	15,6%	14,0%
Steuern	2 314	2 730
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	11 209	9 270
in % des Umsatzes	12,1%	9,8%
Total Dividende	8 010 ^(c)	7 829
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 993	3 097
Bilanz und Geldflussrechnung		
Kurzfristige Vermögenswerte	30 857	35 062
Langfristige Vermögenswerte	95 693	100 120
Total Aktiven	126 550	135 182
Kurzfristiges Fremdkapital	37 084	39 976
Langfristiges Fremdkapital	53 079	52 414
Total Eigenkapital	36 387	42 792
Nettoverschuldung ^(a)	49 638	48 159
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Total Eigenkapital (Gearing)	136,4%	112,5%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15 941	11 907
in % der Nettoverschuldung	32,1%	24,7%
Freier Geldfluss ^(a)	10 403	6 570
Erwerb von Anlagevermögen	7 159	8 264
in % des Umsatzes	7,7%	8,8%
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 646	2 707
Basisgewinn je Aktie	4.24	3.42
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)	4.80	4.80
Dividende	3.00 ^(c)	2.95
Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie	70,8% ^(c)	86,3%
Börsenkurse (höchst)	116.46	129.50
Börsenkurse (tiefst)	96.57	104.98
Rendite ^(b)	2.6/3.1 ^(c)	2.3/2.8
Börsenkapitalisierung	255 604	285 865
Personalbestand (in Tausend)	270	275

(a) Bestimmte finanzielle Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS-Rechnungslegungsstandards definiert sind, werden von der Geschäftsleitung dazu verwendet, die finanzielle und operative Leistung der Gruppe zu bewerten. In dem Dokument zu den alternativen Leistungskennzahlen, das unter <https://www.nestle.com/investors/publications> veröffentlicht ist, werden diese nicht nach IFRS-Rechnungslegungsstandards definierten finanziellen Leistungskennzahlen definiert.

(b) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr) und der höchsten/tiefsten Aktienkurse.

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrats der Nestlé AG.

2021	2020	2019	
			Ergebnisse
87 088	84 343	92 568	Umsatz
15 119	14 903	16 260	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)
17,4%	17,7%	17,6%	in % des Umsatzes
12 159	14 233	13 674	Operatives Ergebnis ^(a)
14,0%	16,9%	14,8%	in % des Umsatzes
2 261	3 365	3 159	Steuern
16 905	12 232	12 609	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)
19,4%	14,5%	13,6%	in % des Umsatzes
7 618	7 681	7 700	Total Dividende
3 056	3 127	3 488	Abschreibungen auf Sachanlagen
			Bilanz und Geldflussrechnung
39 257	34 068	35 663	Kurzfristige Vermögenswerte
99 885	89 960	92 277	Langfristige Vermögenswerte
139 142	124 028	127 940	Total Aktiven
40 020	39 722	41 615	Kurzfristiges Fremdkapital
45 395	37 792	33 463	Langfristiges Fremdkapital
53 727	46 514	52 862	Total Eigenkapital
32 917	31 319	27 138	Nettoverschuldung ^(a)
61,3%	67,3%	51,3%	Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Total Eigenkapital (Gearing)
13 864	14 377	15 850	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
42,1%	45,9%	58,4%	in % der Nettoverschuldung
8 715	10 245	11 934	Freier Geldfluss ^(a)
12 977	11 367	5 482	Erwerb von Anlagevermögen
14,9%	13,5%	5,9%	in % des Umsatzes
			Angaben je Aktie
2 788	2 845	2 929	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)
6.06	4.30	4.30	Basisgewinn je Aktie
4.42	4.21	4.41	Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)
2.80	2.75	2.70	Dividende
46,2%	64,0%	62,8%	Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie
128.90	112.62	113.20	Börsenkurse (höchst)
95.00	83.37	79.86	Börsenkurse (tiefst)
2.2/2.9	2.4/3.3	2.4/3.4	Rendite ^(b)
351 682	293 644	301 772	Börsenkapitalisierung
276	273	291	Personalbestand (in Tausend)

157. Jahresrechnung der Nestlé AG

201 Erfolgsrechnung für das Jahr 2023

202 Bilanz zum 31. Dezember 2023

203 Anmerkungen zur Jahresrechnung

- 203 1. Grundsätze der Rechnungslegung
- 204 2. Erträge von Konzerngesellschaften
- 3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der
Aufwertung von Vermögenswerten
- 4. Finanzertrag
- 5. Finanzaufwand
- 6. Steuern
- 205 7. Flüssige und geldnahe Mittel
- 8. Andere kurzfristige Forderungen
- 9. Finanzanlagen
- 10. Beteiligungen und Assoziierte
Unternehmen
- 206 11. Zinstragende Verbindlichkeiten
- 12. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten
- 207 13. Rückstellungen
- 14. Aktienkapital
- 208 15. Veränderungen des Eigenkapitals
- 16. Eigene Aktien
- 17. Eventualverbindlichkeiten
- 209 18. Performance Share Units, Restricted
Stock Units, Phantom Shares und
Aktien, die zugeteilt wurden
- 19. Vollzeitstellen
- 20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

210 Antrag für die Gewinnverwendung

212 Bericht der Revisionsstelle

Erfolgsrechnung für das Jahr 2023

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2023	2022
Erträge von Konzerngesellschaften	2	12 569	8 989
Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten	3	297	12
Übrige Erträge		6	14
Finanzertrag	4	404	190
Total Erträge		13 276	9 205
Personalaufwand		(141)	(107)
Übriger Aufwand		(53)	(63)
Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Beteiligungen und Darlehen		(21)	(98)
Finanzaufwand	5	(284)	(27)
Steuern	6	(106)	(75)
Total Aufwendungen		(605)	(370)
Jahresgewinn		12 671	8 835

Bilanz zum 31. Dezember 2023

vor Gewinnverwendung

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2023	2022
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	7	160	155
Andere kurzfristige Forderungen	8	1 368	443
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		16	53
Total kurzfristige Vermögenswerte		1 544	651
Langfristige Vermögenswerte			
Finanzanlagen	9	18 687	17 672
Beteiligungen und Assoziierte Unternehmen	10	13 005	13 881
Sachanlagen		1	1
Total langfristige Vermögenswerte		31 693	31 554
Total Aktiven		33 237	32 205
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Zinstragende Verbindlichkeiten	11	3 061	7 076
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	12	235	623
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		222	92
Rückstellungen	13	202	232
Total kurzfristiges Fremdkapital		3 720	8 023
Langfristiges Fremdkapital			
Zinstragende Verbindlichkeiten	11	9 536	4 058
Rückstellungen	13	19	16
Total langfristiges Fremdkapital		9 555	4 074
Total Fremdkapital		13 275	12 097
Eigenkapital			
Aktienkapital	14 /15	267	275
Gesetzliche Gewinnreserven	15	1 968	1 960
Freiwillige Gewinnreserven			
– Spezialreserve	15	2 859	2 859
– Gewinnvortrag	15	7 352	15 482
– Jahresgewinn	15	12 671	8 835
Eigene Aktien	15/16	(5 155)	(9 303)
Total Eigenkapital		19 962	20 108
Total Passiven		33 237	32 205

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, mit Sitz in Cham und Vevey, die weltweite Beteiligungen, assoziierte Unternehmen sowie Joint Ventures umfasst.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt, gemäss dem historischen Kostenprinzip und unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaufskurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden je nach der zugrunde liegenden Transaktion erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen, über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet, einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften und -positionen kann die Gesellschaft Devisentermingeschäfte, Optionen und Fremdwährungsswaps benützen. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen verrechnet, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungen sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag werden die Swaps zum Marktpreis bewertet und die daraus sich ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Die positiven Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Die negativen Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften

und Zinsswaps sind in der Rubrik passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Erfolgsrechnung

Laut schweizerischer Gesetzgebung sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Konzerngesellschaften.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Der Bilanzwert der Finanzanlagen und Beteiligungen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Akquisitionskosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden nach dem Vorsichtsprinzip abgeschrieben, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre abgeschrieben wurden. Mobilien und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen beinhalten gegenwärtige Verpflichtungen sowie Eventualverbindlichkeiten. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Jahresgewinn) gebildet.

Weitergehende Informationen

Das Unternehmen ist in die Geschäftstätigkeit der Nestlé-Gruppe integriert, die ihre konsolidierten Finanzberichte gemäss den IFRS-Rechnungslegungsstandards vorlegt. Gemäss Artikel 961d des Schweizer Obligationenrechts hat das Unternehmen beschlossen, auf die Darstellung zusätzlicher Informationen in den Anmerkungen, der Geldflussrechnung und dem Lagebericht zu verzichten.

2. Erträge von Konzerngesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Erträge von Konzerngesellschaften.

3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen und Finanzanlagen.

4. Finanzertrag

In Millionen CHF

	2023	2022
Finanzertrag auf Darlehen an Konzerngesellschaften	387	135
Übriger Finanzertrag	17	55
	404	190

5. Finanzaufwand

In Millionen CHF

	2023	2022
Finanzaufwand für Darlehen von Konzerngesellschaften	(214)	(3)
Übriger Finanzaufwand	(70)	(24)
	(284)	(27)

6. Steuern

In Millionen CHF

	2023	2022
Direkte Steuern	(76)	(57)
Anpassung aus Vorjahren	13	21
Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge	(43)	(39)
	(106)	(75)

7. Flüssige und geldnahe Mittel

Flüssige und geldnahe Mittel enthalten Einlagen mit Fälligkeiten unter drei Monaten.

8. Andere kurzfristige Forderungen

In Millionen CHF

	2023	2022
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften (Kontokorrente)	1 343	386
Übrige Forderungen	25	57
	1 368	443

9. Finanzanlagen

In Millionen CHF

	2023	2022
Darlehen an Konzerngesellschaften	18 639	17 636
Übrige Finanzanlagen	48	36
	18 687	17 672

10. Beteiligungen und Assoziierte Unternehmen

In Millionen CHF

	2023	2022
Am 1. Januar	13 881	13 266
Zunahme/(Abnahme), netto	(805)	609
Aufwertungen/ (Wertberichtigungen)	(71)	6
Am 31. Dezember	13 005	13 881

In der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe befindet sich eine Auflistung aller Gesellschaften, die die Nestlé AG direkt besitzt, und die wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG indirekt über andere Konzerngesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital. Im Jahr 2023 hat die Nestlé AG Beteiligungen zu einem Nettobuchwert von CHF 2587 Millionen (2022: CHF 536 Millionen) an ihre Tochtergesellschaft Société des Produits Nestlé S.A. verkauft oder eingebracht.

11. Zinstragende Verbindlichkeiten

Kurzfristige zinstragende Verbindlichkeiten sind Schulden gegenüber Konzerngesellschaften (CHF 2160 Millionen) sowie die Emission von einer Obligationsanleihe der Nestlé AG. Langfristige zinstragende Verbindlichkeiten betreffen zwei Schulden gegenüber Konzerngesellschaften (CHF 4768 Millionen) und die Emission von dreizehn Obligationsanleihen der Nestlé AG.

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	2023	2022
Nestlé AG, Schweiz	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024	900	900
	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028	602	602
	CHF	675	1,63%	1,65%	2022–2026	675	674
	CHF	475	2,13%	2,15%	2022–2030	474	474
	CHF	350	2,50%	2,46%	2022–2034	351	351
	CHF	360	1,63%	1,67%	2022–2025	360	360
	CHF	260	2,63%	2,57%	2022–2035	261	262
	CHF	310	2,25%	2,18%	2022–2029	311	311
	CHF	300	1,88%	1,87%	2023–2029	301	—
	CHF	450	2,00%	2,01%	2023–2033	450	—
	CHF	400	2,13%	2,06%	2023–2038	403	—
	CHF	155	1,63%	1,54%	2023–2027	155	—
	CHF	215	1,88%	1,75%	2023–2031	216	—
CHF	210	2,00%	1,96%	2023–2036	210	—	
Total Buchwert						5 669	3 934

12. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2023	2022
Schulden gegenüber Konzerngesellschaften	46	330
Andere Verbindlichkeiten	189	293
	235	623

13. Rückstellungen

In Millionen CHF

			2023	2022
	Schweizer und auslän- dische Steuern	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	191	57	248	330
Bildung von Rückstellungen	125	64	189	69
Verwendungen	(147)	(1)	(148)	(76)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(58)	(10)	(68)	(75)
Am 31. Dezember	111	110	221	248
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird			202	232

14. Aktienkapital

	2023	2022
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10	2 670 000 000	2 750 000 000
In Millionen CHF	267	275

Gemäss Artikel 5 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person mit mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Handelsregister eingetragen werden. Diese Einschränkung in der Eintragung gilt auch für Personen, die ihre Aktien ganz oder teilweise mittels Nutzniesser halten (gemäss diesem Artikel). In Artikel 11 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten im Handelsregister aufgeführten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann. Mit Ausnahme der Blackrock, Inc., welche am 3. Januar 2022, eine Beteiligung von 5.04% offengelegt hat, war der Gesellschaft nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 5% oder mehr des Aktienkapitals besass.

15. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Gesetz- liche Gewinn- Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Total
Am 1. Januar 2023	275	1 960	2 859	24 317	(9 303)	20 108
Stornierung von 80 000 000 Aktien (Aktienrückkaufprogramm)	(8)	8	—	(9 136)	9 136	—
Jahresgewinn	—	—	—	12 671	—	12 671
Dividende für 2022	—	—	—	(7 829)	—	(7 829)
Veränderungen der eigenen Aktien	—	—	—	—	(4 988)	(4 988)
Am 31. Dezember 2023	267	1 968	2 859	20 023	(5 155)	19 962

16. Eigene Aktien

In Millionen CHF

	2023		2022	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramm	44 718 276	4 745	77 534 276	8 863
Langfristige Bonuspläne	3 975 433	410	4 324 340	440
	48 693 709	5 155	81 858 616	9 303

Das Aktienkapital wurde um 80 000 000 Aktien von CHF 275 Millionen auf CHF 267 Millionen, durch Stornierung der erworbenen Aktien infolge des Aktienrückkaufprogramms, herabgesetzt. Der Anschaffungswert der stornierten Aktien beträgt CHF 9136 Millionen.

Während des Jahres wurden 47 184 000 Aktien für das Aktienrückkaufprogramm zu einem Preis von CHF 5018 Millionen erworben.

Die Gesellschaft hielt 3 975 433 Aktien, um die langfristigen Bonuspläne abzudecken. Während des Jahres wurden den Begünstigten der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 1 444 149 Aktien im Gesamtwert von CHF 154 Millionen ausgeliefert. Alle eigenen Aktien sind zum Anschaffungspreis bewertet.

Per 31. Dezember 2023 wurden 48 693 709 eigene Aktien der Nestlé AG gehalten. Dies entspricht 1,8% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2022 betrug die Anzahl eigener Aktien, die von der Nestlé AG gehalten wurden, 81 858 616; dies entsprach 3,0% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

17. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2023 betrug die Gesamtsumme der maximal gewährten Kreditgarantien, Anleihen und «Commercial Paper Programs» an Konzerngesellschaften sowie der Rückkaufvereinbarungen von ausgegebenen Anleihen CHF 95 478 Millionen (2022: CHF 93 562 Millionen).

18. Performance Share Units, Restricted Stock Units, Phantom Shares und Aktien, die zugeteilt wurden

In Millionen CHF

	2023		2022	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Performance Share Units, Restricted Stock Units und Phantom Shares, die Nestlé AG Mitarbeitenden zugeteilt wurden ^(a)	184 130	20	159 822	19
Beteiligungsplan für den kurzfristigen Bonus für Mitglieder der Konzernleitung ^(b)	41 683	5	39 400	5
Beteiligungsplan für Mitglieder des Verwaltungsrats ^(c)	—	6	—	6
	225 813	31	199 222	30

(a) Die Performance Share und Restricted Stock Units werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage nach der Publikation der Jahresresultate ausgewiesen (für die Zuteilung im März) und zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im September (für die Zuteilungen im Oktober). Dies ergibt einen Wert von CHF 108.40 für die Zuteilungen im März und CHF 105.59 für die Zuteilungen im Oktober. Die Position beinhaltet 161 202 Performance Share Units, die der Konzernleitung von der Nestlé AG zugeteilt wurden (2022: 130 162). In 2023 gab es keine Phantom Shares. Performance Share Units und Phantom Shares, die im selben Jahr zugeteilt und widerrufen werden, werden nicht offengelegt.

(b) Die Nestlé AG Aktien, die als Teil des kurzfristigen Bonus zugeteilt werden, werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im Januar bewertet.

(c) Der Verwaltungsrat wird rückwirkend bezahlt (25% im Oktober 2023 und 75% im April 2024). Nestlé AG Aktien, entsprechend 50% der jährlichen Vergütung, werden am Ende des Mandatsjahres im April 2024 geliefert. Diese Aktien werden zum Schlusskurs der SIX Swiss Exchange ex-Dividende 2024 bewertet. Die sich daraus ergebende Anzahl Aktien wird in der Jahresrechnung 2024 offengelegt. Im Jahr 2023 wurden 55 042 Aktien geliefert.

19. Vollzeitstellen

Für die Nestlé AG lag die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

Antrag für die Gewinnverwendung

In CHF	2023	2022
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	16 204 510 328	22 553 014 974
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien ^(a)	283 919 753	263 816 717
Vernichtung von 80 000 000 Aktien (Aktienrückkaufprogramm) (2022: Vernichtung von 65 000 000 Aktien)	(9 136 617 465)	(7 335 027 036)
Jahresgewinn	12 671 082 922	8 835 205 673
	20 022 895 538	24 317 010 328
Beantragte Verwendung:		
Dividende für 2023, CHF 3.00 pro Aktie auf 2 670 000 000 Aktien ^(b) (2022: CHF 2.95 auf 2 750 000 000 Aktien)	8 010 000 000	8 112 500 000
	8 010 000 000	8 112 500 000
Vortrag auf neue Rechnung	12 012 895 538	16 204 510 328

(a) Der vorgeschlagene Betrag von CHF 8 112 500 000 für die Dividendenausschüttung 2022 wurde um CHF 283 919 753 verringert, da am Datum der Dividendenzahlung 96 243 984 eigene Aktien von der Nestlé-Gruppe gehalten wurden.

(b) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (19. April 2024). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags durch die Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 3.00 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.95 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 19. April 2024. Ab dem 22. April 2024 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab dem 24. April 2024 ausbezahlt werden.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 21. Februar 2024

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 21. Februar 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Nestlé AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung sowie den Anmerkungen zur Jahresrechnung (Seiten 201 bis 209), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Vermerk mitzuteilen sind.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)

André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte